

GYMNASIUM FELDKIRCH

gegründet 1649



BG  
BRG

REB  
BERG  
GASSE

JAHRESBERICHT  
2022/2023

# Hoi Anna, hier kennt man dich persönlich.

Bachelor  
Architektur  
Betriebswirtschaftslehre



UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN

[uni.li/info](https://uni.li/info)

# Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Feldkirch Reberggasse

## Jahresbericht 2022/2023

Editorial	4 - 5
Schulnachrichten	6
Jahreschronik	7
Berichte	8 - 47
Schüler:innenverzeichnis	48 - 63
Schüler:innendaten/Amtsträger:innen	64
Reifeprüfung	66 - 69
Lehrer:innen/Lehrfächerverteilung	70 - 75
Erfolge	76 - 82
Sportberichte	83 - 91
Kreativprojekte	92 - 104
Das neue Schuljahr 2023/2024	107



**BG  
BRG**

**REB  
BERG  
GASSE**

Direktor Mag. Christoph Prugger



# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

## kann uns das Denken nicht abnehmen

**Es ist mir eine Freude, Ihnen den Jahresbericht des Gymnasiums Feldkirch präsentieren zu dürfen. Es ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Leistungen des vergangenen Schuljahres, in dem wir zahlreiche Herausforderungen gemeistert und Erfolge erzielt haben.**

Zugegebenermaßen: Ich konnte nicht widerstehen und bat ChatGPT um einige Vorschläge für eine Einleitung für den heurigen Jahresbericht. Die ersten zwei Sätze stammen – mit einigen Änderungen – also von diesem Sprachmodelltrainer. Das Ergebnis ist akzeptabel, aber nicht sonderlich kreativ. Der Titel, ein Zitat des Technologiejournalisten Thomas Ramge, führt den Grund an. In diesem Spannungsfeld des zu hinterfragenden Umgangs mit künstlicher Intelligenz sowie seiner Qualität und Zuverlässigkeit bewegt sich auch der Unterricht. Dass ChatGPT von Schüler:innen verwendet wird, ist ebenso klar wie die Tatsache, dass sich das Bildungswesen mit der Frage beschäftigen muss, wie in Schulen mit KI umgegangen werden soll. Es müssen sinnvolle Wege gefunden werden, die bislang vorliegenden Unterstützungen sind aber leider nur in etwa so inspirierend wie die Einleitung.

Keine künstliche Intelligenz, sondern ein Expert:inenteam des BMBWF führte im Herbst eine externe Schulevaluation bei uns durch, deren Umsetzung wir als Pilotschule befürwortet haben. Das Ergebnis fiel erfreulich aus, in einem eigenen Bericht wird näher darauf eingegangen.

Ebenfalls vom BMBWF kam der Auftrag, pädagogische Leitvorstellungen zu formulieren sowie den Schulentwicklungsplan nach neuen Vorgaben zu adaptieren. In den pädagogischen Leitvorstellungen, vergleichbar einer „Visitenkarte“, verschriftlicht eine Schule ihre pädagogischen Zielsetzungen, sie beschreiben, wie Lern- und Lehrprozesse an der Schule grundsätzlich gestaltet werden. Im aktuellen Schulentwicklungsplan geht es unter anderem um das Schulprojekt der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG), das sich heuer dem Thema „Leben unter Wasser“ widmete. Projektergebnisse wurden im Rahmen des SDG-Festes präsentiert. Ein weiterer Anker ist die Stärkung der Feedbackkultur. Deshalb wurden heuer von allen Lehrpersonen Rückmeldungen in jeweils zwei Klassen eingeholt und reflektiert.

Ab kommendem Schuljahr wird aufsteigend ab der 5. Schulstufe ein neuer Lehrplan eingeführt, der einige adaptierte Fachbezeichnungen mit sich bringen wird und im Kern auf einen kontinuierlichen und systematischen Aufbau von Kompetenzen setzt. Alle Lehrpersonen waren angehalten, Fortbildungen zu diesem Thema zu besuchen.

In baulicher Hinsicht wurde das Sekretariat erneuert und sowohl „kundenfreundlicher“ als auch arbeitstechnisch angenehmer gestaltet. Der Chemiesaal wurde den geltenden Sicherheitsbestimmungen angepasst.

Ebenfalls neu wird im Herbst der Kantinenbetreiber sein, „Aqua Mühle“ legt die Betreuung der Schulverpflegung



zurück. Mit „Schertlerbrot“ konnte erfreulicherweise ein ortsansässiges Unternehmen als Nachfolger für den Jausenverkauf und den Mittagstisch gefunden werden.

Im März war zum einen eine Gruppe von Lehrpersonen aus den Landesberufsschulen bei uns zu Gast, um unsere Umsetzung des COOL-Prinzips kennenzulernen. Das Feedback war sehr positiv, es wurden bereits weitere Besuche angefragt. Zum anderen waren vier Kolleginnen bei der pädagogischen Fachtagung „COOL-Biennale“ in Salzburg eingeladen, unser COOL-Modell zu präsentieren.

Unser Engagement im Rahmen von Auslandsmobilitäten hat mittlerweile schon Tradition. Dennoch – oder gerade deswegen – sind wir bestrebt, die Aktivitäten zu intensivieren. So wurde das Budget für Erasmus+ für das kommende Schuljahr fast verdoppelt. Erweitert werden sollen die Optionen für Mobilitäten von Schüler:innen und Lehrpersonen.

Trotz der seit dem Frühjahr 2020 sehr herausfordernden Unterrichtssituation und trotz medial geäußerter Bedenken der Landesschüler:innenvertretung erzielten unsere Maturant:innen bei den schriftlichen Klausuren ein beachtliches Ergebnis. Von den insgesamt 151 Klausuren wurden genau 100 Arbeiten mit den Noten Sehr gut oder Gut beurteilt, lediglich drei waren negativ. Die Prüfungen verliefen erfolgreich, der Notenschnitt lag unter Berücksichtigung der Jahresnoten bei 1,92. Allerdings fiel die VWA heuer aus dem statistischen Rahmen.

Aufgrund gesundheitspolitischer Erleichterungen konnten zur Freude der Schüler:innen und der Lehrpersonen endlich wieder Schulveranstaltungen sowie Ski- und Projektwochen durchgeführt werden. Für die Alternativtage in der letzten Schulwoche wurde ein buntes Programm organisiert, auf-

grund der Teilnahme zahlreicher Klassen fand die Abschlussveranstaltung der Initiative „Schoolbiker“ am Gymnasium Feldkirch statt.

Bis in die letzten Schultage hoch motiviert war unser Kollege Gerhard Hosp. Er wird vor seiner Pensionierung noch ein Sabbatical antreten, in dem er an einer Bildungseinrichtung in Indien Englisch unterrichten wird. Während sich die dortigen Studierenden über einen engagierten Zugang freuen können, verlieren wir einen geschätzten Kollegen, dem ich für das Kommende alles Gute wünsche. Mit Pfarrer Wolfram Meusburger, der schon seit einiger Zeit nicht mehr bei uns unterrichtet hat, hat ein weiterer langjähriger Lehrer der Schule im April seinen verdienten Ruhestand angetreten. Verstärkt hat unser Team seit dem zweiten Semester mit Tina Längle wieder eine Schulpsychologin.

Als Schulleiter blicke ich dankbar zurück auf ein endlich wieder „normales“ Schuljahr mit bewährten Routinen, mit bunter Vielfalt, mit Herausforderungen in vielen Facetten und mit viel Engagement der Lehrpersonen im weiten pädagogischen Feld. Ich schätze die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Elternverein und dessen Obfrau Mirjam Kerbleder sowie in den weiteren schulpartnerschaftlichen Gremien.

Lassen Sie mich mit einem Befund aus dem Bericht der externen Schulevaluation schließen: Demzufolge ist erkennbar, dass bei allen Schulpartnern eine überwiegende Zufriedenheit mit der Schule besteht. Das Gymnasium Feldkirch wird von den Schüler:innen als Lernort und von den Lehrer:innen als Arbeitsplatz geschätzt, was sich auch in der Wahrnehmung der Eltern widerspiegelt. Ich hoffe und werde mich weiter dafür einsetzen, dass dieses Empfinden so bleibt oder gestärkt werden kann.

*Christoph Prugger, Direktor*

## Schulnachrichten

### Neubestellungen

Akman Betül  
Dreher Anna  
Duran Ezgi (Lehrling)  
Kreuzer Roshan  
Potyka Leopold  
Seiwald Eva Anna  
Tagwerker Viktoria  
Unterweger Eva (Schulärztin)  
Vorderegger Roger

### Unsere Schule verlassen haben

Leuthold Margit  
Verdorfer Marion

### Pensionierungen

Meusburger Wolfram

### Fremdsprachen-Assistentin

Gentili Asia

### Karenzurlaub

Fußenegger Elisabeth  
Guggenberger Patricia

Hollenstein Stefanie  
Konzett Maria  
Konzilia Eva  
Ludescher-Krall Lena  
Mähr Petrissa  
Neyer Teresa  
Stark Barbara  
Valentin-Benda Melanie  
Walser Katharina

### Wir gratulieren zur Geburt

Melanie Valentin-Benda und  
Manuel Benda zu Milena

Patricia Guggenberger und  
Philipp Szeverinski zu Paul

Philipp Varga und Lisa  
Dunst zu Dana

Katharina Walser und  
Matthias Kowatsch zu Pia

Teresa und Holger Neyer zu Simon

Christian Fritz und Daniela  
Arnold zu Emilia

Lukas Köb und Rebekka von  
der Thannen zu Jodok

### Wir trauern

um den ehemaligen  
Lehrer Jehle Josef

### Wir danken

- dem Elternverein und den „Freunden des Feldkircher Gymnasiums“ für die ideelle und materielle Unterstützung der Schulgemeinschaft
- allen Inserent:innen, die durch eine Werbeeinschaltung in unserem Jahresbericht einen wesentlichen Beitrag zu dessen Herausgabe geleistet haben



# Jahreschronik 2022/2023

## September

- 12. Schulanfang, Eröffnungskonferenz, Wiederholungsprüfungen
- 13. Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen
- 20. sexualpädagogischer Workshop 4a
- 20. Reifeprüfung – 1. Nebentermin (Mathematik)
- 21. Reifeprüfung – 1. Nebentermin (Deutsch)
- 22. Reifeprüfung – 1. Nebentermin (Englisch)
- 23. Wandertag
- 25.-30. Projektwoche Amsterdam 8b

## Oktober

- 03. Elternabend der 1. Klassen
- 05. Elternabend der 5. Klassen
- 07. Maturamatch
- 18. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen
- 20. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen
- 24. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen
- 24.-25. VWA-Workshop in der Landesbibliothek 7. Klassen

## November

- 7. Englisch-Theater 7. Klassen
- 11. Maturaball
- 30. Schnuppernachmittag für Volksschüler:innen

## Dezember

- 14. Pädagogische Konferenz

## Jänner

- 16.-20. Skiwoche 2a, 2b
- 18. sexualpädagogischer Workshop 4e
- 24. Zeitzeugengespräch „Lila Winkel“; 8. Klassen
- 25. sexualpädagogischer Workshop 4c
- 23.-27. Skiwoche 3b, 3e
- 30. sexualpädagogischer Workshop 4b

## Februar

- 24. Englisch-Theater 5.-6. Klassen
- 30.-03. Skiwoche 2e, 3a
- 04. Tanzkursabschlussball
- 08. Europaquiz 4.-8. Klassen
- 24. Elternsprechtage

## März

- 01. sexualpädagogischer Workshop 4d
- 27.-03. Skiwoche 2c, 2d
- 06.-10. Skiwoche 3c, 3d
- 5.-12. Auslandsaufenthalt Erasmus+ in Arinaga
- 12.-17. Wienwoche 6. Klassen
- 14.-15. Skitag 1. Klassen
- 16. Känguru der Mathematik 1. – 2. Klassen + Mathematikolympionik:innen
- 20.-24. Erasmus+ Besuch aus Botosani
- 29.-30. VWA-Präsentation 8a, 8b

## April

- 17.-21. Erasmus+ Besuch aus Arinaga
- 19. Pädagogische Konferenz

## Mai

- 02. Reifeprüfung - Klausur Latein, Darstellende Geometrie
- 03. Reifeprüfung - Klausur Mathematik
- 05. Reifeprüfung - Klausur Deutsch
- 08. Reifeprüfung - Klausur Spanisch
- 09. Reifeprüfung - Klausur Englisch
- 09. Englisch-Theater 2. – 4. Klassen
- 10. Reifeprüfung - Klausur Französisch
- 21.-26. Projektwoche Amsterdam 7a und Projektwoche Paris 7b
- 23. Abschlussveranstaltung Public Service
- 31. Kompensationsprüfungen

## Juni

- 13.-16. mündliche Reifeprüfung 8. Klassen
- 16. Maturavalet

## Juli

- 02.-06. Sommersportwoche 5a, 5b, 5c
- 07. Zeugnisverteilung

# MAG. WOLFRAM MEUSBURGER

- im (Un)ruhestand

**Rom, die ewige Stadt, hat es Wolfram Meusburger besonders angetan. Er verbrachte dort ein ganzes Jahr und erwarb dort ein Diplom für Ehe- und Familienrecht der Pontificia Università della Santa Croce, um Richter am Bischöflichen Diözesangericht Feldkirch zu werden. Seine damals erworbenen Kenntnisse der historischen und christlichen Stätten vermittelte er interessierten Schüler:innen der Maturaklassen des Gymnasiums Feldkirch, für die er gerne Reisen in die italienische Hauptstadt organisierte. Zudem begleitete er auch zahlreiche Reisen nach Assisi. Aber nicht nur für Schüler:innen, sondern auch für Gläubige verschiedener Pfarreien organisierte er Reisen nach Israel und Jordanien, um ihnen die biblischen Stätten zu zeigen. Es war ihm auch ein Anliegen, dieses geographische und historische Wissen im Religionsunterricht zu vermitteln, wenn es darum ging, biblische Ereignisse in die heutige Zeit einzuordnen.**

Nun aber der Reihe nach:

Wolfram Meusburger ist in Weiler aufgewachsen. Von 1968 bis 1976 war er Schüler des Gymnasiums Feldkirch. Nach der Matura studierte er Theologie an der Universität Innsbruck. 1984 wurde er zum Priester geweiht. Im Anschluss daran war er bis 1989 zunächst Kaplan in Frastanz und danach in Hard. Darauf folgten zehn Jahre als Pfarrprovisor in Eichenberg, wobei das letzte Jahr mit seinem Studienjahr in Rom zusammenfiel und er deshalb monatlich nach Eichenberg reiste, um dort seinen Pflichten nachzukommen. Daneben war er 1991/92 als Assistent am Institut für Kirchenrecht an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck tätig. Religionsunterricht erteilte er von 1996 bis 1999 am BG Blumenstraße in Bregenz, im Schuljahr 2003/04 an der Fachschule für Frauenberufe in Dornbirn so-



wie am BORG Lauterach und von 2004 bis 2017 am Bundesgymnasium Feldkirch. Als Pfarrmoderator wirkte er 2000 bis 2003 in Koblach und Mäder. Im Jahre 2009 konnte er sein 25-jähriges Priesterjubiläum in Eichenberg feiern. Wolfram Meusburger ist zudem noch seit dem Jahr 2000 bis heute Richter am Bischöflichen Diözesangericht Feldkirch.

Seine Hobbies und Interessen stehen im engen Zusammenhang mit seiner beruflichen Tätigkeit: Er beschäftigt sich intensiv mit der Vorarlberger Kirchengeschichte. So veröffentlichte er unter anderem seine Diplomarbeit zur Entstehung der Pfarre Weiler und später einen großen Beitrag im Buch von Dr. Richard Gohm über Carl Lampert.



Wolfram Meusburger stand und steht unserer Gesellschaft noch in vielerlei anderer Hinsicht zur Verfügung:

Zehn Jahre lang, nämlich von 2012 bis 2021 war er Obmann des Vereins der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ (FFG). Er leitete viele Vorstandssitzungen, bei denen Unterstützungsprogramme für Schüler und Schülerinnen des BGF beschlossen wurden. Weiters war er über mehrere Jahre Vorsitzender der Gewerkschaftsgruppe am BG Feldkirch. In dieser Zeit stand er mit Rat und Tat den Gewerkschaftsverantwortlichen zur Seite. 2001 wurde er Kurat der Feuerwehr Koblach, seit 2015 ist er Bezirksfeuerwehrkurat im Bezirk Feldkirch. Als solcher ist er für Fahrzeug- und Gebäudesegnungen, Beerdigungen und als Feuerwehrseelsorger im Einsatz. Er hält auch regelmäßig Gottesdienste in der Kirche St. Peter in Rankweil. Seine Christmetten in Meschach sind legendär und wurden immer von mehr Leuten besucht, als die Kirche fassen konnte. Im Jahre 2019 wurde er in Teplitz-Schönau zum Ritter des Ordens des Hl. Konstantin und der Hl. Helena gesalbt und geschlagen, motiviert von seinen Interessen an den Beziehungen zwischen der römisch-katholischen und der orthodoxen Kirche.



Leider erlitt Wolfram Meusburger im Jahr 2016 ein lebensbedrohliches Aortaaneurysma, was eine schwere Operation zur Folge hatte. Seit dieser Zeit ist sein Gesundheitszustand sehr labil. Er entschloss sich deshalb im Jahre 2017, einen unbezahlten Krankenurlaub in Anspruch zu nehmen, der bis zum 1. 4. 2023 dauerte, bis zu jenem Tag also, an welchem Wolfram Meusburger endlich seine wohlverdiente Pension antreten konnte.

Lieber Wolfram, im Namen der Schulgemeinschaft und vor allem im Namen der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ bedanken wir uns für deinen Einsatz und wünschen dir für die bevorstehenden Jahre, dass du in deinem (Un)ruhestand - soweit es deine gesundheitliche Einschränkung erlaubt - das Privileg genießen kannst, deine Zeit ausschließlich jenen Tätigkeiten zu widmen, die dir wirklich Freude, Spaß und Zufriedenheit bringen!

*Silvia Mayrhofer*

# EIN ENGAGIERTER VEREIN SUCHT VERSTÄRKUNG

**Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die den Elternverein an unserer Schule und somit auch die Schüler:innen mit ihrem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen. Ohne euch könnten wir nicht so viel bewirken.**

Dank euch konnten wir in diesem Schuljahr Folgendes für unsere Schüler:innen umsetzen:

- T- Shirts für die Erstklässler:innen als Willkommensgeschenk
- Vorstellung des Elternvereins beim Elternabend der ersten Klassen
- Vortrag „Sein Wohlbefinden im Alltag stärken – einfache, aber wirksame Tipps“ von Bianka Hellbert für Eltern und Lehrpersonen
- Organisation einer „Gesunden Jause“ für die Nachmittagsbetreuung
- Krapfen-Aktion am Faschingsdienstag
- Unterstützung der Wienfahrt der sechsten Klassen
- Hilfestellung für Familien bei finanziellen Engpässen (z. B. Schulskiwochen, Projektwochen)
- Nachhilfeprojekt der Schüler:innen – „Kumm, i hilf dar!“
- Unterstützung der sexualpädagogischen Workshops der vierten Klassen
- Neugestaltung des Elternvereins-Logos und Anschaffung eines EV-Banners zur Erhöhung der Sichtbarkeit unseres Vereins
- Vertretung der Eltern im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Der Vorstand des Elternvereins hat sich auch in diesem Schuljahr regelmäßig getroffen, um sich über die aktuellen Themen an der Schule, neue Ideen, Herausforderungen und Maßnahmen auszutauschen. Dazu stehen wir mit Dir, Christoph Prugger in regelmäßigem und wertschätzendem Kontakt.

Der Elternverein-Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Obfrau: Mirjam Kerbleder
- Obfrau-Stv.: Bettina Dobler

- Kassier: Abderahim Kahkah
- Kassier-Stv.: Alexandra Schrott
- Schriftführerin: Karin Ante
- Schriftführerin-Stv.: Nicola Hilti
- Beirätin und Vertreterin im SGA: Andrea Pernter
- Stellvertreterin im SGA: Gabriele Rohregger

Der Elternverein vertritt im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) die Interessen der Eltern und wird dabei vertreten von:

Mirjam Kerbleder, Bettina Dobler, Andrea Pernter sowie Gabriele Rohregger und Abderahim Kahkah als Stellvertreter:in.

Durch schulische Veränderungen unserer Kinder gibt es im kommenden und im darauffolgenden Schuljahr einige Abgänge im Vorstand.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich Eltern bereit erklären würden, unser kleiner werdendes Team zu verstärken. Als Mitglied des Vorstands habt ihr die Möglichkeit, einen tieferen Einblick in die Schule eures Kindes zu bekommen und diese aktiv mitzugestalten. Nun weisen wir gerne noch auf unsere Webseite hin und freuen uns über viele Interessierte, die dort bei Gelegenheit vorbeischauen oder sich beim Elternverein einbringen möchten:

<https://www.elternverein-rebbergasse.at/>

*Obfrau Mirjam Kerbleder im Namen des Vorstands des Elternvereins des Gymnasiums Feldkirch Rebbergasse*





Klosterstraße 18  
6800 Feldkirch-Altenstadt

Tel. 05522 76446  
praxis@zahnarzt-chilelli.at  
www.zahnarzt-chilelli.at

Kassenzahnarzt für BVAEB und SVS,  
Wahlzahnarzt für alle anderen Kassen  
Termine nur nach Vereinbarung



*Dr. med. dent.*  
**Federico Chilelli**

Z A H N A R Z T

**Bereits seit einem Jahr sorgen wir  
in Altenstadt für Ihr strahlendes Lächeln.  
Wir freuen uns über so viele zufriedene  
Patientinnen und Patienten!**

Dr. Federico Chilelli mit Team



**ELTERNVEREIN**  
BG/BRG Feldkirch  
Rebberggasse

**Was: unterstützt – verbindet – organisiert**

**Wen: Eltern – Schüler – Lehrer**

**Wie: mit Engagement – Freude – Tatkraft**

# „FREUNDE DES FELDKIRCHER GYMNASIUMS“

Unterstützung für Schule und Schüler:innen bei Projektwochen, Wintersportwochen, Unterricht

## Mitglieder

Unser Mitgliederstand ist mit dem jährlichen Beitritt von Eltern und ehemaligen Absolvent:innen bei knapp 400 angekommen und weiterhin konstant.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die Jahr für Jahr ihren Mitgliedsbeitrag (immer noch 15 Euro/Jahr) pünktlich bezahlen und vielfach darüber hinaus dem Verein eine Spende zukommen lassen! Vor allem herzlichen Dank an die vielen Spenden von Absolvent:innen des Gymnasiums Feldkirch (von Thailand bis Estland)! Nur durch ihren Beitrag ist es möglich, im Sinne des Vereinszweckes Schule und Schüler:innen finanziell zu unterstützen.

## Pensionist:innentreffen

Unser jährliches Pensionist:innentreffen findet heuer wieder am Montag, 6. November 2023, im Großraum Feldkirch statt. Genaue Daten werden im Herbst bekannt gegeben. Geplant ist dabei auch ein Überraschungsbesuch und Event durch einen sehr bekannten ehemaligen BGF-Absolventen!

Unser letztes Pensionist:innentreffen war anlässlich der abgeschlossenen Umbau- und Renovierungsarbeiten im Jugendheim Lech-Stubenbach vor Ort. Nach einer gemeinsamen Busfahrt erwartete uns dort Koch Steffen und seine Frau Elzbieta mit einer Jause und Getränken. Nach einer kurzen Präsentation der Geschichte und Entwicklung des Jugendheims und anschließender kurzen Führung durch das Haus wurde eine kleine Wanderung von Stubenbach nach Lech angeboten. Ein besonderer Dank gilt der Hauptorganisatorin Prof. Dr. Mayrhofer Silvia!

## Unterstützung der Schule und Schüler:innen

Im Schuljahr 2022/23 wurde finanzielle Unterstützung in der Höhe von mehr als 6.000,- Euro geleistet. Der Hauptanteil entfällt auf Unterstützung bedürftiger Schüler:innen sowie auf Projekte der Schule (Matura,

Bibliothek, Fachliteratur, BBC-Microbit-Projekt, T-Shirts Erstklässler:innen, Orientierungsseminare, Unterrichtsmaterialien etc.). Als Schwerpunkt wurden heuer die NaWi-Fächer Physik, Chemie, Biologie und vor allem die Bibliothek mit speziellen Unterrichts- und Fachmaterialien gefördert.

Mit dem Schwerpunkt für Projekt- und Schiwochenunterstützungen – auch durch gut kalkulierte stabile Tiefpreise im Jugendheim-Lech! - soll weiterhin besonders bedürftigen Familien und Alleinerzieher:innen geholfen werden. Wir sind für die kommende Wintersaison bereits mit sechs Wochen vom Gymnasium Feldkirch belegt und skiwochentechnisch nahezu ausgebucht!

Zur Erinnerung: Seit der Kooperation bei einem Partnerschaftsmeeting FFG mit Elternverein gibt es weitere Vorteile für Vereinsmitglieder: Viele Projekte werden ab nun von der FFG und dem Elternverein gemeinsam jeweils mit 50% subventioniert. Es erübrigt sich dadurch das Ansuchen bei zwei Förderern. Eine Liste dieser Fördermöglichkeiten mit den neuen Formular-Ansuchen ist auf unserer Webseite ([www.Freunde.BGFeldkirch.at](http://www.Freunde.BGFeldkirch.at)) zu finden. Sie reicht von T-Shirt-Aktionen, Schwerpunktförderungen bei den Naturwissenschaften bis zum „Kumm I hilf dar“-Nachhilfeprojekt.



## Jugendheim Lech-Stubenbach

Chefkoch Steffen und Ehegattin Elzbieta betreuen die Gäste des JHL in bewährter Weise. Es stehen fünf Zweibettzimmer mit Du/WC zur Verfügung – insgesamt 64 Betten. Diese wurden auch für den kommenden Sommer 2023 von den sehr zufriedenen Familienwochen-Gästen bereits jetzt schon gerne gebucht.

## Familienwochen in Lech-Stubenbach

... für kinderreiche Familien ebenso wie für Eltern mit Kleinkindern oder für alleinerziehende Mütter und Väter. Voraussetzung für die Teilnahme an den Familienwochen ist der Vorarlberger Familienpass.

*Anmeldung und Kontakt: Christine Battlogg, office@jugendheim-lech.at*

*Weitere Buchungsmöglichkeiten und Infos dazu siehe u.a. <https://vorarlberg.at/-/familienwochen> und <http://www.jugendheim-lech.at/>*

## Informationen aus dem FFG-Vorstand

Die letzte FFG-Vorstandssitzung im Dezember 2022 brachte viele neue Ideen und Unterstützungs-Umsetzungen ins Laufen. Der Weiterbestand des FFG-Volleyballvereines ist mit Mag. Hans Peter Schuler und Mag. Betül Akman in guten Spiele-Händen. Vielen Dank für euer Engagement für die Jugend und einen spielerisch guten Saisonverlauf!

Danke auch an ein gut komponiertes erstes Jahr unserer neuen JHL-HS3-Office-Managerin Christine Battlogg, welche für die Korrespondenz, Anmeldungen, Buchungen etc. unermüdlich im Einsatz ist und das JHL als Office betreut.

## Aktive Pensionist:innen

Wer ist seit 1.4.2023 endlich im wohlverdient im Ruhestand angekommen? Unser Ehrenmitglied Mag. Wolfram Meusburger! Seit der Übernahme der FFG-Obmannschaft 2012 hat Mag. Wolfram Meusburger mit unseren Teammitgliedern sehr viel ausgebaut und aufgebaut. In zahlreichen Sitzungen konnten viele gute Vereinsideen partnerschaftlich umgesetzt werden. Von der Ausbaurarbeit im Jugendheim Lech-Stubenbach bis zu Anliegen der Partnerschaften mit Eltern und Schüler:innen und zahlreichen unterstützten Schulprojekten ist dieses Jahrzehnt geprägt von der Arbeit unseres FFG-Ehrenmitgliedes Wolfram!



Er kennt unsere Schule nicht nur von Schüler:innenseite (Maturajahrgang 1976!). Er war auch jahrzehntelang Hauptorganisator der legendären Assisi-Wochen der Unterstufe und als Pfarrer bei unseren kirchlichen Feierlichkeiten im Einsatz. Als Lehrperson (seit 2004 als VL am BGF!) schätzen ihn viele Kolleg:innen für seine präzise und gute Beratung – ebenso als Mitglied der erweiterten Landesleitung der AHS-Gewerkschaft. Nach mehr als 10 Jahren FFG-Obmannschaft und als überaus herzlich engagierten Kollegen bedanken wir uns für deine Freundschaft und wünschen im Rahmen deiner gesundheitlichen Genesung weiterhin viel Abenteuer, Erfolg und Gesundheit im nun zu genießenden Ruhestand!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen aktiven Personen für ihren Einsatz für das Jugendheim und den FFG-Verein nochmals recht herzlich bedanken!

*Weitere Informationen erhalten sie auch online unter <http://freunde.bgfeldkirch.at> oder [www.jugendheim-lech.at](http://www.jugendheim-lech.at).*

*Hubert Egger, Obmann FFG*

## Unterstützung der „Freunde des BGF“ und des Elternvereins des BGF für Wintersport- und Projektwochen :

### Ansuchen:

Formulare auf der Website oder im Sekretariat abholen, ausfüllen und einschicken an [FFG@jugendheim-lech.at](mailto:FFG@jugendheim-lech.at) .

### Wer?

Bedürftige Schüler:innen und Mitglieder des FFG

### Bis wann?

Für alle Wintersportwochen bis 31. Jänner  
Für Projektwochen bis 31. Mai

# ENGAGIERT, KREATIV UND ERFOLGREICH

Ein Jahr voller Highlights und positiver Veränderungen!

**Die Schüler:innenvertretung des Gymnasiums Feldkirch blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen erfolgreich umgesetzt wurden. Im Rahmen unserer Bemühungen, das Schulleben zu bereichern und die Interessen der Schüler:innenschaft zu vertreten, haben wir verschiedene Projekte, wie den Joghurttag, dem Schulmerch, Damenhygieneartikel und dem Schulfest, ins Leben gerufen.**

Ein Highlight war zweifellos der Joghurt-Tag, der jeden zweiten Donnerstag stattfand. Mit diesem neuen Konzept wollten wir gesunde und regionale Ernährung fördern und den Schülern eine gesunde Snack-Option bieten. Jeden zweiten Donnerstag gab es in der Schulcafeteria eine große Auswahl an leckeren Joghurtsorten, die von den Schüler:innen begeistert angenommen wurden.

Ein weiterer Erfolg war die Einführung von Merchandise-Artikeln mit dem Logo unserer Schule. Zur Auswahl standen, die von Julian Oberhauser designten T-Shirts, Hoodies und Jacken, die von den Schüler:innen stolz getragen und genutzt wurden.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit war die Bereitstellung von kostenlosen Damenhygieneartikeln in den Mädchentoiletten. Wir sind stolz darauf, dass wir zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Schülerinnen beitragen konnten.

Insgesamt war das vergangene Jahr für die Schülervertretung des Gymnasiums Feldkirch sehr produktiv und erfolgreich. Wir möchten uns bei allen Schüler:innen, Lehrperson und Eltern be-

danken, die uns bei unseren Projekten unterstützt haben. Wir sind stolz darauf, Teil dieser lebendigen Schulgemeinschaft zu sein und freuen uns auf weitere spannende Projekte und Veranstaltungen in der Zukunft.

*Elijah Summer im Namen der Schüler:innenvertretung*



V.l.n.r.: Mieke Horn, Eileen Kicker, Elijah Summer, Lorenz Postai, André Floca



Schmackofatz!



## DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN?

Die katholische Mittelschulverbindung Clunia ist eine Vereinigung von Studierenden, die sich den Prinzipien *religio*, *patria*, *scientia* und *amicitia* verpflichtet fühlt.

Um diese Grundsätze im Leben verwirklichen zu können, bleiben ihre Mitglieder ein Leben lang Teil ihrer Verbindung.

Die KMV Clunia besteht seit 1908, sie wurde am damaligen k.k. Staatsgymnasium Feldkirch gegründet.

Es geht aber auch darum, Freunde zu treffen, andere Verbindungen in ganz Österreich kennen zu lernen und miteinander Spaß zu haben, sich zu unterstützen und gemeinsam zu lernen.



### KMV Clunia

Vorstadt 26, 1. OG  
6800 Feldkirch  
[www.clunia.at](http://www.clunia.at)

### Kontakt

Jakob Hammerer +43/664/88139152  
Achim Zortea +43/676/4038296

# DIE SONNE ...

... Fluch und Segen zugleich

**Wie schon Paracelsus sagte: „Nur die Dosis macht das Gift“ (lat.: „Sola dosis facit venenum“).**

So verhält es sich auch mit der Sonne. Sie besitzt eine große Kraft und kann sich positiv auf unseren Körper und Geist auswirken. Nach den kalten Wintermonaten sehnen wir die Sonnenstrahlen herbei und fühlen uns dann vielleicht motivierter und glücklicher. Zudem regt die UVB-Strahlung die Bildung von körpereigenem Vitamin D im Körper an. Ihre Intensität hängt stark von der Tages- und Jahreszeit ab.

Es genügt meist Hände, Arme und Gesicht unbedeckt und ohne Sonnenschutz 2-3-mal pro Woche für die Hälfte der Zeit, in der man sonst ungeschützt einen Sonnenbrand bekommen würde, auszusetzen.

Durch die Wirkung von natürlicher oder künstlicher UV-Strahlung auf unsere Haut und unsere Augen kann es leider auch zu zahlreichen gesundheitlichen Schäden kommen. Die Folgen der UV-Belastung treten entweder sofort (Sonnenerkrankung, Sonnenbrand, Augenentzündung, Unterdrückung des Immunsystems etc.) oder erst nach Jahren (vorzeitige Hautalterung, Hautkrebs, Linsentrübung etc.) auf. Die Wirkungen der UV-Strahlung sind unter anderem



Dr. Eva Unterweger  
Schulärztin

von der Empfindlichkeit der Haut abhängig. Dabei werden 6 Hauttypen unterschieden, die Übergänge sind jedoch fließend.

Je empfindlicher die Haut gegenüber UV-Strahlung ist, desto niedriger ist die Eigenschutzzeit (ESZ), desto eher treten Sonnenbrände auf und desto höher ist das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Besonderer Schutz gilt den Kindern, denn plötzliche und starke UV-Belastungen und Sonnenbrände im Kindes- und Jugendalter erhöhen das Hautkrebsrisiko um das 2-3-Fache.

Sonnencreme verzögert zwar das Auftreten eines Sonnenbrandes, kann jedoch die UV-Strahlung nicht blockieren und ersetzt deshalb andere UV-Schutzmaßnahmen nicht.

Hauttyp	Hautfarbe	Augenfarbe	Haarfarbe	Sonnenbrand	Eigenschutzzeit
Hauttyp I	Sehr helle, extrem empfindliche Haut; sehr häufig Sommersprossen	Helle Augen	Rotblondes Haar	sofort	5-10 min.
Hauttyp II	Helle, empfindliche Haut; häufig Sommersprossen	Blaue, graue, grüne oder braune Augen	Blonde bis braune Haare	schnell	10-20 min.
Hauttyp III	Helle bis hellbraune Haut; Sommersprossen sind selten	Graue oder braune Augen	Dunkelblonde bis braune Haare	selten	20-30 min.
Hauttyp IV	Helbraune, olivfarbene Haut	Braune bis dunkelbraune Augen	Dunkelbraunes Haar	Sehr selten	Ca. 45 min.
Hauttyp V	Dunkelbraune Haut	Dunkelbraune Augen	Dunkelbraunes bis schwarzes Haar	kaum	Ca. 60 min.
Hauttyp VI	Dunkelbraune bis schwarze Haut	Dunkelbraune Augen	Schwarzes Haar	extrem selten	Ca. 90 min.



Der Lichtschutzfaktor (LSF) gibt an, wie viel länger man sich theoretisch mit einem Sonnenschutzmittel der Sonne aussetzen kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen, als dies ohne das Sonnenschutzmittel möglich wäre.

**ESZ x LSF = Minuten, die man ungeschützt in der Sonne verbringen kann\***

\* Hat eine Person eine ESZ von zehn Minuten und benutzt ein Sonnenschutzmittel mit LSF 20, kann sie theoretisch 10 Minuten x 20 = 200 Minuten im Freien sein, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen erholsame Ferien und genügend Zeit zum Energie und Sonne tanken - natürlich im richtigen Maße!

Eure Schulärztin  
Dr. Eva Unterweger

#### NICHT VERGESSEN:

- Starke Sonne meiden
- (Bade-) Kleidung mit Schutz vor UV-Strahlung
- Sonnenbrille
- Eincremen: eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne! Nachcremen verlängert die Schutzwirkung nicht, es erhält sie nur!
- Achtung: Medikamente/Kosmetika und Sonne
- Kein Solarium
- Besonderer Schutz für Kinder

## Wir sind für Sie da!

- Schadenbegutachtung
- Reparatur von Unfallschäden
- Behebung von Parkschäden
- Spot-Repair
- Scheibentausch & -reparaturen
- Reparatur nach Hagel / Dachlawinen
- Karosseriepflge
- Werkstattersatzwagen
- Direktverrechnung mit Versicherungen
- Industrielackierungen

**LaKaZe**  
Das Lack- und Karosseriezentrum



#### Schaden-Hotline:

Dornbirn: 05572 37 51-136 | Bludenz: 05552 63 536-233 | Mail: [info@lakaze.biz](mailto:info@lakaze.biz) | [www.lakaze.biz](http://www.lakaze.biz)

# COOLE SCHULE

und das schon seit 10 Jahren!

***Im Mittelpunkt des schulischen Geschehens steht der Unterricht. Dessen Ertrag hängt natürlich auch und vor allem mit seiner Gestaltung zusammen. Deshalb beschäftigten sich die Lehrerinnen und Lehrer beim Pädagogischen Tag des vergangenen Schuljahres intensiv mit den Möglichkeiten und Methoden individualisierten Lernens. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler dazu gebracht werden, im Lernprozess von sich aus tätig zu sein, um die Nachhaltigkeit des Gelernten zu verbessern. Wie erfolgreich diese Bemühungen sind, lässt sich naturgemäß erst längerfristig feststellen. Die bisher gemachten Erfahrungen sind aber ermutigend, sodass wir auch in Zukunft Anstrengungen in diese Richtung unternehmen werden.***

*(Mag. Ulrich Sandholzer,  
Vorwort Jahresbericht 2009/10)*

Mit diesen Worten leitete unser ehemaliger Direktor Ulrich Sandholzer vor beinahe 14 Jahren den Jahresbericht des ablaufenden Schuljahres ein und stieß damit gleichzeitig einen Denkprozess bei vielen Kolleg:innen an, die auf der Suche nach neuen, nach „anderen“ Wegen des Unterrichtens waren. Bereits im Jahr darauf absolvierten drei Lehrerinnen einen Ausbildungskurs, der sich im Besonderen mit der Thematik des

selbstgesteuerten und kooperativen Wissenserwerbs befasste. Die neuen Erfahrungen wurden sogleich in der ersten COOL-Klasse unserer Schule, die im Schuljahr 2012/13 eröffnet wurde, angewandt. Das kooperative, offene Lernen, das damals noch an einem Tag pro Woche gebündelt stattfand, gepaart mit einer Klassenratsstunde alle zwei Wochen und dem regelmäßigen Austausch des Lehrer:innen-Teams begeisterte Unterrichtende wie Schüler:innen gleichermaßen, so dass dieses Unterrichtskonzept anfangs mit einer Klasse pro Jahrgang weitergeführt und gleichzeitig weiterentwickelt wurde.

Mittlerweile – nach 10 Jahren – werden jedes Jahr zwei COOL - Klassen eröffnet, was den Wunsch vieler Eltern und Schüler:innen nach eigenverantwortlichem und individualisiertem Lernen widerspiegelt.

Hat unser ehemaliger Direktor damals vor 13 Jahren nur erahnen können, dass individualisierter, selbstgesteuerter Unterricht



großes Potenzial in sich birgt, so können wir heute mit Sicherheit behaupten, dass dieses Konzept an unserer Schule ein voller Erfolg geworden ist. Nicht nur unsere COOL-Absolvent:innen beweisen regelmäßig, dass sie – auch bei standardisierten Prüfungen – sehr erfolgreich abschneiden, sondern auch externe Evaluierungsbeauftragte heben insbesondere das COOL-Konzept an der Schule als äußerst gelungen und als eines unserer Alleinstellungsmerkmale im Vorarlberger Schulbetrieb hervor.

Dass COOL auch nach 10 Jahren an unserer Schule kein Auslaufmodell ist, beweisen zudem die gerade definierten 21<sup>st</sup> Century Skills, nach denen der neue Lehrplan, der ab nächstem Jahr in Kraft tritt, aufgebaut ist - Communication, Collaboration, Critical Thinking, Creativity.

Frei nach dem Motto – das kann ja richtig COOL werden!

*Petra Könighofer*

# AUS DER BILDUNGSBERATUNG



... und die Lösung ist:

				<b>B</b>	e	r	u	f	s	o	r	i	e	n	t	i	e	r	u	n	g	
				<b>I</b>	n	f	o	a	b	e	n	d	e									
<b>S</b>	c	h	u	<b>L</b>	a	b	g	ä	n	g	e	r	:	i	n	n	e	n				
	<b>S</b>	t	u	<b>D</b>	i	e	r	e	n		p	r	o	b	i	e	r	e	n			
				<b>U</b>	n	t	e	r	s	t	ü	t	z	u	n	g						
		<b>C</b>	h	a	<b>N</b>	c	e	n	t	a	g	e										
<b>D</b>	i	a	l	o	<b>G</b>																	
				<b>S</b>	c	h	n	u	p	p	e	r	n	a	c	h	m	i	t	t	a	g
				<b>B</b>	e	S	t		l	n	n	s	b	r	u	c	k					
<b>S</b>	t	u	d	i	<b>E</b>	n	b	e	r	a	t	u	n	g								
				<b>R</b>	o	a	d	s	h	o	w		M	e	d	i	z	i	n			
				<b>A</b>	c	h	t	z	e	h	n		P	l	u	s						
				<b>T</b>	a	l	e	n	t	e		C	h	e	c	k						
<b>S</b>	c	h	n	<b>U</b>	p	p	e	r	n		i	n		S	c	h	u	l	e	n		
	<b>S</b>	t	a	<b>N</b>	d	o	r	t	g	e	s	p	r	ä	c	h	e					
				<b>G</b>	u	i	d	e	s													

Mariella Gottein

# STÄRKEN UND ENTWICKLUNGSFELDER SICHTBAR GEMACHT

**Die im November 2022 am Gymnasium Feldkirch durchgeführte externe Schulevaluation brachte ein überwiegend positives Ergebnis, zeigte aber auch Entwicklungspotenzial auf.**

Ein Blick von außen kann neue Sichtweisen bringen und Perspektiven eröffnen. Dieser Außenwahrnehmung hat sich das Gymnasium Feldkirch im Herbst gestellt und an einer externen Schulevaluation teilgenommen. Von 8. – 10. November 2022 waren drei Personen des Schulevaluationsteams des BMBWF an der Schule und haben ein standardisiertes Evaluationsprogramm durchgeführt. Dem Verfahren liegt eine datenbasierte Analyse über Stärken und Entwicklungsfelder der Schule zu Grunde, bewertet wurde nicht der Unterricht der einzelnen Lehrkräfte, sondern die Qualität des Schulstandortes insgesamt.

Während des Schulbesuchs beobachteten die Schulevaluator:innen 37 Unterrichtssequenzen in 14 verschiedenen Fächern. Es wurden Interviews mit sieben Schüler:innen, sieben Erziehungsberechtigten, sieben Lehrpersonen (als Gruppeninterviews) sowie mit dem Schulleiter (Einzelinterview) geführt. Allen Schulpartnern zur Verfügung gestellte Onlinefragebögen wurden von 609 Schüler:innen, 248 Erziehungsberechtigten und 39 Lehrer:innen beantwortet.

Die Schulevaluation war in der Vorbereitung und Durchführung mit viel Arbeit verbunden, es war aber ein spannender Prozess mit interessanten Ergebnissen, die exemplarisch angeführt werden sollen:

## Stärken

- strukturierter Unterricht mit deutlich vorhandener Lernzeit und adäquater Unterrichtssprache
- breites Angebot an Beratungs- und Unterstützungsleistungen an der Schule

- gut funktionierende Kommunikationsstrukturen mit allen Schulpartnern
- Schulentwicklungsziele werden mit dem ganzen Kollegium festgelegt und erfahren eine hohe Akzeptanz bei den Lehrenden
- Kooperationen im sportlichen Bereich
- überwiegende Zufriedenheit bei allen Schulpartnern mit der Schule als Lern- und Arbeitsort

## Entwicklungsfelder

- Nutzung von Evaluationen und Leistungsdaten für die Schulentwicklung
- Einsatz von pädagogischen Diagnoseinstrumenten
- Evaluation des Beratungs- und Unterstützungssystems
- Austausch und Kooperation mit anderen Schulen (auch Erasmus+)
- pädagogische Ausrichtung und Entwicklungsziele allen Schulpartnern kommunizieren (nach innen bekannt)
- Dokumentation und Veranschaulichung von wiederkehrenden Prozessen

*Christoph Prugger*



Der Evaluationsbericht ist auf der [Schulhomepage](#) abrufbar.

# MIT BLICK NACH VORNE ...

eröffnen sich neue Perspektiven

Nach knapp drei Jahrzehnten wurde das Sekretariat – das Herzstück der Schule – über die Sommerferien 2022 erneuert. Wir sind dankbar für das Engagement der Direktion, das uns nicht nur mehr Ergonomie am Arbeitsplatz ermöglicht, sondern zugleich das Wohlbefinden während des Schulalltags steigert.

Nikolina Curlic und Petra Weißenbacher



Entgeltliche Einschaltung

Werde Zukunftsgestalter\*in.



## Wir suchen Berufseinsteiger\*innen in der Pensionsversicherungsanstalt.

Jetzt als angehende\*r Pensionsversicherungsexpert\*in durchstarten!



*„Es sind die besonderen Momente, in denen ich die Menschen mit meiner Arbeit in schwierigen Lebenslagen unterstützen und ihnen eine Freude bereiten kann, die mich glücklich machen.“*

**Lisa-Marie G., 22 Jahre**  
Unsere PV-Expertin



Bewirb dich jetzt!



Mit Sicherheit mehr *Sinn.*

[www.pv.at/karriere](http://www.pv.at/karriere)

# SCHULPROJEKT GLOBALES LERNEN

## Leben unter Wasser

**Das Projekt „Globales Lernen“, bei dem wir uns als Schule mit den SDGs auseinandersetzen, ging im Schuljahr 2022/23 in die zweite Runde. Mit den SDGs sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“) der Vereinten Nationen gemeint.**

Warum beschäftigen wir uns als Schule mit den SDGs? Die Auseinandersetzung mit den SDGs ist gerade für die Generation unserer Schüler:innen von zentraler Bedeutung. Wir möchten Raum und Zeit für die Beschäftigung mit jenen Herausforderungen zur Verfügung stellen, mit denen unsere Gesellschaft konfrontiert ist. Außerdem möchten wir die Jugendlichen dazu anregen, aktiv zu werden und mit Eigenverantwortung eigene Ideen umzusetzen, denn viele junge Menschen sehen die Verantwortung, die sie selbst tragen, wenn es um die Gestaltung ihrer Zukunft geht. Darüber hinaus ist das Projekt „Globales Lernen“ Teil des Schulentwicklungsplanes, der neben anderen Elementen zum Qualitätsmanagement für Schulen zählt.

Am Beginn des Schuljahres haben sowohl die Schüler:innen als auch die Lehrpersonen abgestimmt, welches SDG zu unserem neuen Jahresthema wird. Die meisten Stimmen erhielt dabei das SDG 14: Leben unter Wasser.

In drei Phasen wurden Probleme und Lösungsansätze in Bezug auf Meere und Ozeane thematisiert. Die teilnehmenden Klassen haben sich mit Meeresverschmutzung, Korallenbleiche, Überfischung und Meeresschutz beschäftigt. Außerdem wurden Workshops und Exkursionen durchgeführt. Auf die Vermittlung von Inhalten folgte dann die Durchführung von Projekten, die am Ende des Schuljahres beim SDG-Fest präsentiert wurden.

*Irene Plattner*



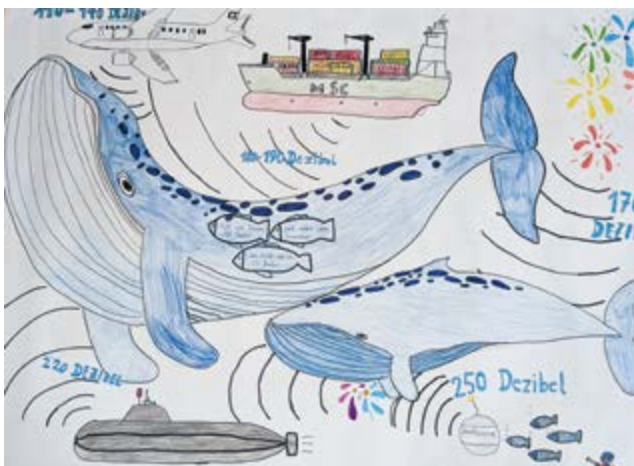
# KEIN LÄRM MEER

Ruhe bitte!

Als Projekt im Musikunterricht haben wir uns (die Klassen 3c, 3d und 2c, 2d) in diesem Frühling intensiv mit dem Thema Lärmverschmutzung im Meer im Kontext des SDG 14 beschäftigt. Die Störung des natürlichen Klangs des Meeres durch Schiffsmotoren, Bohrungen und andere Einflüsse stellt ein ernsthaftes Problem dar, insbesondere für Tiere, die sich mittels Echoortung fortbewegen. Um uns mit diesem Thema auseinanderzusetzen, haben wir uns in Gruppen zusammengeslossen und zunächst umfassende Informationen gesammelt.

Anschließend haben wir kreative Projekte zum Thema erstellt, darunter Plakate, Comics und kurze Filme. Das eigenständige Arbeiten hat uns dabei viel Freude bereitet, und wir konnten eine Menge über die Problematik der Lärmverschmutzung im Meer lernen.

*Kisza Valerie, 3c, Kopf Tobias, 3c,  
Lorenz Gerner, 2d*



# WASSERWELTEN-WORKSHOP

zum SDG 14-Jahresmotto: „Leben unter Wasser“

**Im Rahmen des globalen Lernens erlebten die 4a und die 3b im Workshop einen informativen Einstieg in das Jahresmotto.**

Die Bildungsreferentin Theresa Pils von Südwind Vorarlberg veranstaltete an zwei Vormittagen für die beiden Klassen ein Workshop zum SDG 14. Die Schüler:innen beschäftigten sich u.a. mit folgenden Fragen: Wasserglück: Welchen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben Kinder und Jugendliche weltweit? Ist Wasser Ware oder Menschenrecht? Virtuelles Wasser: Wo überall steckt Wasser drin? Alternativen entwickeln: Wie können wir achtsamer mit Wasser umgehen? Wie kann das Recht auf sauberes Trinkwasser für alle Menschen verwirklicht werden?

Zum virtuellen Wasser informierte uns Frau Pils über den Wasserbedarf in der Lebensmittelproduktion. In einem anschaulichen Spiel zeigte sie uns, welche Lebensmittel wenig oder viel Wasser zur Herstellung

brauchen. Zum Abschluss erinnerte sie uns daran, vermehrt zu den wassersparend hergestellten Lebensmitteln wie heimisches Obst und Gemüse zu greifen und den Fleischkonsum eher einzuschränken. Das Activity-Spiel zu wichtigen Begriffen der Wasserwelten sorgte für lustige Momente und rundete das Workshop gelungen ab.

Anita Ploder-Theißl



Frau Theresa Pils mit Schülerinnen der 4a

## Die Religionsgruppe der 1f beim Klimastreik in Bregenz

**Die Schüler:innen zeigten ihren Protest über zu geringe und zu langsame Klimaschutzmaßnahmen. Sie beteiligten sich am von „Fridays for future“ organisierten Klimastreik vor dem Landhaus in Bregenz.**

Am Freitag, dem 3. März 2023, erhoben die Schüler:innen der Religionsgruppe 1f und ein Schüler der 3b gemeinsam mit mir ihre Stimmen für eine grüne Zukunft und gegen die vom Menschen verursachte Klimaerwärmung. In den Religionsstunden davor erarbeiteten wir das Thema Klimaschutz samt Maßnahmen. Danach gestalteten die Schüler:innen eindrucksvolle Plakate für die Demonstration. Mit dem Einverständnis der Eltern fuhren wir dann am Freitag nach Bregenz. Beim Klimaprotest trafen wir Hunderte gleichgesinnte Schüler:innen sowie viele Erwachsene. Nach dem Motto „Es ist schon alles gesagt. Jetzt

muss die Politik endlich handeln.“ hörten wir Vorträge von Aktivist:innen der Fridays-for-future-Bewegung und von einer Mutter der Parents-for-future-Gruppe. Für die Schüler:innen war es im Alter von zehn Jahren die erste große Demo, sodass sie viele Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten.

Anita Ploder-Theißl





# ZUERST DIE HAUSÜBUNG, DANN VIEL SPASS

Bericht aus der Nachmittagsbetreuung

**Haben Sie auch das Problem, dass Ihre Kinder nach der Schule daheim alleine sind, weil kein Elternteil zu Hause ist?**

Wenn ja, dann schicken Sie Ihr Kind (wenn es in das Gymnasium Reberggasse geht) in die Nachmittagsbetreuung, die von Montag bis Donnerstag von 13:30 - 16:10 Uhr geht. In der ersten Stunde macht man, wenn man Hausübung hat, sie normalerweise fertig. Wenn man in der zweiten Stunde fertig ist, darf man mit den Betreuer:innen spielen, basteln, in den Turnsaal gehen oder hinaus spielen gehen. Da die Schule relativ nahe am Wildpark liegt (ein Tierpark auf dem Ardetzenberg), gehen wir manchmal gemeinsam dorthin.

*Kilian Haider, 1a, Klara Dünser, 1d*



## Rückmeldungen der Schüler:innen

„Ich finde es toll, dass man, nachdem man seine Hausaufgaben gemacht hat, tolle Spiele spielen darf,“ sagt Klara aus der Nachmittagsbetreuung.

„Mir gefällt es total, im Turnsaal zu spielen,“ kommentiert Kilian.

Aylin meint: „Ich finde es super, dass man bei der Hausübung viel unterstützt wird.“

Kaan sagt: „Ich male gerne Pilze und bastle Figuren, denen ich dann irre Namen gebe.“

# VIER JAHRE ALS KLASSENPAT:IN

## Ein Rückblick

### Alexa Amon, 8a:



Was mir am besten gefallen hat, war das "Medi-Lager", man konnte dort neue Leute auf eine ganz andere Art als in der Schule kennenlernen, und wir haben mitbekommen, was man als Mediator:in zu tun hat. Als Klassenpatin hat mir gefallen, dass die Kinder uns wirklich schnell das Vertrauen geschenkt haben und mit Problemen zu uns gekommen sind und nach Rat gefragt haben. Das ist eine schöne Erinnerung, die mir ein Leben lang bleiben wird. Um was das dabei so ging? Nun, wenn es um Privates geht, kommen die Schüler:innen eher noch zu den Medis als zu Lehrer:innen. Oder wenn es mit Lehrpersonen Probleme gibt, dann gehen sie eher nicht zum KV. Wir waren eine Unterstützung, die ihnen hilft, wenn sie Angst haben, mit den Lehrer:innen zu reden.

### Mihaela Pal, 8a:



Die Mediation ist zwar ein Schul-Projekt, aber der Kontakt untereinander und mit den Lehrer:innen, das waren keine School vibes. Vielmehr war man als Menschen miteinander, ohne dieses Gefühl von Schule, das war interessant. Auch wenn es nicht so schulmäßig war, haben wir viel gelernt. Schließlich war da auch die Erfahrung, dass man auch als Mediator:in nicht „Gott“ ist, sondern dass das auch seine Grenzen hat. Was wir gelernt haben? Dass wir die Gefühle von Menschen wertschätzen und ich mich besser in einen anderen hineinversetzen kann.

### Zehra Bozkurt, 8a:



Das Medi-Lager war schon cool und hat Spaß gemacht. Ich lernte, Verständnis für anderen Menschen zu haben und nicht auf Gewalt zurückgreifen zu müssen, um Konflikte zu lösen. Ich denke, das hilft mir auch für später im Leben.

### Maximilian Maier, 8b:



Das Medi-Lager war immer das Highlight, weil es dort sehr intensive Tage mit Training war. Meine Klassen haben uns nicht so sehr beansprucht. Manchmal gab es aber doch Konflikte, und dann konnten wir sie schon so klären, dass es eine gute Lösung gegeben hat.

### Emil Jakobs, 8b:



Das Interessanteste war die Geschichten der Kinder zu hören und sich zum Teil darin auch wieder zu erkennen. Zu spiegeln und zu sehen: Ja, so war es bei mir damals ja auch. Sie haben ähnliche Situationen durchlebt wie ich. Respekt vor den älteren Menschen ist etwas, was ich aus dieser Zeit als Mediator mitnehme.

### Pauline Ender, 8b:



Ich war wie eine ältere Freundin für die Klasse. Machen sind in der Mittagspause gekommen und haben mit uns geredet, und es war schön zu erleben, wie sie sich freuten, uns zu sehen. Ich habe auch mal einen Kuchen zum Geburtstag bekommen, das hat mich schon gefreut. Selbst am Bahnhof kommen sie her und schwätzen, das werde ich schon vermissen. Die Erstklässler haben mich um Hilfe gebeten, wenn sie nicht weitergekommen sind. Lehrpersonen sind - bei allem Wohlwollen und Engagement - immer die, die kommen und eh alles besser wissen. „Wir müssen das jetzt klären, seid doch lieb zueinander! ...“ Wir Klassenpat:innen sind jünger und kennen solche Probleme noch selber, können uns wohl mehr und besser einfühlen. Die Hemmschwelle ist bei uns viel geringer.

# BIO-EXKURSION

Klima verbindet

**Im Fach Biologie wird in der 4. Klasse das Thema tropischer Regenwald behandelt, außerdem wird globales Lernen fortgesetzt. Dazu gab es eine gut passende Exkursion „Klima verbindet“. Diese wurde mit der 4e am 7. 10., mit der 4a am 14. 10. besucht.**

Wir haben dort über die Auslöser der Erderwärmung und deren Folgen gesprochen. Man hat uns erklärt, wie Vorarlberg, besonders Feldkirch, im Verhältnis zum Klimawandel steht und wie wir umweltbewusst vorangehen sollten, um unsere Erde zu schützen. Feldkirch ist Klimabündnis-Gemeinde, das heißt, es ist Teil einer globalen Partnerschaft, um das Klima auf der ganzen Welt zu schützen, vor allem den Regenwald. Man fördert lokale Maßnahmen zum Klimaschutz (e5). Des Weiteren haben wir erfahren, dass in Kolumbien vor der Küste von Chocó auf undenkbbare, umweltverschmutzende

Weisen (mit Unmengen von Quecksilber) nach Gold gegraben wird. Das Ganze passiert natürlich illegal. Mir hat die Exkursion sehr gut gefallen. Ich finde es schlimm, wie man den Klimawandel zum Teil ignoriert.

*Leonie Thaler, 4e*



# EXKURSION LKH FELDKIRCH

Die letzte Exkursion des Schuljahres führte das WPG Humanbiologie ins Landeskrankenhaus. Wir bekamen dabei eine Einführung in das Gebäude, die Belegschaft und die Abteilungen. Alexander Scherer MSc erzählte allgemein vom Leben in der Pflege und nun als Assistenz der Direktionsleitung und beantwortete Fragen. Danach besichtigte die Gruppe den Hubschrauberlandeplatz und begann da, wo letztes Mal die Aufgabe der Sanitäter und des Notarztes endeten, mit der Aufnahme im Spital. Vom Pflege-Stationsleiter der Anästhesie, Markus Schmid, bekamen die Schüler:innen einen Einblick in die ersten Minuten in der Notaufnahme. Schrittweise gingen wir das ABCD-Schema gemeinsam durch, lernten das Herzdruckmassagegerät kennen und vieles mehr.

*Elisa Burtscher*



# ERASMUS+

mit Schüler:innenaustausch Arinaga/Gran Canaria

**Nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten konnten acht Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch nach der langen Coronapause wieder an einem ersten Projekt mit Erasmus+ teilnehmen. Nur Spanisch bei den Gasteltern und Englisch an der Schule Instituto de Educación Secundaria Arinaga sprechen, ein tägliches Schulprogramm mit viel EU- und Erasmus-Bezug sowie lokale familiäre Aktivitäten und Freundschaften pflegen – eine goldene Möglichkeit, welche man nur im Alter von 15 - 18 über Erasmusprogramme bekommen kann.**

Durch jahrzehntelange Auslandserfahrung und Erasmus-Projektbekenntnissen konnte im Oktober 2022 mit dem Instituto de Educación Secundaria Arinaga/Gran Canaria (SP) ein „Learning agreement“ mit lokalem Schulprogramm erstellt werden. Dies und spezielle Matchingverfahren erlaubten es vorerst acht Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch, an der Partnerschule IES am Unterricht und Erasmus-Wochenprogramm teilzunehmen: Elena Sturn, Hannah Twupack, Agatha Tiefenthaler, Paul Elias Reis, Niklaus Alexander Straka, Katharina Maria Ehgartner, Sarah Wolf und Julian Ploder.

Wir starteten am Sonntag, 5. 3. 2023, mit einem Bustransport nach Zürich und anschließendem Flug nach LPA/Gran Canaria, wo wir sehr herzlich von den dortigen Lehrpersonen, der Schulleitung und den Gasteltern empfangen wurden. Am nächsten Tag war Schule mit Learning-Agreement-Aktivitäten angesagt, am späteren Nachmittag jeweils Aktivitäten mit den Gastfamilien.

Spannende Einblicke und Erkenntnisse in das dortige Schulwesen, den Unterricht (auch mit iPads an der Oberstufe!), das lokale Schulradio sowie die Gepflogenheiten der spanischen Gastfamilien waren der Lohn.



Vor dem Eingang der Partnerschule I.E.S. Playa de Arinaga

Ein EU-Projekt zu „Angeln“ und daran teilnehmen zu dürfen, ist etwas Besonderes. Ein EU-Erasmus-Plus-Projekt zu haben, etwas Großartiges!

Auch die Vorbehalte vieler Gasteltern in den Partnerstaaten sowie deren Sorgen mussten adressiert werden. Man würde kaum glauben, was hier alles zum Abbau von Vorurteilen beiträgt! Man kann nur immer wieder durchsickern lassen: „Be open minded!“.

In diesem Projekt ging es vor allem um EU-Agenden im Alltag der 27 EU-Staaten sowie die Wahrnehmung von EU-Engagement und Benefits. Gesprochen wurde nur spanisch – in der Schule und bei Zusammenfassungen war aber Englisch angesagt. Sämtliche von den Schüler:innen erarbeitete Materialien sind verpflichtend in der Sprache Englisch und online im Internet offen zugänglich (Open Source).

Kulturelle Einblicke in die jeweiligen Gastfamilien und die einander zugeordneten Partner-Student:innen bringen viele neue soziale Erfahrungen und Freundschaften, welche unersetzlich sind. So wundern sich z.B. die spanischen Studenten aus Arinaga, dass unsere Teilnehmer:innen sehr gut Englisch und auch Spanisch

sprechen und unsere Student:innen, dass in Arinaga alles gemütlich langsamer verlief und vieles zu Fuß und mit dem Bus zurückgelegt werden muss.

Als Arbeitstechnik wird - wie international an Universitäten und Betrieben üblich - aktuelles Web-2.0-Werkzeug verwendet. Die EU-Projektplattform „Twinsspace“ mit eLearning und Web-2.0-Tools sowie „Google-Classroom“ sind für unsere Teilnehmer:innen verpflichtend und somit eine wertvolle Erfahrung für deren späteres Studium und Beruf. Bild- und Videomaterialien mussten täglich gesammelt, ausgewertet und für Dokumentationen als Open-Source bereitgestellt werden. Die Online-Dokumentation und Projekthinhalte sind zu finden auf: [Arinaga.eLearningCluster.at](http://Arinaga.eLearningCluster.at).

Die Vorbereitung, Learning-Agreements, Dokumentationen und Bilanzierungen in seitenlangen EU-Online-Formularen werden von den begleitenden Erasmus-Plus-Lehrer:innen erledigt, genauso wie die wochenlangen Vorbereitungen (auch über Zoom/Skype-Sessions) mit den Partnerschulen bis zur Detailorganisation und Planung der gegenseitigen Besuche. Doch auch diese unbezahlte Mehrarbeit motiviert, wenn man die strahlenden Gesichter der Schüler:innen sieht!

Nach unserem Erstbesuch in Arinaga am 5. März war ein gleichartiges Schulprogramm und Learning-Agreement am Gymnasium Feldkirch für die Partnerschüler:innen angesagt. Der gesamte Unterricht der Woche musste dazu umgestellt werden, damit die täglichen Aktivitäten durchführbar waren. Die Gastschüler:innen und deren Begleitpersonen Nidra und Carlos waren vor allem angetan von unseren vorhandenen Sonderräumen an der Schule: Ph-Saal, Ch-Saal, Bu-Saal, Werkerziehung und Bibliothek. Was an österreichischen Gymnasien Standard ist, wäre auch in Arinaga gefragt.

Dieses EU-Erasmus-Plus-Projekt mit IES-Arinaga ist das Vorlage-Startprojekt für weitere Projekte mit der Partnerschule und Gastschüleraustausch am BGF. Wir hoffen, es lässt sich über mehrere Jahre weiter fortführen und Prof. Sara Wölflinger-Fernandez als kompetente Begleitung einsetzen.

Ein „Certificate of Participation“ vom EU-Erasmus-Plus-Projekt wurde allen Teilnehmer:innen feierlich von der Direktion im Elmar-Riedmann-Saal überreicht. Es ist als Beilage zur noch abzulegenden Reifeprüfung ein weiteres Sprungbrett in der „Bildungskarriereleiter“ der teilnehmenden Schüler:innen.

Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Projekt im kommenden Schuljahr!

*Sara Wölflinger-Fernandez, Spanischkoordination Erasmus+  
Hubert Egger, Koordinator Erasmus+*



Schulwandertag im Gebirge Roque Nublo



Überreichung der Zertifikate an die Partnerschule aus Arinaga

# PROJEKT ERASMUS+

## mit Botosani aus Rumänien

Unsere langjährige Partnerschule Colegiul National Mihai Eminescu (CNME) – ein Gymnasium in Botosani/Rumänien an der Grenze zu Moldawien und der Ukraine – besuchte uns am 20. März 2023, um mit uns ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Im Kern des Learning Agreements ging es um Fake News und Scientific Work. Gemeinsam mit der WINF 6ab-Gruppe (Konrad Dirschmid, Dominik Mayr, David Benvenuti, Matteo Chronst, Jakob Konzett, Adrian Mayer, Luis Meusburger, Lukas Nikolussi, Leonard Petz, Leon Reingruber, Tim Walch und Michael Winkler) wurden Verfahren und Erkennungsbeispiele entwickelt, wie man Fake News entlarven und möglichst unterbinden kann.

Fake News sind als erfundener Inhalt definiert, der manipulierende und meinungsbeeinflussende Absichten verfolgt. Die Verbreitung erfolgt im Alltag von Person zu Person, in Tageszeitschriften bis hin zu sozialen Netzwerken. Als Erkennungsgrundlagen wurde auch die naturwissenschaftliche Arbeitsweise in der Forschung herangezogen. Wissenschaftliche Erkenntnisse sind objektive und wiederholbare, öffentliche (nicht geheime) gesicherte Werte und deren Schlussfolgerungen.

Neben vielen Referaten der rumänischen Gastschüler:innen sowie Arbeitsgruppen mit WINF 6ab (na-

türlich alles auf Englisch und mit Open-Source-Ergebnissen) gab es für die Gäste am Nachmittag meist kulturelles Sonderprogramm – ein Kennenlernen der schönen Vorarlberger Region. Gastlehrer Robert und -lehrerin Loredana waren begeistert.

Erarbeitete Inhalte sowie Unterlagen zum Thema Fake News & Wissenschaftsarbeit finden sich auf <http://Botosani.eLearningCluster.at>. Dort sind auch die Aktivitäten des Wochenprogrammes sowie weiterführende Literatur und Unterlagen vermerkt.

Nach einer Abschlussfeier wurden die begehrten Zertifikate überreicht. Jede/r Teilnehmer:in hat somit ein erworbenes begehrtes europäisches Zertifikat zur Beilage für die Reifeprüfung und spätere Studien- und Berufstätigkeit.

In den kommenden Schuljahren hoffen wir, die Partnerschaft mit unserem CNME-Gymnasium aus Botosani weiter vertiefen zu können. Sie sind als sehr kompetente und engagierte Europäer ein verlässlicher Partner, welcher uns zu einem weiteren Austausch im Rahmen von Erasmus+ einlädt!

*Hubert Egger, Koordinator Erasmus+*



Begrüßung der Partnerschule aus Botosani



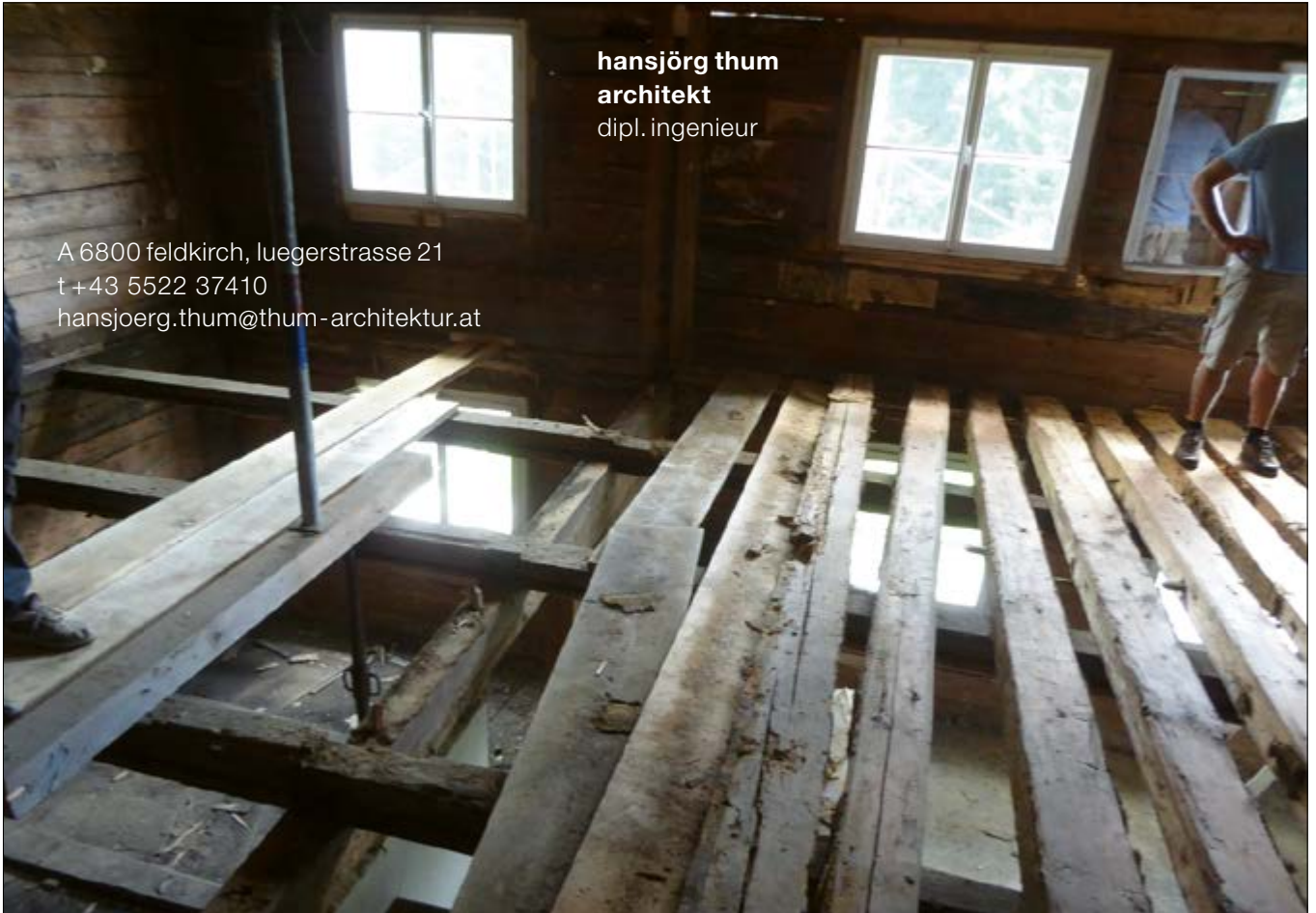
Überreichung der Zertifikate



Überreichung der Zertifikate an die Begleitlehrer:innen Robert und Loredana



Arbeitseinblicke in den Projektunterricht



**hansjörg thum**  
architekt  
dipl. ingenieur

A 6800 feldkirch, luegerstrasse 21  
t +43 5522 37410  
hansjoerg.thum@thum-architektur.at

**Die technische Lehre könnte eine Alternative sein - ob statt oder nach der Matura. Komm und informier dich.**

FELIX, 3. LEHRJAHR, KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

# Grüne Monster mit Roboterarmen und 350 Tonnen stahlharter Power. Ein neues Game? Nein, mein Job.

 Für deine Zukunft sehen wir blau:  
■ Werkzeugbautechniker/in  
■ Kunststofftechniker/in  
im 4. Lehrjahr über 1.300,- netto  
Anmeldung: lehre@lercher.at

[www.lehrohneleere.at](http://www.lehrohneleere.at)  
**LERCHER**  
werkzeugbau kunststoffspritzguss

# CREATIVE WRITING

im Wahlpflichtfach Englisch, 6. Klasse

## The Queen in Atlantis

I didn't think much as I filled out the lottery ticket. I didn't expect to win, but a day later I actually got a letter stating that I had won. The jackpot was that I could go to the Maldives with a friend and enjoy a nice vacation. What we didn't expect was to meet the Queen of England, who was also taking a vacation there. We met her on the beach and decided to invite her to go diving with us. Surprisingly, she agreed. Without our knowledge, a hurricane appeared out of nowhere.

The hurricane swept us and the Queen away. Miraculously, we survived and washed up in Atlantis. The Atlanteans told us that it was our destiny to get there and that we were gods from the world above and treated us like that.

The Queen liked it so much that she wanted to stay there. The Atlanteans gave her a crystal of eternal life. But because we had school the following day, they gave us a spaceship which was cool and could fly automatically.

To keep the secret of Atlantis safe, we had to announce to the world that the Queen was dead. May she live forever in Atlantis.

*Christina Elender, 6ag, und Cedric-Dieter Gathge, 6ar, Sept. 2022*  
*Topic: Travelling/structured story prompt*

## Child beauty pageants

A young girl with shiny clothes and big hair,  
does the mother force her, do you think that's fair?  
I don't think her cuteness should be on display,  
what kind of picture does that portray?  
From Botox to crack and padded bras,  
honestly, the mums should go touch some grass.  
Kid influencers and beauty queens,  
"child exploitation' what does that mean?"

I hope you get my point by now:  
Earn your own money, maybe your three-year-old  
daughter can show you how.

*Mia-Miranda Sieber, 6br, Nov. 2022, Topic: Beauty/poem*

## Sonett zum Thema Vergänglichkeit

18 progressiv vs 60 konservativ

Das Thermometer zeigt/  
die Hitze die jetzt steigt,  
Es wirkt fast als wenn's jetzt/  
die Erde bald zerfetzt,  
Die Luft wird langsam dünn/  
die Folgen unterschätzt,  
Die Erd' zum Ende neigt/  
ihr habt es echt vergeigt,

Auch sonst schauts düster aus/  
das sagen wir voraus,  
Die Kriege überall/  
ein Terroranschlag: KNALL,  
Der Hunger uns bedroht/  
nach Hochmut kommt der Fall,  
Die FPÖ ein Graus/  
die schreit AUSLÄNDER RAUS,

Doch das ist euch egal/  
noch ist es nicht fatal,  
Noch ist die Wiese grün/  
die Wälder sind nicht kahl,  
Drum steigt ins Flugzeug jetzt/  
wird eh nichts freigesetzt,

Klimaaktivisten/  
sollen sich verpissen,  
Veganer nerven nur/  
machen schlechtes Gewissen,  
Denn ihr genießt auch jetzt/  
die Hoffnung stirbt zuletzt.

*Jakob Konzett und Lukas Nicolussi, 6b*



# CREATIVE READING

## Response to George Orwell's 1984

A world of power, control and lies  
where liberty dies and dictatorship thrives  
Big Brother's eyes are monitoring every move  
with love and freedom being disapproved

Oceania, a continent away from the light  
Where history's rewritten and faded from sight  
no chance of rebellion or ending the regime  
everything is controlled to the extreme

A country in depression, a nation in despair  
one man is seeking for hope everywhere.  
a friendship of betrayal, the seeming ally turned to a foe  
This man's story is full of woe

Winston Smith, a broken mind  
his wish for freedom has been declined  
although rebelling with a roar  
everything seems like before

*Linus Ernstson, 7br, und Clemens Knoll, 7ar*

### WAR IS PEACE

In a world where opponents of the party are off to release  
In a world where surveillance is part of the everyday life too  
Big Brother is watching you

### FREEDOM IS SLAVERY

In a world where there is no variety  
In a world where everything that the party says is true  
Big Brother is watching you

### IGNORANCE IS STRENGTH

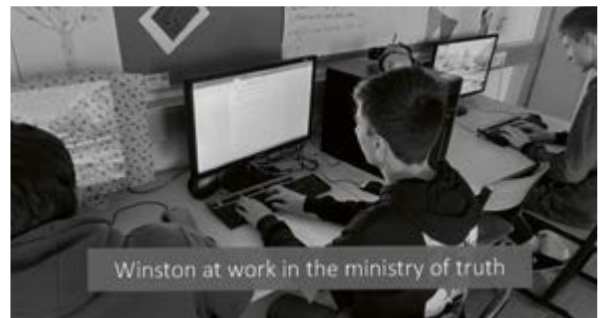
In a world where the rulers keep people like Winston  
at arm's length  
In a world where knowledge about the past have only  
a few  
Big Brother is watching you

*Andreas Bayr, 7ar, und Paul Grabher, 7ar*

Winston in his  
apartment writing  
his diary



Winston at work in the ministry of truth



Winston and Julia at their first real meeting in nature



Winston and Julia  
meeting O'Brien



Winston in Room 101



# PUBLIC SERVICE

im Schuljahr 2022/23

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolvent:innen des Sozialprojekts Public Service. Alle (!) Schüler:innen der 6a und 6b erhielten ein Zertifikat mit folgender Beurteilung: „Die Erwartungen bei diesem Projekt wurden überdurchschnittlich erfüllt“. Die Schüler:innen brachten sich für andere Menschen in allen möglichen Bereichen stark ein, sei es im Kleinkindbereich, in der Kinder- und Lernbetreuung, in Sportvereinen oder in Seniorenheimen. Tolle Leistung!



*Sybille Unterluggauer und Andreas Schwab, Projektkoordination*

## MOLCHALARM!

**Am 24. 5. 2023 traf sich die 2c des Gymnasiums Feldkirch beim Feldkirch-Hauptbahnhof um 8:00 Uhr, um zusammen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Rheindeltahaus nach Hard zu fahren.**

Um 7:30 Uhr standen die ersten Schüler:innen schon vor dem Bahnhof. Der Zug fuhr um 8:17 Uhr vom Bahnhof ab. Der Weg war für die 2c etwas anstrengend, denn sie mussten zweimal mit dem Zug und einmal mit dem Bus fahren. Als sie mit dem Bus endlich am alten Postamt ankamen, hieß es für die Schüler:innen wieder Laufen! Nach minutenlangem Marsch kamen sie am Rheindeltahaus an. Nach einer kurzen Jausenpause stellten sich

die Mitarbeiter:innen vor. Mit der Begleitung von Ursula Schelling fingen die Schüler:innen mit ihren Käschern an, im Molchteich zu fischen. Große Erfolge wurden gefeiert, alle Kübel waren voll von Molchen. Sie fingen Teichmolche und Kammmolche und sogar einen schwangeren Molch! Die Mitarbeiterin informierte die 2c anschließend noch über die Fortpflanzung von Molchen und Fröschen. Danach gab es noch einmal eine Pause, wobei in dieser ein Spiel gespielt wurde, es war superlustig. Jetzt hieß es für die Schüler:innen: „Ab nach Hause!“ Nach diesem anstrengenden Tag erholten sich die Schüler:innen im Zug, der um 12:47 Uhr in Feldkirch ankam. Ab ins warme Schlafzimmer,

hieß es für die nasse 2c, die eine volle Kanne Regenwasser abbekommen hatte!

*Walter Luo Bär, 2c*



## **Gestalterischer Vorkurs** Eintauchen in die vielseitige Welt der Gestaltung und Kunst!

Der einjährige gestalterische Vorkurs ist ein Grundlagenangebot und qualitativer Gradmesser für eine Ausbildung im künstlerisch-gestalterischen Bereich und dient sowohl der Orientierung als auch der spezifischen Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität für Gestaltung und Kunst im In- und Ausland.

Hier werden unterschiedlichste Richtungen des kreativen Schaffens beleuchtet, grundlegende Kenntnisse und Techniken vermittelt und projektorientiert in der Praxis erprobt. Exkursionen, eine Studienreise, das Erstellen eines Portfolios sowie ein eigenständiges Abschlussprojekt komplettieren dieses umfangreiche Schulangebot.

Rund 20 fachspezifisch ausgebildete Lehrkräfte unterstützen dabei, Talente zu fördern und die persönliche Weiterentwicklung und berufliche Wegfindung ein Stück weit zu begleiten.

Mehr über dieses einzigartige Schuljahr erfährt man auf

[www.kunstschule.li](http://www.kunstschule.li)



Kunstschule Liechtenstein  
Churerstrasse 60  
9485 Nendeln  
Fürstentum Liechtenstein  
+423 375 05 05  
office@kunstschule.li

# ANPFIFF IN DER BIBLIOTHEK

Pünktlich zum Start der Fußball-WM 2022 boten auch wir in der Bibliothek einen Schwerpunkt dazu an. In der großen Pause fand der Anpfiff in der Aula statt.

Schmökern, Schauen, Staunen, Lesen ... Wir luden dazu ganz herzlich ein!

Viele neue Bücher aller Art zum Thema Fußball warteten auf die Schüler:innen.

*Anita Frei und Sabine Gruber*



## Dank an die „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“

Der Verein FFG hat den Bestand der Schulbibliothek zum wiederholten Male mit einer großzügigen Spende erweitert. Es konnten 55 Klassiker der deutschen Literatur und zahlreiche interessante Sachbücher aus den Bereichen Mathematik, Physik und Biologie angeschafft werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich – auch im Namen der Schüler:innen – für die wertvolle Unterstützung!

*Anita Frei und Sabine Gruber*



## Besondere Lesezeichen falten

Für Lesebegeisterte wurde im Oktober in der Bibliothek in mehreren Mittagspausen ein Workshop angeboten. Es entstanden lustige, außergewöhnliche, bunte Lesezeichen.

*Anita Frei und Sabine Gruber*

# FREUNDEN SEI DANK

Das Biologielehrer:innen-Team möchte sich herzlich bei den FFG bedanken. Der Verein „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ hat uns heuer großzügig unterstützt und ein Auflichtmikroskop, neue GIDA-Lehrfilm-DVDs und Präparier-Bestecke gesponsert, die in den nächsten Jahren häufig in Verwendung sein werden.

*Elisa Burtscher*



# SCHOOLBIKER:INNEN

trotzen verregnetem Frühling

Das Schoolbiker-Teilnehmer:innenfeld unserer Schule wächst weiter. Ganze 15 Klassen und eine Gruppe Lehrpersonen versuchten auch heuer wieder, in ihrem Team gemeinsam 1.000 Kilometer zu radeln. Dabei ließen sie sich auch vom bescheidenen Frühlingswetter nicht aufhalten, wodurch sieben Gruppen schon im Mai ihr Ziel erreichten.

Diese große Motivation fiel auch dem Veranstalter (Energieinstitut Vorarlberg) auf, und wir wurden eingeladen, Gastgeber der Abschlussveranstaltung zu sein. So



freuen wir uns darauf, am 26. Juni Schüler:innen und Lehrpersonen aus ganz Vorarlberg an unserer Schule begrüßen zu dürfen und

mit ihnen unsere „Radelfreude“ zu teilen.

*Julia Gabrielli*

## ZUM MUTTERTAG GUTES TUN

**Im Fach Werken (Textil) stellten Schüler:innen allerlei Geschenke für den Muttertag her, und sie brachten selbst gemachte Kuchen mit.**

Alles wurde in der großen Pause in der Aula verkauft und fand reißenden Absatz. Der Gesamterlös von Euro 405,- konnte an die Hilfsorganisation „Licht für die Welt“ gespendet werden.

Herzlichen Dank allen, die diese Aktion unterstützt haben!

*Anita Frei*



Geldtaschen aus LKW-Planen



Nadelkissen

# VIENNA CALLING!

## Sechste Klassen auf den Spuren österreichischer Geschichte und Kultur in der Bundeshauptstadt

**Sonntag, 5. 3. 2023. Früh morgens heißt es für die Schüler:innen der Klassen 6a und 6b gemeinsam mit ihren Lehrer:innen Prof. Amann, Prof. Stanek, Prof. Könighofer und Prof. Puntigam Abfahrt in Richtung Wien.**

Um den pädagogischen Wert der Reise gleich zu Beginn zu unterstreichen, besuchten wir auf dem Weg dorthin das Konzentrationslager Mauthausen, einen Ort, der stumm von den Gräueltaten vergangener Zeiten zeugt und mit seiner beeindruckenden und zugleich schockierenden Geschichte einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Am Montagvormittag konnten wir den Fortschritt der Menschheit hautnah erleben, von den dampfenden Maschinen der industriellen Revolution bis zu den raffinierten Erfindungen der Gegenwart. Den Nachmittag verbrachten wir mit einem ausgiebigen Spaziergang durch Wien auf den Spuren der österreichischen Kultur. Ziel des Spaziergangs war das Wiener Kulturgut schlechthin, der Prater, wo wir den Tag in guter Gesellschaft und fröhlicher Ausgelassenheit ausklingen ließen.

In den folgenden Tagen durften wir durch tägliche Programmpunkte immer tiefer in die Pfade der Wiener Kultur eintauchen. Diese Pfade führten uns unter anderem in die prunkvollen Säle der Albertina, die uns mit ihrem einzigartigen Reichtum

an kunsthistorischen Schätzen beeindruckten und unser ästhetisches Empfinden herausforderten. Voller Elan setzten wir unsere Wien-Expedition in einem weiteren Museum fort, allerdings mit ganz anderer Kunst. Im MUMOK gab es hunderte Werke der Moderne zu bestaunen. Eine Führung brachte uns diese näher und gab uns die nötigen Inputs zur Analyse und Interpretation der Werke. Mit dem Volkstheater konnten wir aber auch einen Blick hinter die Kulissen einer anderen Form der Kunst - des Theaters - werfen. Unsere eigene Kreativität konnten wir bei einem von uns Schüler:innen organisierten Wien-Spaziergang einbringen, bei dem wir den Zauber der Stadt durch kreative Präsentationen und Aufführungen von Schüler:innen erleben durften.

Ein Höhepunkt unserer Reise war zweifellos der Besuch des Parlaments, dem Hüter der demokratischen Prinzipien. Hier wurden uns im Rahmen einer Führung die Grundlagen der politischen Entscheidungsfindung nähergebracht, während wir die prunkvollen Säle und die beeindruckende Architektur bewundern konnten. Auf dem anschließenden Protestmarsch, der uns mit den Stimmen der Vergangenheit konfrontierte, spürten wir die Kraft des Widerstands und die Bedeutung individuellen und kollektiven Handelns für eine gerechtere Welt.

Mit vielen Erinnerungen im Gepäck wird die Reise sicher als einer der Höhepunkte unserer schulischen Laufbahn abgespeichert.

Unser Dank gilt dem Elternverein, der diese Reise finanziell unterstützt hat.

*Tim Walch und David Benvenuti, 6b*



# 7A IN AMSTERDAM

Alles lekker!



Am Sonntag, den 21. 5., begab sich die 7a frühmorgens auf die lange Reise nach Amsterdam. Die 14 Stunden Busfahrt wurden mit Musik, Gelächter und vielen Bildern von zwischendurch schlafenden Schüler:innen überbrückt. Spät abends kamen wir in Amsterdam an, wo der erste Programmpunkt auf uns wartete. Es ging zu einer Sonderausstellung des Rijksmuseums rund um den Künstler Vermeer. Nach vielen neuen Eindrücken, die uns begeisterten, ging es dann endlich ins Bett.

Am nächsten Tag folgte eine reguläre Führung durch das Rijksmuseum, bei der wir unter anderem das imposante Gemälde „Die Nachtwache“ von Rembrandt bestaunen konnten. Später konnten wir durch eine Stadtführung weitere Informationen über die Geschichte der Stadt Amsterdam erlangen. Auch eine Grachtenrundfahrt durfte am ersten Tag nicht fehlen.

Am zweiten Tag wurden wir morgens von einer Hafensrundfahrt in Rotterdam mit anschließender Stadtführung mit dem Bus begeistert. Sicherlich eindrücklich war auch der anschließend geplante Besuch des Friedenspalasts in Den Haag, den wir leider aufgrund von geänderten Öffnungszeiten nur von außen besichtigen konnten. An diesem Tag war auch noch Zeit für einen kurzen Abstecher an die Nordsee mit einer Besichtigung der während des Zweiten Weltkriegs dort versteckten Bunker in Scheveningen.

Der nächste Tag begann mit einem weiteren Höhepunkt der Projektwoche: das Freilichtmuseum „Zaanse

Schans“. Die Jahrhunderte alten Windmühlen und Produktionsstädten von Holzschuhen, Käse und Co. hinterließen eine bleibende Erinnerung. Der Nachmittag gestaltete sich etwas ruhiger mit einer Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Amsterdams sowie einen anschließenden Besuch im Anne-Frank-Haus.

Nach diesem eher bedrückenden Programmpunkt war am nächsten Tag Positiveres auf dem Plan. Während eine Gruppe das Van-Gogh-Museum besuchte, bestaunte die andere Gruppe das NEMO-Museum. Zur Mittagszeit trafen wir uns wieder, und es ging mit einer Führung durch den neuen Stadtteil Amsterdam-Nord weiter. Um die Reise gebührend abzuschließen, besuchten wir die „Fabrique de Lumière“, die mit einer atemberaubenden Lichtershow überzeugte.

Am Donnerstagabend begann schließlich die 14-stündige Fahrt nach Hause, bei der die Erkenntnis erlangt wurde, dass die Straßen in Belgien eher einer Achterbahn gleichen, als den sanften Straßen, die wir von Österreich gewohnt sind.

*Johanna Fend, 7a*



# PROJEKTREISE DER 7B

nach Paris

**Von 21. bis 26. Mai hatte die 7b gemeinsam mit Paul Reitmayr und Brigitte Komatz-Kornexl das Privileg, eine aufregende Projektreise nach Paris zu unternehmen. Mit großer Vorfreude und Neugierde machten wir uns auf den Weg in die romantische Stadt. Die Reise bot uns die Möglichkeit, nicht nur unsere Französischkenntnisse zu verbessern, sondern auch die reiche Kultur und Geschichte dieser faszinierenden Stadt zu erkunden.**

Wir begannen unsere Erkundungstour mit einer Bootsfahrt entlang der Seine, von der aus wir einige der bekanntesten Wahrzeichen wie den Eiffelturm, die Kathedrale Notre-Dame und das Louvre-Museum bewundern konnten. Anschließend besuchten wir das Quartier Latin, ein lebhaftes Viertel mit engen Gassen, gemütlichen Cafés und Buchhandlungen.

Ein weiteres Highlight unserer Reise war der Besuch des Louvre-Museums, in dem wir berühmte Meisterwerke wie die Mona Lisa und die Venus von Milo bestaunen konnten. Die Fülle an Kunst und Kultur war überwältigend und hinterließ einen bleibenden Eindruck bei uns. Neben den touristischen Höhepunkten durften wir auch das Pariser Stadtleben erleben. Wir erkundeten Viertel wie Montmartre und das Marais, wo wir lokale Märkte, charmante Boutiquen und lebhaftes Straßenkünstler entdeckten. Einige sportbegeisterte Schüler

konnten nicht früh genug in den Tag starten und unternahmen gemeinsam mit dem Klassenvorstand läuferisches Sightseeing, bevor es im 6. Stock unseres Hostels zum Frühstück mit Blick auf Eiffelturm und Sacre Coeur ging. Insgesamt war unsere Projektreise nach Paris eine unvergessliche Erfahrung, an die wir noch lange zurückdenken werden.

*Paul Reitmayr/ChatGPT*





# Jetzt weiß ich, was ich will.

Wir machen Lust auf neue Möglichkeiten

IN FELDKIRCH:  
Neu in der  
Bahnhofcity

Weitere  
Infos:



Gemeinsam mit dir sortieren und klären wir deine Ideen und Ziele für die Zukunft und erarbeiten zusammen den für dich richtigen Plan.

Kostenlos, individuell und persönlich.

**Tel. 05572 31717 oder [info@bifo.at](mailto:info@bifo.at)**

BIFO ist ein Institut von:



# GAME DESIGN UND ROBOTIK

in UINF3

**Du wolltest schon immer dein eigenes Spiel entwerfen und programmieren? Autonome selbstständig reagierende Roboter nach eigenen kreativen Ideen steuern? Dies und viel mehr ist in UINF3 möglich!**

Die Hobby-Informatiker:innen der UINF3 wählten diesmal Game-Design und Programmierung von Spielen sowie die Vermarktung auf einer eigenen Webseite als Start. Mit der eingesetzten GDK-

Software wurden viele exzellente Design-Ideen für das selbst entworfene und programmierte Spiel umgesetzt.

Nach dem Webseitendesignen und -erstellen folgte die Robotik mit trickreichen Übungsaufgaben – vom Marsberg bis zum Fußballtor wurde alles mit viel Tüftelei und guter Laune bewältigt!

*Hubert Egger*



## Weiterführende Quellen:

<http://GMK.eLearningCluster.at>  
<http://www.gamebasedlearning.at>  
<http://roboter.egger.ac/>  
<http://ILIAS.BGFeldkirch.at>  
<https://ninelav-games.weebly.com/>



## Mit BBC-MicroBit zu MSR-Steuerungen in WINF6

**Ermöglicht durch ein weiteres Sponsoring der FFG ([www.Freunde.BGFeldkirch.at](http://www.Freunde.BGFeldkirch.at)) konnte bereits im November 2022 die erste neue V2-Serie auf Wunsch der Schüler:innen angekauft werden. Mit MakeCode wurden mehrere Projekte mit dem scheckkartengroßen ARM-Minicomputer BBC-MicroBit durchgeführt.**

Schüler des Wahlpflichtfaches Informatik WINF-6ab entwickelten erste eigene LED-Ampelsteuerungsanlagen, Messprogramme, Trackingmöglichkeiten sowie Sensor-Pflanzenwächter und Schritt-

steuerungen. Programmierertools, von Blockcodierung bis hin zur textbasierten Programmierung mit Python stehen zur Verfügung. In UK wird BBC-Microbit bereits seit Jahren kostenlos in den Volksschulen für kreative Programmierprojekte eingesetzt.

Deshalb finden sich auf der dortigen Webseite (<https://microbit.org>) auch für unsere Schule viele Unterlagen bereits für die Unterstufe!

*Hubert Egger*

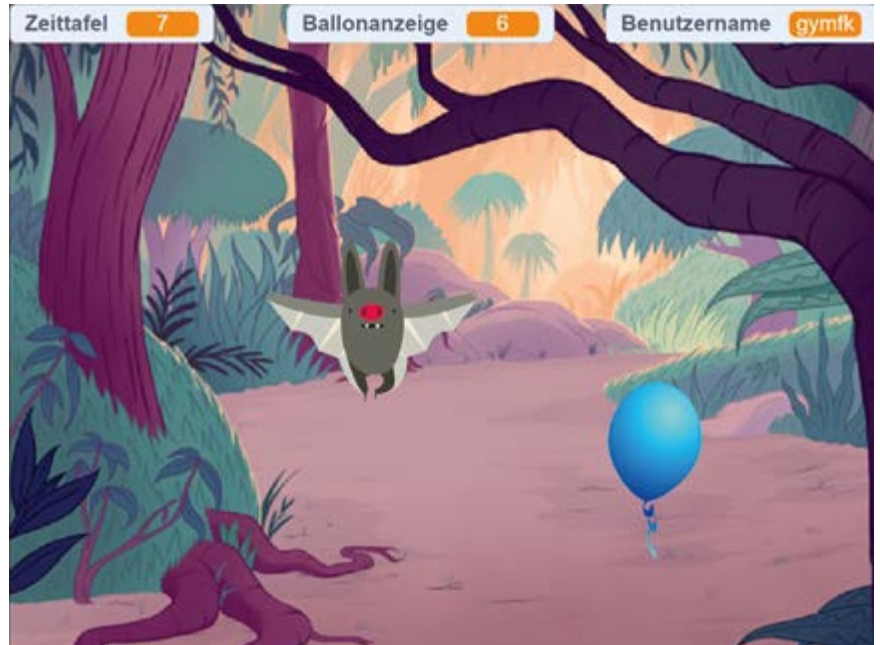
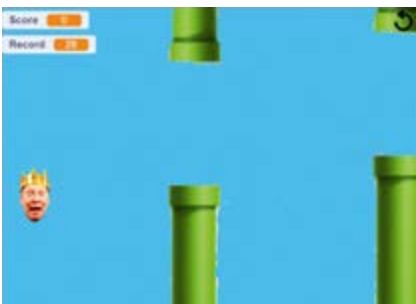


# SPIELDESIGN

in digitale Grundbildung

Schüler:innen der 3. Klassen haben im Fach "Digitale Grundbildung" eigene Spiele mit *Scratch* (<https://scratch.mit.edu/>) ausgedacht und designt. Die Links zu den Spielen gibt es auf unserer Homepage.

Philipp Varga



## schatzmann ebenhoch

architecture + engineering

### Gesamt- und Fachplaner für Ihr Projekt

Mit langjähriger Erfahrung in der Planung und im Projektmanagement bieten wir Ihnen die Gesamtplanung oder nach Bedarf einzelne Teilleistungen für Ihre Bauprojekte im Bereich Industrie-, Wohn- und Sonderbauten.

<p><b>Generisplanung</b></p> <p>In der Generalplanung haben Sie nur einen Ansprechpartner und einen Gesamtverantwortlichen für Ihr Bauvorhaben.</p>	<p><b>Projektmanagement</b></p> <p>Kostenmanagement – Controlling Örtliche Bauaufsicht Architektur-Wettbewerb BIM-Koordination</p>
<p><b>Planung</b></p> <p>Architekturplanung Haustechnikplanung Tragwerkplanung</p>	<p><b>Expertise</b></p> <p>Sicherheit am Bau Gutachten Bauphysik</p>

Schatzmann + Ebenhoch GmbH | Reichsstr. 35 | 6800 Feldkirch  
T +43 (5522) 75993-0 | office@sch-e.at | www.sch-e.at

# KRYPTOKIDS

## Was ist ein Hacker oder eine Hackerin? Was ist ein Virus? Was sind persönliche Daten? Was ist Cyberkriminalität?

Mit diesen Fragen setzten sich die Schüler:innen der 1c beim Abenteuerspiel KryptoKids auseinander. Das Spiel zum Thema Datenschutz im Internet wurde im Rahmen des Unterrichtsfachs Digitale Grundbildung durchge-

führt und erforderte den Einsatz der iPads.

In einer Doppelstunde im November war es dann so weit. Mit der App zum Spiel half die 1c den KryptoKids bei ihrem Auftrag, die Datenkraken zu finden.

Eine spannende Rahmenerzählung führte durch die einzelnen Kapitel (Datenschutz, Datensicherheit,

Datenspuren und Hacking) und die eingebundenen Spiele forderten die Schüler:innen auf unterschiedlichste Art und Weise. Sie mussten Videos anschauen, Fragen beantworten, nach Hinweisen suchen, Rätsel lösen, Daten sichern und vieles mehr. Vor die größte Herausforderung stellte die Schüler:innen die Verschlüsselungsaufgabe, bei der mit einer Cäsarscheibe gearbeitet wurde. Besonders viel Spaß machten die Augmented Reality-Elemente.

Auf spielerische Art lernten die Schüler:innen somit, wie wichtig Datenschutz im Internet ist.

*Nikolina Curlic und Irene Plattner*



## Gymnasium Feldkirch in Kooperation mit der FH-Vorarlberg

**Durch einen neuen Kooperationsvertrag mit der Fachhochschule in Dornbirn ist seit September 2022 das nun vom VOBS übersiedelte ILIAS-LernManagementSystem auch am BGF (und für andere Schulen) nutzbar und eine wertvolle Bereicherung der Unterrichtsmöglichkeiten.**

Viele Lehrpersonen und Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch sind bereits seit 2002 mit diesem kontinuierlich ausgebauten Open-Source-LernManagementSystem unterwegs und gestalten ihren Unterricht, selbstkorrigierende Tests und Lernbereiche damit.

Hold dir deine Profi-Arbeitsumgebung als Teams-Zusatz:  
<http://ILIAS.BGFeldkirch.at>

*Hubert Egger*

**Weiterführende Quellen:**  
[www.ILIAS.de](http://www.ILIAS.de)  
[www.eLearningCluster.at](http://www.eLearningCluster.at)



**DER SMARTE MOBILTARIF**

**20 GB**  
**€ 9,90** mtl.

mobil<sup>M</sup>  
 1000 Min/SMS

FÜR ALLE RAIFFEISENKUND:INNEN.  
**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/mobil

side  
 by  
 side

GRAWE

**ALBRECHT HEEB**  
 BAUINGENIEURE

Statik

Bauleitung

Projektleitung

Tragwerksplanung

www.albrechtheeb.com

# VIRTUAL REALITY BRILLEN

selbst gemacht

**Schüler der 6. Klasse haben im Wahlpflichtfach „Digitalisierung und Technik“ eigene VR-Brillen aus Karton gebastelt.**

Zuerst wurde die Vorlage aus einem Karton ausgeschnitten und gefaltet. Die einzelnen Teile wurden anschließend zusammengeklebt und 2 bikonvexe Linsen eingesetzt. Am Ende wurde ein Smartphone in die Brille eingesetzt und die Schüler tauchten in die virtuelle Realität ein.

*Philipp Varga*



# FREUNDEN SEI DANK

Zahlreiche  
Neuanschaffungen  
für die PH-Sammlung

Dank einer großzügigen Unterstützung des Vereins der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ konnte die PH-Sammlung um diverse Geräte und Modelle bereichert werden. Darunter befinden sich Demonstrationsgeräte für die Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre wie auch ein Übungsset zum Elektromagnetismus. Diese Neuanschaffungen ermöglichen einerseits den PH-Unterricht von Lehrer:innenseite durch Demonstrationsexperimente

noch interessanter zu gestalten und bieten andererseits den Schüler:innen die Chance, ihre eigene Experimentierfreude auszuleben.

Im Namen der PH-Fachgruppe herzlichen Dank an die Freunde des Feldkircher Gymnasiums.

*Markus Rainer*



## ONLINE SERVICE PORTAL PER MAUSKLIICK ZUM STROMVERBRAUCH

Die Stadtwerke Feldkirch bieten Ihnen mit dem Online Service Portal einen Überblick über Ihre Produkte und Dienstleistungen und stellen Ihnen individuelle Verbrauchsinformationen zur Verfügung – übersichtlich ausgewertet, grafisch aufbereitet und, wenn gewünscht, bis auf 15 Minuten genau. Melden Sie sich an, bleiben Sie informiert und sparen Sie Strom und Geld.



Weitere Infos und Anmeldung unter [www.stadtwerkefeldkirch.at](http://www.stadtwerkefeldkirch.at).

**STROM** WASSER STADTBUS ELEKTROTECHNIK TELEKOMMUNIKATION

Wir helfen  
Ihnen, Strom  
zu sparen!

WIRUFAT

  
**Dallmayr**  
VENDING & OFFICE  
BESSER  
LECKER  
GO!

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG  
Sonnenberger Straße 33 · A-6820 Frastanz · [frastanz@dallmayr.at](mailto:frastanz@dallmayr.at) · [www.dallmayr.at](http://www.dallmayr.at)

V vorarlberger  
verlagsanstalt  
VVA

## Wie jetzt?

Ja, wir drucken klimaneutral.

Wir setzen auf Wärmepumpen statt fossile Brennstoffe, produzieren grüne Energie mit unserer Photovoltaik-Anlage, drucken mit Farben auf Pflanzenölbasis und leben ganz nach dem Motto «vermeiden – reduzieren – kompensieren».

 **Klimaneutral**  
Unternehmen  
ClimatePartner.com/52385-8001904



@vva.printworks |   Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH



# SCHÜLER:INNENVERZEICHNIS



Die Hochzahl nach der Gesamtschüler:innenzahl einer Klasse bezeichnet die Anzahl der Mädchen. Die Namen der Klassensprecher:innen sind mit „K“ gekennzeichnet. In Klammern gesetzte Schüler:innen sind während des Jahres ausgetreten. Im Anschluss an die Namen folgt der Wohnort der Schüler:innen.

## 1a Klasse, Kv. Mirjam Begle/Lukas Köb, 27<sup>18</sup>



Alkiyami Ghena, Feldkirch  
Brunold Damion, Rankweil  
Debellis Giuliano, Meiningen  
Dobler Luis, Klaus  
Ferko Melina, Feldkirch  
Gabriel Jaron, Feldkirch  
Grafenauer Gabriel, Meiningen  
Gsteu Paula, Feldkirch  
Haider Kilian, Feldkirch  
Hartmann Luis, Feldkirch  
Keskin Ceylin, Rankweil  
Knauer Perrine, Rankweil  
Lins Mona, Rankweil  
Muther Paula, Koblach  
Önder Esila, Rankweil  
Paul Julius, Feldkirch  
Pilavci Süeda, Feldkirch  
Rinner Leonie, Feldkirch  
Sari Aylin, Feldkirch  
Sensoy Aline, K, Feldkirch  
Strasser Magdalena, Koblach  
Studer Sabrina, Feldkirch  
Summer Lisa, Weiler  
Taha Masa, Weiler  
Tshanett Tobias, Feldkirch  
Tüfekli Medina, Rankweil  
Yildirim Bade, Rankweil



## 1b Klasse, Kv. Sonja Beer/Klaus Michael Hofer, 25<sup>14</sup>



Baumann Lea, Feldkirch  
Berger Manuel, Feldkirch  
Bischof Paul, Feldkirch  
Breuß Leonora, Feldkirch  
Gächter Emil, Feldkirch  
Glatz Raphael, Feldkirch  
Grebencz Anika, Feldkirch  
Hehle Lia, Feldkirch  
Huber Neila, Feldkirch  
Köstl Amy, Koblach  
Škrijelj Ines, Feldkirch  
Mélia Magali, Feldkirch  
Müller Joshua Aditya, Feldkirch  
Prünster Linus, Feldkirch  
Raich Lena, Feldkirch  
Rautenberg Pauline, Feldkirch  
Schädler Alexander, Rankweil  
Schädler Philipp, Feldkirch  
Schatzmann Fabio, Feldkirch  
Schatzmann-Rosenthal Sofie, Feldkirch  
Schneider Timo, Feldkirch  
Wallner Tobias, Feldkirch  
Walser Magdalena, Feldkirch  
Walser Maria, K, Feldkirch  
Wieser Mascha, Feldkirch

## 1c Klasse, Kv. Beatrix Jardim, 26<sup>10</sup>



Bauer Emil, Feldkirch  
Brauchle Lea, Feldkirch  
Büchlele Sophia, Feldkirch  
Buhl Valentin, Göfis  
Doff-Sotta Matteo, Feldkirch  
Dorn Klara, Feldkirch  
Feurstein Moritz, Röthis  
Heinrich Erik, Feldkirch  
Hueber Moritz, Göfis  
Kaluscha Moritz, Feldkirch  
Keckeis Victoria, K, Feldkirch  
Knapp Mia, Feldkirch  
Lampert Paul, Feldkirch  
Ludescher Sofia, Feldkirch  
Maier Kiara, Nenzing  
Oelsch Konstantin, Feldkirch  
Peter Laurenz, Röthis  
Reisch Jayden, Göfis  
Schachenhofer Sofia, Satteins  
Schwind Anna-Maria, Frastanz  
Siebel Julian, Feldkirch  
Stenech Leonhard, Röthis  
Tonetti Lotte, Schlins  
Veijalainen Noah, Feldkirch  
Völlenkle Jonas, Göfis  
Walcher Joe, Feldkirch

## 1d Klasse, Kv. Bernhard Schneller, 26<sup>10</sup>



Alahmad Ali, Rankweil  
 Al-Lami Maryam, Meiningen  
 Büsel Frederik, Götzis  
 Dünser Klara, Fraxern  
 Eberts Martin, Zwischenwasser  
 Frick Severin, Rankweil  
 Grömer Jodok, Götzis  
 Hörtnagl Lukas, Götzis  
 Kessler Luis, Rankweil  
 Konzett Felix, Zwischenwasser  
 Krall Benedikt, Rankweil  
 Ludescher Anika, Sulz  
 Mathis Maria, Zwischenwasser  
 Moosbrugger Alexander, Zwischenwasser  
 Müller Julian, Götzis  
 Müller Michelle, Meiningen  
 Müller Nina, Götzis  
 Nußbaumer Livia, Götzis  
 Parigger Emmanuel, Rankweil  
 Schedler Marian, Rankweil  
 Siemayr Lina, Klaus  
 Stelzl Philipp, Rankweil  
 Summer Pia, K, Fraxern  
 Twupack Finn, Rankweil  
 Wolf Lotta, Rankweil  
 Zortea Clemens, Weiler

## 1e Klasse, Kv. Andreas Schwab, 23<sup>8</sup>



Alves Phillip, Meiningen  
 Ammann Leo, Götzis  
 Berchtold Ella, Götzis  
 Berchtold Mara, Götzis  
 Bertsch Philipp, Göfis  
 (Cindrić Luca, Meiningen)  
 Fehle Alexander, Götzis  
 Frascaria Emma, Götzis  
 Griebinger Leonie, Götzis  
 Hämmerle Max, Götzis  
 Herburger Mika, Feldkirch  
 Karg Konstantin, Rankweil  
 Kräutler Ben, K, Götzis  
 Mayer Clemens, Feldkirch  
 (Mayer Jakob, Sulz)  
 Müller Valentin, Götzis  
 Oberhauser Benjamin, Götzis  
 Öztürk Elif, Hohenems  
 Petschovnik Felix, Sulz  
 Raab Lia, Mäder  
 Reichle Luis, Götzis  
 Rosche Matteo, Göfis  
 Tip Yagmur, Mäder  
 Trausenegger Luis, Götzis  
 Tschann Riana, Mäder

## 1f Klasse, Kv. Eva Anna Seiwald/Roshan Kreuzer, 25<sup>18</sup>



Amann Emma, Röns  
Beiser Rosa, Frastanz  
Cecco Klara, Röns  
Ceylan Mustafa, Satteins  
De Vries Lena, Frastanz  
Dejori Micha, Satteins  
Dezfulian Johanna, Frastanz  
Eglençoğlu Estella, Feldkirch  
Frick Magdalena, Satteins  
Galler Anna-Lena, Feldkirch  
Gander Lia, Feldkirch  
Hosp Sofia, Satteins  
Hubinger Anna, Schnifis  
Jochum Emilia, Frastanz  
Kaya Yasin, Feldkirch  
Meier Chiara, Schlins  
Metzler Felix, Feldkirch  
Muther Emilia, Röns  
Oppermann Maximilian, Frastanz  
Özdemir Emir, Frastanz  
Pal Beatrice, Feldkirch  
Starzonek Clemens, K, Feldkirch  
Tiefenthaler Valentina, Frastanz  
Vanoyan Leonie, Feldkirch  
Yilmaz Eylül, Satteins

## 2a Klasse, Kv. David Puntigam, 25<sup>11</sup>



Alkhilif Omar, Hohenems  
Altıparmak Emir, Mäder  
Biedermann Mira, Rankweil  
Böhler Raphael, Rankweil  
Bonmassar Lavinia, K, Klaus  
Cunningham Lena Anna, Koblach  
David Gabriella, Meiningen  
(Dorn Livio, Rankweil)  
Duran Ener, Meiningen  
Gstrein Vito, Sulz  
Harbisch Leonard, Rötthis  
Haubold Hugo, Rankweil  
Kilga Fabio, Mäder  
Kühne Sophia, Meiningen  
Lexer Lukas, Koblach  
Marzari Elias, Rankweil  
Moosbrugger Carla, Meiningen  
Nesensohn Maximilian, Meiningen  
Osirnigg Lea-Sophie, Rankweil  
Rüf Lia Alin, Koblach  
Sagmeister Julia, Koblach  
Speckle Linus, Rankweil  
Unger Vito, Meiningen  
Willinger Viktoria, Rankweil  
Zschemisch Lia, Übersaxen  
Zumbel Kilian, Klaus

## 2b Klasse, Kv. Monika Marth-Kohler, 27<sup>13</sup>



Aebi Elias, Feldkirch  
Ankoud Leen, Feldkirch  
Arlanch Lina, Feldkirch  
Bachner Maximilian, Feldkirch  
Baron Fridolin, Feldkirch  
Davies Fernando, Feldkirch  
Dobras Maja, Feldkirch  
Ehlert Oskar, Feldkirch  
Frick Jakob, K, Feldkirch  
Frick Ryan, Nendeln  
Ganahl Samuel, Feldkirch  
Goodliffe Sabrina, Feldkirch  
Haybat Selim, Rankweil  
Hoang Thi Linh Selina, Feldkirch  
Kovalevičius Skaiva, Feldkirch  
Krenn Lisa, Feldkirch  
Kirgız Melih, Feldkirch  
Magalotti Carla, Feldkirch  
Mair Kilian, Feldkirch  
Nocaj Leon, Feldkirch  
Ramsebner Marie-Louise, Feldkirch  
Rinkenberg Zyrone, Feldkirch  
Sahin Ilayda, Feldkirch  
Sensoy Ecrin, Feldkirch  
Sommer Luke, Feldkirch  
Stampfl Raya, Feldkirch  
Zengerle Lara, Feldkirch

## 2c Klasse, Kv. Tina Fussenegger, 27<sup>8</sup>



Bär Walter, Feldkirch  
Beiter Josef, Feldkirch  
Berchtold Marcell, Feldkirch  
Chilelli Filippo, Feldkirch  
Chilelli Lorenzo, Feldkirch  
Denz Gabriel, Feldkirch  
Floca Daniel, K, Feldkirch  
Frei Stefan, Feldkirch  
Grasberger Paul, Feldkirch  
Güfel Davy, Feldkirch  
Ivanović Nikola, Feldkirch  
Jin Tong, Feldkirch  
Kaufmann Jan, Feldkirch  
Kröss Elina, Feldkirch  
Lampert Matti, Feldkirch  
Nachbaur Lara, Feldkirch  
Neuner Theo, Feldkirch  
Nigsch Clara, Feldkirch  
Rederer Viktoria, Feldkirch  
Schicker Linus, Feldkirch  
Simma Max, Feldkirch  
Straninger Oliver, Feldkirch  
Sugg Elina, Feldkirch  
Trampitsch Leonhard, Feldkirch  
Tschermanegg Luana, Feldkirch  
Wedl Isabel, Feldkirch  
Zangerl Florian, Feldkirch

## 2d Klasse, Kv. Maria Sonja Scherrer, 25<sup>14</sup>



Bachmann Marie, Röthis  
Bertsch Mila, Götzis  
Dobler Noah, Satteins  
Erarslan Kaan, Rankweil  
Fend Anna, Götzis  
Frick Julius, K, Rankweil  
Gerner Lorenz, Feldkirch  
Grömer Klara, Götzis  
Heiß Johanna, Meiningen  
Kilga Nathan, Mäder  
Lutz Lea, Schlins  
Manser Jana, Schlins  
Mäser Lorenz, Rankweil  
(Mathis Elisa, Rankweil)  
Matt Laura, Schlins  
Mayer Luisa, Götzis  
Monz Annika, Rankweil  
Müller Jule, Feldkirch  
Müller Patrick, Meiningen  
Nidetzky Niklas, Feldkirch  
Porod Jakob, Fraxern  
Prior Antonia, Götzis  
Waibel Annika, Götzis  
Walch Paula, Rankweil  
Walser David, Feldkirch  
Zettl Anton, Röthis

## 2e Klasse, Kv. Günther Giesinger, 25<sup>10</sup>



Aberer Moses, Rankweil  
Al-Lami Yousif, Meiningen  
Amann Jacob, Satteins  
Bajramovic Asad, K, Frastanz  
Burton Victoria, Frastanz  
Dietrich Elias, Frastanz  
Dorner Dustin, Frastanz  
Drexel Matteo, Götzis  
Duratović Lejs, Götzis  
Göresli Serhat-Ali, Frastanz  
Kahkah Mona, Frastanz  
Kessler Lisa, Satteins  
Kokot Jana, Frastanz  
Krammes Gabriel, Frastanz  
Kühpacher Tabea, Satteins  
Mašić Tarik, Rankweil  
Marte Runa, Satteins  
Meier Lukas, Satteins  
Metzler Annabell, Rankweil  
Reichle Hannes, Götzis  
Tenhalter-Zangerl Leon, Schlins  
Šuka'lová Nina, Feldkirch  
Watzke David, Feldkirch  
Wohlgenannt Swea, Feldkirch  
Zech Lena, Raggal

### 3a Klasse, Kv. Sophie Frick, 27<sup>15</sup>, ab 17. 4. 2023 Sanja Pintaric



Alkhlif Sara, Hohenems  
Burtscher Marc, Weiler  
Dorant Belinda, Zwischenwasser-Muntlix  
Egle Leonie, Koblach  
Ehe Lisette, Koblach  
Frischherz Raphael, Koblach  
Hämmerle Katharina, Götzis  
He Lisa, Klaus  
Huber Paula, Klaus  
Huttenlocher Philip, Klaus  
(Illés Sophia, Röthis)  
Kathan Adrian, Zwischenwasser-Batschuns  
Kremmel Mia, Koblach  
Lampert Lorena, Klaus  
Lang Yanis, Zwischenwasser  
Märker Pia-Marie, K, Götzis  
Marte Agatha, Zwischenwasser-Dafins  
Mayer Finn, Götzis  
Moosbrugger Nika, Zwischenwasser  
Mraz Leon, Rankweil  
Müller Matilda, Götzis  
Muther Emma, Koblach  
Mutinelli Valentin, Koblach  
Pleh Alexander, Zwischenwasser  
Rehor Jonathan, Götzis  
Rüdisser Noa, Oberriet  
Sahbaz Cinno, Altach  
Tiefenthaler Dorothea, Weiler

### 3b Klasse, Kv. Ulrike Fellacher, 27<sup>12</sup>



Ante Laura, Rankweil  
Beyer Maja, Rankweil  
Dezfulian Olivia, Frastanz  
Dür Shanaya, Meiningen  
Einsiedler Laura, Meiningen  
Grafenauer Melina, Meiningen  
Gritzer Jonas, Feldkirch  
Heel Teodor, Übersaxen  
Hermann Quentin, Frastanz  
Kaufmann Julian, Rankweil  
Keser Selin, Frastanz  
Kriß Alessia, Meiningen  
Leihbecher Sophia, Meiningen  
Maghörndl Raphael, Frastanz  
Marth Katharina, Rankweil  
Mayr Georg, Rankweil  
Möschel Marius, Feldkirch  
Pantau David, Feldkirch  
Prasch Nino, Rankweil  
Prettner Lucas, Rankweil  
Richter Pia, Frastanz  
Sauer David, Frastanz  
Sayfutdinova Jasmin, Rankweil  
Schöch Giuliano, K, Rankweil  
Sommerbauer Tobias, Feldkirch  
Starzonek Justus, Feldkirch  
Welzel Nino, Rankweil

### 3c Klasse, Kv. Christina Haas-Hämmerle, 27<sup>11</sup>



Altendorfer Ida, Göfis  
 Bitsche Lukas, Röns  
 Danciu Giulia, Feldkirch  
 Dittmann Paula, Göfis  
 Ender Thomas, Rankweil  
 Fink Nico, Sulz  
 Fox Thalea, Rankweil  
 Grabher Emma, Rankweil  
 Hingsamer Nikolas, Göfis  
 Huber Martin, Göfis  
 Hueber Mathilda, Göfis  
 Jutz Mia, Rankweil  
 Kiswa Valerie, K, Röthis  
 Konzett Jonas, Zwischenwasser-Muntlix  
 Kopf Tobias, Röthis  
 Mittelberger Simon, Röthis  
 Müller David, Frastanz  
 Mumelter Thomas, Fraxern  
 Schöch Maximilian, Göfis  
 Seick Barbarini Ana, Rankweil  
 Siebenhüter Laura, Göfis  
 Stenech Jakob, Röthis  
 Troy Finn, Röthis  
 Walcher Tim, Feldkirch  
 Wallis Lillien, Feldkirch  
 Wieländner David, Rankweil  
 (Wolf Matti, Rankweil)  
 Zündel Mathias, Göfis

### 3d Klasse, Kv. Philipp Varga, 28<sup>11</sup>



Bárcena Sánchez Yaku, Satteins  
 Beck Amelie, Frastanz  
 Bieber Lilly, K, Mauren  
 Divis Maria, Düns  
 Dobler Lea, Feldkirch  
 Doshi Jakob, Satteins  
 Gaßner Felix, Feldkirch  
 Gopp Rosa, Feldkirch  
 Heinrich Mark, Feldkirch  
 Ivanović Nemanja, Feldkirch  
 Kaluscha Paul, Feldkirch  
 Kerp Konstantin, Feldkirch  
 Kramer Hannah, Rankweil  
 Kühpacher Elisabeth, Satteins  
 Linder Felix, Feldkirch  
 Linder Valentin, Schlins  
 Lukasser-Schwärzler Mika, Feldkirch  
 Lutz Sebastian, Feldkirch  
 Mausser Matthias, Feldkirch  
 Meier Zoe, Feldkirch  
 Meusburger Matthias, Satteins  
 Pfleger Linus, Feldkirch  
 Schnetzer Raphael, Düns  
 Schuchter Jaqueline, Satteins  
 Schweiger Alissa, Götzis  
 Speckle Moritz, Satteins  
 Ullrich Max, Feldkirch  
 Zoller Flora, Feldkirch

### 3e Klasse, Kv. Isabel Mähr, 27<sup>10</sup>



Causevic Enis, Frastanz  
Doff-Sotta Luis, Feldkirch  
Dreier Moritz, Feldkirch  
Ehrne Emma, Feldkirch  
Guba Viktor, Feldkirch  
Herburger Frieda, Feldkirch  
Hofstädter Gabriel, Feldkirch  
Hörig Ben, Götzis  
Hrkač Iris, Feldkirch  
Köstl Lenny, Koblach  
Lampert Tabea, Feldkirch  
Marold Jakob, K, Feldkirch  
Nicolussi-Moro Lara, Feldkirch  
Peppinghaus Lars, Feldkirch  
Rossegger Isabella, Feldkirch  
Schrott Raphael, Feldkirch  
Sieber Stefan, Feldkirch  
Strasser Samuel, Feldkirch  
Ulmer Benedikt, Feldkirch  
Végh Maximilian, Feldkirch  
Weber Klara, Feldkirch  
Welte Lara, Feldkirch  
Wetz Emily, Frastanz  
Wolf Matteo, Feldkirch  
Xing Kai, Feldkirch  
Youssef Farah, Rötthis  
Zelzer Paul, Rankweil

### 4a Klasse, Kv. Claudia Mark, 20<sup>14</sup>



Agostinelli Letizia, Klaus  
Bernatzik Valerie, Götzis  
Bolter Dominik, Koblach  
Bonmassar Kaya, Klaus  
Gümrükcü Merve, Götzis  
Gunz Sophia, Götzis  
Huber Julian, Zwischenwasser-Dafins  
Lange Vanessa, Klaus  
Mayer Constantin, Götzis  
Muxel Lea, Götzis  
Ofenbeck Nika, Götzis  
Pernter Emelie, Koblach  
Postai Emilia, K, Klaus  
Schön Julia, Götzis  
Schwela Saramina, Koblach  
Ströhle Philipp, Götzis  
Summer Lorenz, Klaus  
Thaler Leonie, Klaus  
Überbacher Fabian, Klaus  
Wurmitzer Regina, Mäder



## 4b Klasse, Kv. Sybille Unterluggauer/Willi Dittmann, 2013



Ates Fatma, Meiningen  
Beyer Cedric, Rankweil  
Causevic Sara, Frastanz  
Chen Yurui, Rankweil  
Copic Ana, Frastanz  
David Hanna, Meiningen  
Dirschmid Albert, Feldkirch  
Gorgosz Corina, Feldkirch  
Gschliesser Larissa, Nenzing-Halden  
(Kahkah Selma, Frastanz)  
Kainbacher Joana-Sophie, Frastanz  
Koch Katharina, Rankweil  
Maghörndl Julian, Frastanz  
(Mayer Sasha, Klaus)  
Nesensohn Dilara, Frastanz  
Oppermann Jonas, Frastanz  
Reheis Luis, K, Feldkirch  
Stornig Ronja, Rankweil  
Tüfekli Selina, Rankweil  
Voth Sam, Rankweil  
Walser Johanna, Rankweil  
Weitze Finn, Rankweil

## 4c Klasse, Kv. Birgit Schindegger, 23<sup>11</sup>



Amann Viola, K, Feldkirch  
Bachner Valentin, Feldkirch  
Bär Chloé, Feldkirch  
Berghammer Pia, Feldkirch  
(Bickel Mira, Feldkirch)  
Durig Enzo, Röthis  
Eller Paula, Feldkirch  
Fritsch Vincent, Feldkirch  
Goldener Aaron, Göfis  
Horn Jasper, Laterns  
Kleinheinz Quirin, Göfis  
Kohler Malou, Feldkirch  
Maier Liliane, Feldkirch  
Müller Lene, Feldkirch  
Neuner Paul, Feldkirch  
Nicolussi Sophia, Feldkirch  
Oelsch Valentina, Feldkirch  
Petz Cornelius, Feldkirch  
Piok Jolanda, Koblach  
Prenn Leopold, Rankweil  
Reith Leander, Rankweil  
Schneegg Philipp, Rankweil  
Stemmer Maximilian, Rankweil  
Wallner Bibiane, Feldkirch

## 4d Klasse, Kv. Viktoria Tagwerker, 21<sup>13</sup>



Aistleitner Aurelio, K, Feldkirch  
Akin Nisa, Rankweil  
Bachinger Dario, Feldkirch  
Belkacem Ádám, Feldkirch  
Bernat Mieszko, Feldkirch  
Krüger Annika, Feldkirch  
Künz Amrei, Feldkirch  
Landa Nora, Feldkirch  
Mayer Leonard, Feldkirch  
Müller Antonia, Feldkirch  
Nagy Vanessa, Feldkirch  
Nebat Hazal, Meiningen  
Pabst Luca, Feldkirch  
Sahin Aleyna, Feldkirch  
Salkicevic Davud, Feldkirch  
Schrall Michael, Feldkirch  
Schwenninger Clemens, Feldkirch  
Sensoy Ceylin, Feldkirch  
Sonderegger Lisa, Feldkirch  
Tiefenthaler Maya, Feldkirch  
Yildirim Destina, Feldkirch

## 4e Klasse, Kv. Irene Plattner, 20<sup>7</sup>



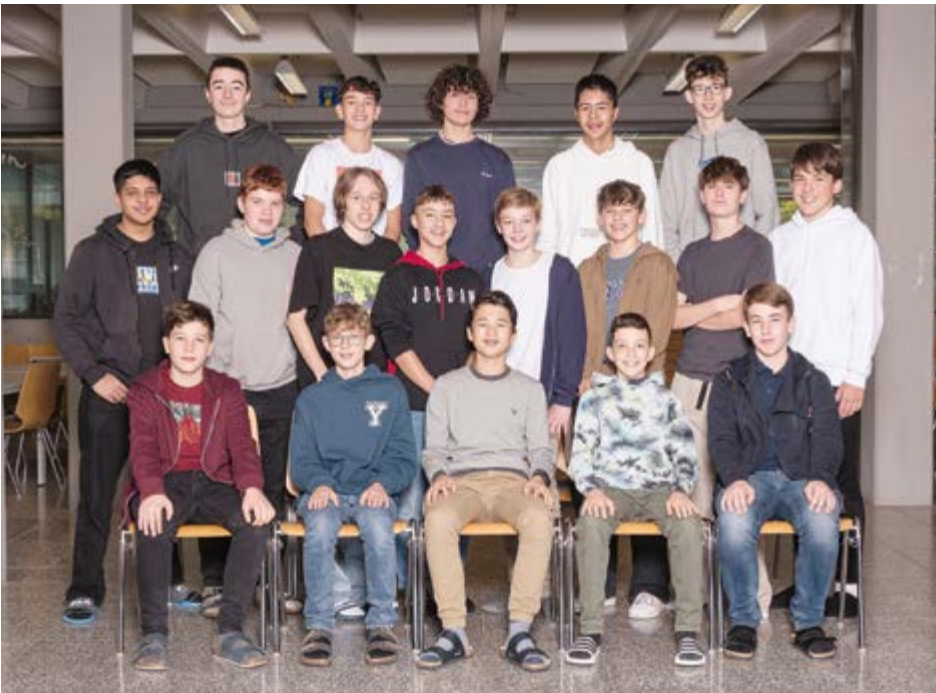
Ali Omar Amina, K, Feldkirch  
Burzic Lejla, Feldkirch  
Ernstson Laurin, Feldkirch  
Gathge Patrick, Feldkirch  
Gottein Letizia, Feldkirch  
Hebein Leo, Feldkirch  
Hilti Paula, Feldkirch  
Hufschmidt Leonard-Jacob, Feldkirch  
Jenny Viktoria, Feldkirch  
Jia Jun Hao, Feldkirch  
Kerbleder Rafael, Feldkirch  
(Lins Jonas, Satteins)  
Ljubijankic Haris, Feldkirch  
Magalotti Loris, Feldkirch  
Osl Anna, Sulz  
Pfeffer Timo, Frastanz  
Pilic Nemanja, Mauren  
Schönacher Aaron, Feldkirch  
Sensoy Jonas, Feldkirch  
Summer Klaus, Nenzing  
Zsiak Laura, Feldkirch

## 5a Klasse, Kv. Remo Feßler, 23<sup>14</sup>



Eller Filippa, Feldkirch  
Ender Valerian, Fraxern  
Epp Fionn, Feldkirch  
Epp Yannick, Feldkirch  
Ganahl Laurin, Feldkirch  
Hauser Jana, Feldkirch  
Huber Anni, Klaus  
Mayer Clara, Feldkirch  
Meusburger Sophia, Satteins  
Pala Melisa, Koblach  
Petermann Matheo, Feldkirch  
Sahbaz Azin, Götzis  
Schmid Tobias, Röthis  
Schnetzer Lara, Sulz  
Schuchter Michèle, Satteins  
Spousta Tobiás, K, Feldkirch  
Stieger Sophia, Feldkirch  
Tiefenthaler Cäcilia, Weiler  
Twupack Hannah, Rankweil  
Wolf Sarah, Feldkirch  
Zoller Zelah, Göfis

## 5b Klasse, Kv. Christian Fritz, 17<sup>0</sup>



Adam Nick, Meiningen  
Albrecht Laurenz, Nenzing  
Bitsche Florian, Röns  
Davies Diego, Feldkirch  
El Rifai Karim, K, Feldkirch  
Epp Kilian, Feldkirch  
Grinzinger Sebastian, Feldkirch  
Hartmann Julian, Feldkirch  
He Paul, Klaus  
(Kräutler Finn, Götzis)  
Kühpacher Samuel, Satteins  
Kulla Ataulbaqi, Rankweil  
Künz Emil, Feldkirch  
Lercher Linus, Feldkirch  
Marte Momo, Satteins  
Mathis Simon, Zwischenwasser-Dafins  
Pape Rafael, Feldkirch  
Schnetzer Noah, Klaus  
Stierand Hannes, Weiler  
Vonbrül Theo, Feldkirch

## 5c Klasse, Kv. Isabella Manser, 19<sup>9</sup>



Abbrederis Theresa, Rankweil  
 Andrade Gider Dario, Feldkirch  
 Asanger Felix, Rankweil  
 Bänkbauer Clemens, Rankweil  
 Gopp Leo, Feldkirch  
 Haider Moritz, Feldkirch  
 Linder Emma, K, Feldkirch  
 Matt Carla, Rankweil  
 Matt Nora, Rankweil  
 Oelsch Jonas, Feldkirch  
 Petrovic Dina, Frastanz  
 Ploder Julian, Feldkirch  
 (Popova Mariia, Hohenems)  
 Rolshoven Mika, Feldkirch  
 Sakal Özge, Feldkirch  
 Schubert Daria-Tabea, Weiler  
 Straka Niklaus, Göfis  
 Sturn Elena, Rankweil  
 Wolf Bjarne, Rankweil  
 Zoppoth Belize, Rankweil

## 6a Klasse, Kv. Markus Amann, 25<sup>14</sup>, bis 5. 12. 2022 Gerhard Hosp



Ante Chiara, Rankweil  
 Bächler Janik, Feldkirch  
 Berchtold Valerie, Rankweil  
 Bruckschweiger Sofia, Feldkirch  
 Dirschmid Konrad, Feldkirch  
 Dittmann Anne, Göfis  
 Elender Christina, Feldkirch  
 Fleischer Vanessa, Rankweil  
 Gathge Cedric-Dieter, Feldkirch  
 Gohm Emma, Feldkirch  
 Greiner Elena-Sophie, Feldkirch  
 Heinzle Pauline, Klaus  
 Hinsberger Lena, Feldkirch  
 Jenewein Sebastian, Feldkirch  
 Kaufmann Tobias, Rankweil  
 Marth Raphael, Rankweil  
 Mayr Dominik, Rankweil  
 Neudorfer Chiara, Mauren  
 Obwegeser Marie, Rankweil  
 Postai Lorenz, K, Klaus  
 Rundel Iris, Meiningen  
 Schedler Thilo, Rankweil  
 Taskapan Cleopatra, Eschen  
 Vonbrül Clemens, Feldkirch  
 Zinkel Santiago, Fraxern

## 6b Klasse, Kv. Petra Könighofer, 22<sup>11</sup>



Benvenuti David, Rankweil  
Chronst Matteo, Feldkirch  
Demiral Sila, Feldkirch  
Fiel Franziska, Feldkirch  
Gritznic Alexander, Götzis  
Hämmerle Anna, Götzis  
Hämmerle Luisa, Sulz  
Haubold Henriette, Rankweil  
Herburger Anika, Feldkirch  
Konzett Jakob, Feldkirch  
Mayer Adrian, Götzis  
Meusburger Luis, Weiler  
Nicolussi Lukas, Feldkirch  
Petz Leonard, Feldkirch  
Reingruber Leon, Feldkirch  
Sieber Mia-Miranda, Koblach  
Stachowitz Allegra, Feldkirch  
Straninger Lisa, Feldkirch  
Walch Tim, K, Feldkirch  
Wielander Magdalena, Feldkirch  
Winkler Michael, Feldkirch  
Zelzer Smilla, Rankweil

## 7a Klasse, Kv. Petra Stanek, 29<sup>13</sup>



Ali Omar Nagaad, Feldkirch  
Bayr Andreas, Feldkirch  
Benz Jonas, Mäder  
Bitriol Paulina, Zwischenwasser-Muntlix  
Dorant Luisa, Zwischenwasser-Muntlix  
Ehgartner Katharina, Sulz  
Fend Johanna, Koblach  
Grabher Paul, Rankweil  
Graß Christoph, Feldkirch  
Güfel Joy, Feldkirch  
Hammerer Jakob Kilian, Rankweil  
Horn Mieke, Laterns  
Jandric Valentina, Sulz  
Knoll Clemens, Weiler  
Kühne Aurora, Feldkirch  
Kukovec Kevin, Feldkirch  
Künz Thiemuth, Feldkirch  
Magnes Benedikt, Frastanz  
Meyerbeck Olivia, Koblach  
Mock David, K, Frastanz  
Moesbrugger Tim, Meiningen  
Ofenbeck Tobias, Götzis  
Prapotnik Elias, Feldkirch  
Prettner Gabriel, Rankweil  
Reis Elias, Götzis  
Sensoy Lara, Feldkirch  
Tiefenthaler Agatha, Weiler  
Uzun Yasin, Rankweil  
Wieser Jakob, Frastanz

## 7b Klasse, Kv. Paul Reitmayr, 26<sup>7</sup>



Böckle Gabriel, Feldkirch  
Dauti Diana, Feldkirch  
Ebenhoch Felix, Röthis  
Ender Vicco, Klaus  
Ernstson Linus, Feldkirch  
Eß Nico, Rankweil  
Floca Andrè, K, Feldkirch  
Gopp Emil, Feldkirch  
Gort Ida, Göfis  
Gort Nina, Göfis  
Kicker Eileen, Sulz  
Köck Paul, Feldkirch  
Lercher Jonas, Feldkirch  
Maier Eleni, Göfis  
Merhar Lars, Feldkirch  
Nadles Kathrin, Röns  
Prenn Valentin, Rankweil  
Reheis Nico, Feldkirch  
Reicher Alissa, Feldkirch  
Stückler Matthias, Rankweil  
Summer Elich, Klaus  
Szabo Adam, Feldkirch  
Thum Peter, Feldkirch  
Walch Laurens, Rankweil  
Weber Adrian, Feldkirch  
Zengerle Julian, Feldkirch

Seit Jahren

*Ihr verlässlicher  
Partner*



**im Bereich Buchhandel!**

*neu im Illpark Feldkirch*

## 8a Klasse, Kv. Markus Rainer, 23<sup>13</sup>



Amon Alexa, Götzis  
Bozkurt Zehra, Feldkirch  
Breuß Kevin, Rankweil  
Gümrükcü Mert, Götzis  
Kling Britta, Feldkirch  
Kocic Darija, Feldkirch  
Koholzer Mia, Götzis  
Lins Kristina, Meiningen  
Loacker Niklas, Rankweil  
Mikutina Olga, Feldkirch  
Nestle Tobias, Rankweil  
Pal Mihaela, Feldkirch  
Pala Enes, Koblach  
Palesova Patricia, Feldkirch  
Peppinghaus Laura, Feldkirch  
Schönherr Alicia, Meiningen  
Sen Kubilay, Götzis  
Sonderegger Jakob, Rankweil  
Steber Emily, Röthis  
Ströhle Nicolas, Götzis  
Unger Matteo, K, Meiningen  
Winkler Georg, Feldkirch  
Zumtobel Lina, Klaus

## 8b Klasse, Kv. Sanja Pintaric, 23<sup>10</sup>



Andres Daniel, Feldkirch  
Braun Mona, Feldkirch  
Brezytskyi Vsevolod, Rankweil  
Demiral Basri, Feldkirch  
Ender Pauline, Götzis  
Entner Luisa, Rankweil  
Ettefagh Mona, Frastanz  
Gantner Kimberly, Frastanz  
Hammoud Rany, Feldkirch  
Höfl Linus, Übersaxen  
Jakobs Emil, Sulz  
Kreuzmann Duke, Hohenems  
Maier Maximilian, Feldkirch  
Oberndorfer Jakob, Feldkirch  
Rauch Melanie, Feldkirch  
Reiner Niklas, Götzis  
Schalk Lennox, Feldkirch  
Schnegg Marie, Rankweil  
Stierand Luca, Weiler  
Trautz Katharina, Übersaxen  
Tröbinger Sophie, K, Viktorsberg  
Vonier Laurin, Frastanz  
Waldbach David, Meiningen  
Widemschek Sarah, Rankweil

## Schüler:innendaten

### Wohnorte

Altach	1
Batschuns	1
Dafins	3
Düns	2
Eschen	1
Feldkirch	305
Frastanz	41
Fraxern	6
Göfis	22
Götzis	56
Hohenems	5
Klaus	24
Koblach	23
Laterns	2
Mäder	8
Mauren	3
Meiningen	30
Muntlix	4
Nendeln	1
Nenzing	4
Oberriet	1
Raggal	1
Rankweil	106
Röns	6
Röthis	17
Satteins	23
Schlins	7
Schnifis	1
Sulz	12
Übersaxen	4
Viktorsberg	1
Weiler	12
Zwischenwasser	7
<b>Gesamt</b>	<b>740</b>

### Alltagssprache

Albanisch	1
Arabisch	7
Bosnisch	7
Chinesisch	1
Deutsch	670
Englisch	2
Französisch	1
Kroatisch	1
Kurdisch	2
Portugiesisch	1
Rumänisch	4
Russisch	2
Serbisch	2
Slowakisch	2
Somalisch	2
Spanisch	1
Tschechisch	1
Türkisch	27
Ukrainisch	2
Ungarisch	3
Urdu	1
<b>Gesamt</b>	<b>740</b>

### Religion

Alevitische Glaubensgem.	3
Armenisch-Apostolisch	1
Buddhistisch	1
Evangelisch A.B.	40
freikirchlich	3
Islam (IGGÖ)	61
Kirche Jesu Christi HLT	1
Neuapostolisch	1
Ohne Bekenntnis	94
Orthodox	21
Römisch-katholisch	514
<b>Gesamt</b>	<b>740</b>

### Staatsbürgerschaft

Ägypten	1
Armenien	1
Brasilien	1
Deutschland	56
Irak	2
Kanada	3
Kroatien	1
Liechtenstein	1
Litauen	1
Niederlande	1
Österreich	644
Philippinen	1
Polen	1
Rumänien	5
Russland	1
Schweiz	2
Slowakei	3
Somalia	2
Syrien	6
Tschechien	1
Türkei	1
Ukraine	1
Ungarn	4
<b>Gesamt</b>	<b>740</b>

### Besuch von Freifächern/ Unverbindlichen Übungen

Cambridge Certificate	43
Fit für die VWA	98
Fußball	39
Informatik	8
Klettern	17
Lernen lernen	29
Mathematikolympiade	7
Schulmediation	38
Volleyball	72

## Amtsträger:innen

### Vertreter:innen im SGA

#### Eltern:

Mirjam Kerbleder  
Bettina Dobler  
Andrea Pernter

#### Lehrer:innen:

Mag. Markus Amann  
Mag. Isabella Manser  
Mag. David Puntigam

#### Schüler:innen:

Elijah Summer, 7b  
Lorenz Postai, 6a  
Eileen Kicker, 7b

### Schulsprecher/Stellvertreter

#### Schulsprecher:

Elijah Summer, 7b

#### Stellvertreter:

Lorenz Postai, 6a

### Vorstand des Elternvereins

#### Obfrau:

Mirjam Kerbleder

#### Schriftführerin:

Karin Ante

#### Kassier:

Mag. Abderahim Kahkah

### Vorstand der Freunde des Feldkircher Gymnasiums

#### Obmann:

Mag. Hubert Egger

#### Schriftführerin:

Dr. Mag. Silvia Mayrhofer

#### Kassier:

Mag. Abderahim Kahkah

### Personalvertretung

Mag. Markus Amann (Obmann)

MMag. Remo Feßler

Mag. Anita Frei

Mag. David Puntigam





**HYPO**  
VORARLBERG

# **DAS LEBEN BIETET** STÄNDIG NEUE MOMENTE, UM ZU WACHSEN.

## **WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.**

Große Vorhaben gehören zum Leben. Momente, in denen man über sich hinaus wächst. In diesen Situationen ist es wichtig, einen Partner an der Seite zu haben, der diese Vorhaben ernst nimmt – und das von Beginn an. Darum profitieren bei der Hypo Vorarlberg auch Jugendliche und junge Erwachsene vom gesamten Bankservice, der umfangreichen Beratung und jeder Menge Vergünstigungen.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).  
[www.hypovbg.at/jungeskonto](http://www.hypovbg.at/jungeskonto)

# ERGEBNISSE DER REIFEPRÜFUNG

im Haupttermin 2022/23

**Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Reifeprüfung. Jenen Maturantinnen und Maturanten, bei denen die eine oder andere Teilprüfung noch ausständig ist, wünschen wir beim nächsten Antritt den erhofften Erfolg.**

**Vorsitzender der Reifeprüfungskommission:**

8a, 8b: Mag. Christoph Prugger, Direktor

**Statistik:**

mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden	8a 5 <sup>3</sup>	8b 8 <sup>4</sup>
mit Gutem Erfolg bestanden	8a 6 <sup>4</sup>	8b 4 <sup>3</sup>
bestanden	8a 8 <sup>2</sup>	8b 7 <sup>2</sup>

**Mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden:**

**8a:** Tobias Nestle, Enes Pala, Patricia Palesova, Alicia Schönherr, Lina Zumtobel

**8b:** Daniel Andres, Mona Braun, Pauline Ender, Mona Ettefagh, Maximilian Maier, Jakob Oberndorfer, Luca Stierand, Sarah Widemschek

**Mit Gutem Erfolg bestanden:**

**8a:** Kevin Breuß, Olga Mikutina, Mihaela Pal, Laura Peppinghaus, Emily Steber, Georg Winkler

**8b:** Vsevolod Brezytskyi, Kimberly Gantner, Marie Schnegg, Sophie Tröbinger



**poesis**  
Consulting

Du bist auf der Suche nach einem spannenden Job in einer Unternehmensberatung?

Dann bewirb dich jetzt!

[www.poesis.at](http://www.poesis.at)

Poesis Consulting GmbH – Treietstraße 17, 6833 Klaus, Österreich – Tel. +43 5523 69175 – Fax +43 5523 69258 – office@poesis.at – [www.poesis.at](http://www.poesis.at)



Maturaklasse 8a



Maturaklasse 8b

# REIFEPRÜFUNG

## Schriftliche Reifeprüfung

Die Themenstellungen der standardisierten schriftlichen Reifeprüfung sind unter [www.srdp.at](http://www.srdp.at) abrufbar.

## VWA – Vorwissenschaftliche Arbeiten

**Amon Alexa, 8ag** *Remo Feßler*  
Einfluss sozialer Medien auf Essstörungen bei Jugendlichen

**Bozkurt Zehra, 8ag** *Monika Marth-Kohler*  
Indien - Entwicklung der traditionellen Kleidung

**Breuß Kevin, 8ag** *Julia Gabrielli*  
Die Entwicklung des eSports unter Betrachtung wirtschaftlicher Aspekte

**Gümrükcü Mert, 8ag** *Idris Basol*  
Anerkennung des Islam in Österreich und sein Beitrag für die österreichische Gesellschaft

**Kling Britta, 8ag** *Anja Herburger*  
Gendermedizin: Gender-Data-Gap in psychiatrischen sowie somatischen Diagnosen und Behandlungen

**Kocic Darija, 8ag** *Isabella Manser*  
Die Auswirkungen von Covid-19 auf die psychische Gesundheit Jugendlicher in Österreich

**Lins Kristina, 8ag** *Klaus Michael Hofer*  
Zusammenhang zwischen den Sternzeichen und dem menschlichen Charakter

**Loacker Niklas, 8ag** *Willi Dittmann*  
Wie Personen des öffentlichen Lebens das Konsumverhalten von Jugendlichen beeinflussen

**Mikutina Olga, 8ag** *Andreas Schwab*  
Logotherapie nach Viktor Frankl

**Nestle Tobias, 8ag** *Bernhard Schneller*  
Wildbienenenschutz in Vorarlberg am Beispiel der Gemeinde Rankweil

**Pal Mihaela, 8ag** *Sonja Beer*  
Mehrsprachigkeit: der Schlüssel zum flexiblen Gehirn



**Pala Enes, 8ag** *Sabine Gruber*  
Die Schwierigkeiten der Kommunikation und Interaktion durch das Asperger-Syndrom bei Kindern und Jugendlichen

**Palesova Patricia, 8ag** *Christina Haas-Hämmerle*  
Scheidungskinder - psychische Auswirkungen einer Scheidung auf die betroffenen Kinder

**Schönherr Alicia, 8ag** *Monika Klocker*  
Ich hasse dich, verlass mich nicht: Borderline-Persönlichkeitsstörung und deren Behandlungsmethoden

**Sen Kubilay, 8ag** *Irene Plattner*  
Die gesellschaftliche Struktur der Wikinger

**Sonderegger Jakob, 8ag** *Christoph Prugger*  
TTC Rankweil - Herausforderungen für einen Verein in der Randsportart Tischtennis

**Steber Emily, 8ag** *Michael Scherer*  
Allgemeine Themen der Fantasy-Literatur am Beispiel von Tad Williams

**Ströhle Nicolas, 8ag** *Paul Reitmayr*  
Das Engagement von Red Bull im Motorsport

**Unger Matteo, 8ag** *Bernhard Schneller*  
Das Joubert-Syndrom - Definition, Symptomatik, Verlauf und persönliche Erfahrungen

**Winkler Georg, 8ag** *Anita Ploder-Theißl*  
Fundraising am Beispiel der Renovierung der Pfarrkirche Gisingen

**Zumtobel Lina, 8ag** *Mariella Gottein*  
Spezifische Sprachentwicklungsstörungen im Kindesalter

**Andres Daniel, 8br** *Christian Geismayr*  
Fantasiewelten der Moderne am Beispiel von Mittel-  
erde und Hagenbuttlng

**Braun Mona, 8br** *Maria Haag*  
Probiotika – Bedeutung für das vaginale Mikrobiom

**Brezytskyi Vsevolod, 8br** *Lukas Köb*  
Der Euromaidan in Kiew 2014

**Demiral Basri, 8br** *Christian Geismayr*  
Traumata bei Kriegsveteranen: Symptome und  
Behandlung

**Ender Pauline, 8br** *Michael Scherer*  
Die unendliche Geschichte der Zahl Pi

**Entner Luisa, 8br** *Petra Könighofer*  
Sterbehilfe im öffentlichen Diskurs

**Ettefagh Mona, 8br** *Mariella Gottein*  
Die Entwicklung zum Mörder unter Berücksichtigung  
genetischer und sozialer Einflüsse

**Gantner Kimberly, 8br** *Sanja Pintaric*  
Das Bild der Frau auf Instagram und Tiktok

**Höfl Linus, 8br** *Maria Sonja Scherrer*  
Kryptowährungen – Funktionsweise, Chancen und  
Einfluss von Bitcoin und Ethereum auf die Wirtschaft

**Jakobs Emil, 8br** *Sanja Pintaric*  
Nachhaltigkeit in der Bekleidungsindustrie – Trans-  
parenz durch Bewertungssysteme

**Maier Maximilian, 8br** *David Puntigam*  
Künstliche Intelligenz in der Musik

**Oberndorfer Jakob, 8br** *Maria Sonja Scherrer*  
Flugsicherheit im Segelflug

**Rauch Melanie, 8br** *Michael Scherer*  
CO2-Bilanz von Elektroautos im Vergleich zu  
Verbrenner-Fahrzeugen

**Reiner Niklas, 8br** *Werner Märk*  
Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen

**Schalk Lennox, 8br** *Andreas Schwab*  
Auswirkungen des Karatetrainings auf die Psyche des  
Kampfsportlers

**Schnegg Marie, 8br** *Günther Giesinger*  
Resilienz – das Immunsystem der Psyche und seine  
Rolle für das Kindes- und Jugendalter

**Stierand Luca, 8br** *Elisa Burtscher*  
Eusozialität am Beispiel der Ameise

**Trautz Katharina, 8br** *Günther Giesinger*  
Manipulation von und durch Statistik

**Tröbinger Sophie, 8br** *Mariella Gottein*  
Die psychischen Nebenwirkungen der Antibabypille

**Vonier Laurin, 8br** *Markus Liener*  
Wilderei und illegaler Tierfang in Afrika mit Fokus auf  
Elfenbein und Menschenaffen

**Waldbach David, 8br** *Christian Geismayr*  
Auswirkungen der Opiumkriege auf die chinesische  
Kunst

**Widemschek Sarah, 8br** *Sanja Pintaric*  
Gottlos glücklich - braucht die österreichische Gesell-  
schaft den katholischen Glauben?



**HERBURGER  
FREI &  
PARTNER**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

[www.herburger-partner.at](http://www.herburger-partner.at)

# Lehrer:innen und Lehrfächerverteilung



**Prugger Christoph, Mag.**  
Direktor

DGB in 2e  
GW in 1c



**Akman Betül, Mag.**

GW in 1a, 1b, 2a, 3c, 4a, 4b, 4d, 5a, 6a  
UÜ Volleyball in 1.-8.Klasse;  
Leiterin der Volleyballschule 1.-4. Klasse



**Amann Markus, Mag.**

KV in 6a  
D in 2b, 3c, 6a  
GSP in 2a, 2c, 3c, 7b, 8a  
Vorsitzender des  
Dienststellenausschusses;  
Lehrer:innenvertreter im SGA



**Balovic Nikola, Mag.**

Orthodoxer Religionsunterricht in allen  
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



**Basol Idris, Dipl.-Th Med**

Islamischer Religionsunterricht in allen  
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



**Beer Sonja, Mag.**

KV in 1b  
E in 1b, 4a  
SP in 4ab, 6ab, 8ab  
Sozialtrainerin in 1. Klassen



**Begle Mirjam, Mag.**

KV in 1a  
ME in 1a, 1c 1d, 1f, 3a, 5bc, 6b



**Burtscher Elisa**

BU in 3d, 3e, 4a, 4e, 6ab  
BU (WPF) in 7ab  
BSM in 1ef, 3cd  
KLE in 1. Klassen  
NB in 1.-3. Klassen  
Verwalterin der Sammlung für BU



**Curlic Nikolina**  
Verwaltung

DGB in 1c, 1d, 1f, 2a, 2c, 2e



**Dittmann Willi, Mag.**

KV in 4b  
BE in 1b, 1e, 2c, 2d, 3d, 3e, 4b, 4c, 5bc, 7a, 8a  
BE (WPF) in 6ab  
INF (WPF) in 6ab  
Verwalter der Sammlung für BE



**Dreher Anna, Mag.**

R (WPF) in 7. - 8. Klassen  
Stammschule BRG/BORG Feldkirch

## Abkürzungen der Stundenplanfächer:

BE	Bildnerische Erziehung
BSK	Bewegung und Sport Knaben
BSM	Bewegung und Sport Mädchen
BU	Biologie und Umweltkunde
CH	Chemie
D	Deutsch
DG	Darstellende Geometrie
DGB	Digitale Grundbildung
E	Englisch
ETH	Ethik
F	Französisch
GSP	Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung
GW	Geographie und Wirtschaftskunde
I	Italienisch
IKT	Freifach Informatik 3. Kl.
INF	Informatik
KLE	Unverbindliche Übung Klettern
L	Latein
M	Mathematik
ME	Musikerziehung

NB	Nachmittags- betreuung
PH	Physik
PP	Psychologie, Philo- sophie und Pädagogik
R	Russisch
RK	Religion katholisch
SNT	Schwerpunkt Natur und Technik
SP	Spanisch
SPK	Sportkunde
SZL	Soziales Lernen
TTW	Technisches und textiles Werken
WKP	Werte, Kulturen, Per- sönlichkeitsbildung

## Sonstige Abkürzungen:

COOL	Cooperatives Offenes Lernen
KV	Klassenvorstand
SGA	Schulgemeinschafts- ausschuss
QMS	Qualitätsmanagement- system für Schulen
UÜ	Unverbindliche Übung
WPF	Wahlpflichtfach

**Egger Hubert, Mag.**

DGB in 1a, 1d, 1e, 1f  
 INF in 5b, 5c; INF (WPF) in 6a, 6b  
 PH in 6a, 7a, 7b, 8a; UÜ INF in 3b, 3c, 3d  
 Vorsitzender des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses; Referent für geistige Landesverteidigung; eLearningClusterat; Schulkoordinator Erasmus+; Obmann der FFG

**Fritz Christian, Mag.**

KV in 5b  
 M in 2b, 4b, 4e, 5b, 6a, 7a  
 Fachkoordinator für M; Organisator des Känguru-Wettbewerbs

**Ess-Scharf Petra, Mag.**

BSM in 1ad, 3ae, 4de, 8ab  
 GSP in 2a, 4a, 4b, 5c  
 Verwalterin des Archivs

**Fussenegger Tina, MMag.**

KV in 2c  
 D in 2c, 4a, 4ad, 7a  
 SP in 3c  
 Koordinatorin für NB

**Fehr Roman, Mag.**

BE in 1f, 2a, 3b, 5a, 6b, 7ab  
 TTW in 1a, 2a, 2b, 4b, 4c  
 Verwalter der Sammlung für TEW

**Fußenegger Elisabeth, Mag.**

M in 1d, 1e

**Fellacher Ulrike, Mag.**

KV in 3b  
 E in 1a, 3b  
 SP in 5abc, 7ab, 8a  
 Fachkoordinatorin für SP

**Gabrielli Julia, Mag.**

DGB in 1b  
 RK in 1a  
 SP in 3d, 5abc, 6ab  
 NB in 1.-3. Klasse  
 Fachkoordinatorin für RK; Koordinatorin Radius Schoolbiker

**Feßler Remo, MMag.**

KV in 5a  
 L in 5a, 7a  
 RK in 2c, 2d, 3d, 4c, 5ab, 8b  
 WKP in 4b, 4c  
 Administration; Fachkoordinator für L;  
 Personalvertretung; Vertrauenslehrer

**Geismayr Christian, Dr. Mag.**

BE in 7b, 8b  
 ETH in 5a, 5b, 5c, 7a, 7b  
 PP in 8a, 8b  
 WBE in 8b  
 Fachkoordinator für ETH/ PP

**Frei Anita, Mag.**

D in 1f, 3d  
 TTW in 1d, 1e, 1f, 2a, 2b, 2c  
 Bibliotheksleitung; Personalvertretung;  
 Verwalterin der Sammlung für TEX;  
 Verwaltung Klassenlektüre Deutsch

**Geser Reinhard, Mag.**

INF in 5a, 5b  
 TTW in 1b, 1d, 1e, 1f, 2e, 4a, 4e  
 Verwalter der Sammlung für EDV  
 IT-Manager

**Frick Sophie, Dr.**

KV in 3a  
 M in 2c, 3a, 3e, 6a

**Gfader Harald, Mag.**

BE in 1d, 2b, 2e, 3a



**Giesinger Günther, Mag.**

KV in 2e  
M in 1b, 2e, 3e, 4d, 5a, 7b, 8b  
UÜ Mathematik-Olympiade



**Hosp Gerhard, Mag. MSc**

E in 2a, 6a, 7b  
GSP in 3a, 3b, 4d, 6a



**Gottein Mariella, Mag.**

I (WPF) in 6ab, 7ab  
PP in 7a, 7b  
PP (WPF) in 7ab  
UÜ Lernen lernen in 1. Klassen  
Bildungsberaterin  
Fachkoordinatorin für I  
Schulmediation



**Ilg Ursula, Mag.**

D in 4e  
E in 2e, 4e



**Gruber Sabine, Mag.**

D in 1e, 2a  
Schulbibliothek  
Schulbuchreferentin



**Jardim Beatrix, MEd**

KV in 1c  
DGB in 2c, 2d, 3b  
E in 1c, 4d, 5c, 6b, 7a, 8a  
Fremdsprachenwettbewerb in E



**Haag Maria, Mag.**

BU in 1b, 1c, 2e, 4d, 6b, 8b  
CH in 4c



**Klocker Monika, MMMag.**

CH in 4a, 4d, 7a, 7ab, 7b, 8a, 8b  
GW in 2e, 3a  
PP (WPF) in 8ab  
Verwalterin der Sammlung für CH



**Haas-Hämmerle Christina, Mag.**

KV in 3c  
E in 3c, 4c  
F in 3cd, 6ab, 7b  
Social-Netwerkerin  
Sozialtrainerin



**Köb Lukas, Mag.**

KV in 1a  
BE in 1a, 1c, 3c, 4d, 5bc, 6a  
GSP in 6b  
TTW in 1a, 1c, 2c, 2d, 4d, 4e  
QMS-Koordinator



**Herburger Anja, Mag.**

TTW in 1b, 1c, 2b, 2d, 2e, 4a, 4b, 4c, 4d  
SP in 3a  
Sozialtrainerin



**Komatz-Kornexl Brigitte, Mag.**

F in 7ab, 8ab  
Bildungsberaterin



**Hofer Klaus Michael, Mag.**

KV in 1b  
DGB in 1b, 1d  
INF in 5a  
RK in 1b, 1c, 1d, 3a, 3e, 4d, 5bc, 7b, 8a  
WKP in 3a, 3c, 4d  
Schulmediation  
Social Networker



**Könighofer Petra, Mag.**

KV in 6b  
BSM in 1bc, 2ac, 3ae, 6b  
D in 4c, 6b  
COOL-Koordinatorin  
Fachkoordinatorin für D





**Kreuzer Roshan**

KV in 1f  
M in 1a, 1c, 1f  
PH in 2a, 2b, 2d, 4d



**Märk Werner, Mag.  
Administrator**

BU in 1f, 5a, 5c  
SNT in 6ab



**Liener Markus, Mag. OStR**

F in 3abe, 4ac  
ME in 1b, 1e, 2a, 2b, 2e, 5bc, 6a  
Verwalter der Sammlung für ME  
Fachkoordinator für F



**Marth-Kohler Monika, Mag.**

KV in 2b  
E in 2b, 3a, 3e  
Fachkoordinatorin für E



**Mähr Isabel, Mag.**

KV in 3e  
D in 1c, 1d, 3e  
GSP in 2b, 2d, 3e, 8b  
Verwalterin der Sammlung für GW/GSP  
Schulprojekt „Globales Lernen“



**Neyer Teresa, Mag.**

BSM in 2de  
E in 2d, 6b



**Malin Günter, Mag.**

BSK in 1ad, 3ab, 4abc, 5ac, 6ab  
BU in 1d, 3a, 3b, 3c  
BU (WPF) in 6ab



**Nigsch Dietmar, Mag.**

ME in 3b, 3e, 8ab  
Stammschule Musikschule Montafon



**Manser Isabella, Mag.**

KV in 5c  
BSM in 2de, 3bc, 4b, 5ac  
D in 2d, 5c  
COOL-Koordinatorin  
Verwalterin der Sammlung für BSP  
Lehrer:innenvertreterin im SGA



**Pintaric Sanja, Mag.**

KV in 8b  
D in 3a, 3b, 4b, 8b  
SP in 3b, 4ac  
iPad-Verwaltung  
Öffentlichkeitsarbeit



**Mark Christian, Mag.**

BSK in 1ef, 2c, 3ce, 7a, 8ab  
F in 4bde, 5abc  
KLE 1. Klassen



**Plattner Irene, Mag.**

KV in 4e  
DGB in 1c  
GSP in 3d, 4b, 4c, 4e  
RK in 2a, 4b, 6ab, 7a  
WKP in 3d, 3e, 4e  
NB in 1.-3. Klasse  
QMS-Koordinatorin



**Mark Claudia, Mag.**

KV in 4a  
DG in 7a, 7b, 8b  
M in 4a  
ARGE-Leiterin für DG an AHS  
Leiterin Bundesarbeitsgemeinschaft  
DG – Forum für Geometrie  
auch am BRG/BORG Feldkirch



**Ploder-Theißl Anita, Mag.**

GSP in 2e, 5b, 7a  
RK in 1e, 1f, 2b, 2e, 3b, 4a, 6a  
WKP in 3b, 4a

**Potyka Leopold, MA MTh**

Evangelischer Religionsunterricht  
in allen Klassen

**Schneller Bernhard, Mag.**

KV in 1d  
BU in 2c, 2d, 4c, 5b  
E in 1d  
Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter  
JRK-Referent

**Puntigam David, Mag.**

KV in 2a  
DGB in 2a, 2b, 3a, 3c  
INF in 5c; INF (WPF) in 7ab  
M in 2a, 6b, 7ab  
PH in 3d, 7b  
Lehrer:innenvertreter im SGA  
Personalvertretung

**Schwab Andreas, Mag.**

KV in 1e  
BSK in 2de, 4de; E in 1e, 6ab; ETH in 6ab, 8ab  
SPK (WPF) in 6ab  
UÜ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten  
in 6.-7. Klassen  
UÜ „Schülerliga Fußball“ in 1. Klassen  
Leiter des Projekts „Public Service“

**Rainer Markus, Mag.**

KV in 8a  
M in 3a, 3b, 6ab, 8a  
PH in 3b, 4b, 4e, 6ab, 7b  
Verwalter der Sammlung für PH/  
audiovisuelle Medien

**Seiwald Eva**

KV in 1f  
E in 1f, 2c, 5a, 5b  
GW in 4e, 5b

**Reitmayr Paul, Mag.**

KV in 7b  
BSK in 1bc, 2ab, 3cd, 5b, 7b  
GW in 2c, 3b, 3e, 6b, 7b  
SPK (WPF) in 8ab  
Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter  
JRK-Referent

**Stampfl Adriana, Mag.**

E in 2d

**Scherer Michael, MSc**

PH in 2c, 3a, 3c, 3e, 4a, 4c, 5b, 5c, 6b  
SNT in 6a, 6b

**Stanek Petra, Mag.**

KV in 7a  
BSM in 2b, 4ac, 6a, 7ab  
GW in 1d, 1e, 2b, 5c, 7a  
Verwalterin der Sammlung für BSP

**Scherrer Maria Sonja, Mag.**

KV in 2d  
GW in 1f, 2d, 3d, 4c, 8a, 8b  
ME in 2c, 2d, 3c, 3d, 5a

**Stecher-Fuetscher Erika, Mag.**

BU in 1a, 1e, 2a, 2b, 4b, 6a  
CH in 4b, 4e  
PH in 2e  
Frauenbeauftragte

**Schindegger Birgit, Mag.**

KV in 4c  
M in 2d, 3c, 3d, 4c, 5c  
Sozialtrainerin

**Tagwerker Viktoria, Mag.**

KV in 4d  
D in 1a, 1b, 4d, 7b, 8a



**Unterluggauer Sybille, Mag. Dr.**

KV in 4b  
E in 4b, 7ab, 8b; E (WPF) in 6ab  
NB in 1.-3. Klasse  
UÜ Einführung in wissenschaftliches  
Arbeiten in 6.-7. Klassen  
Leiterin des Projekts „Public Service“



**Vorderegger Roger, Dr.**

D in 2e, 5ab  
auch am BFI



**Varga Philipp, Mag.**

KV in 3d  
DGB in 3b, 3d  
E in 3d  
INF (WPF) in 6ab  
UÜ „Schülerliga Fußball“  
Cambridge Kurse (B1, C1)  
iPad-Verwaltung



**Weißenbacher Petra**  
Verwaltung

DGB in 2b, 2d



**Volaucnik-Defrancesco Monika, Mag.**

L in 6a, 8a  
GSP in 5a



**Wölfler-Fernández Sara, Mag.**

SP in 3e, 4ae, 5acb, 7a



Reinhard Müller  
Rungeldonweg 7  
A-6820 Frastanz

### **Ihr Spezialist für:**

- ✓ Ausflugsreisen
- ✓ Linienverkehr
- ✓ Flughafentransfers usw.

Tel.: 05522/76636

[www.mueller-touristik.at](http://www.mueller-touristik.at)

# KONSTANZ, OBERTRAUN, INNSBRUCK

Mathematikwettbewerbe 2023

**Wer den Mathematikolympiadekurs besucht, kommt ganz schön herum. Zu den Wettbewerben, die Mathematikbegeisterte am Gymnasium Feldkirch schon seit Jahren besuchen können, gesellte sich in diesem Schuljahr ein neuer hinzu: In Innsbruck fand am 21. April der Naboj-Wettbewerb statt, an dem Pauline Ender, Jakob Oberndorfer, Maximilian Maier, Niklas Reiner und Daniel Andres (alle 8b) unsere Schule vertraten. Unter 59 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Österreich erreichte diese Mannschaft den hervorragenden 8. Platz.**

Dieselbe Platzierung erreichten Pauline, Jakob, Maximilian und die beiden Ex-Rebberglerinnen Ariane Franken und Rosalia Oberndorfer im Teamwettbewerb beim Tag der Mathematik in Konstanz, bei dem sich 41 Mannschaften aus drei Ländern (Deutschland, Schweiz, Österreich) den anspruchsvollen Aufgaben stellten.

Rosalia Oberndorfer, die an der Rebberggasse den Matheolympiadekurs besucht, qualifizierte sich in Obertraun sogar für den Bundeswettbewerb der österreichischen Mathematikolympiade, musste wegen ihres engen Terminplans allerdings auf ein Antreten verzichten.

Bei der 20. Vorarlberger Mathematik-Miniolympiade für Unterstufenschüler:innen in Bregenz tat sich besonders Martin Huber (3c) als großes Mathematiktalent hervor. Er belegte als einer der jüngsten unter den 47 Teilnehmenden den 6. Rang. Auch Philipp Ströhle (4a), Philipp Schnegg (4c) und Regina Wurmitzer (4a) schafften den Sprung in die Preisträgerreihen.

Für das kommende Schuljahr steht ein großer Umbruch bevor, da gleich mehrere Wettbewerbserfahrene aus der 8b die Schule verlassen werden.

*Günther Giesinger*



Beim Naboj-Wettbewerb in Innsbruck



Bei der Mathematik-Miniolympiade

# VIZELANDESSIEGER

beim Känguru-Wettbewerb

Die letztjährigen Erfolge konnten auch in diesem Schuljahr wiederholt werden: Vizelandessieger wird Maximilian Maier (8b).

Im Rahmen unserer Schulsieger-  
ehrung wurden die Schulsieger:innen  
mit Gutscheinen und Urkunden prä-  
miert.

Herzliche Gratulation zu diesen ma-  
thematischen Höchstleistungen!

*Christian O. Fritz*



v.l.n.r.: Philipp Schnegg (4c), Moritz Haider (5c), Severin Frick (1d), Pauline Ender (8b), Julius Frick (2d), Niklas Nidetzky (2d), Maximilian Maier (8b), Joshua Aditya Müller (1b), Oskar Ehlert (2b)

## Qualifikation für den Bundeswettbewerb der Philolympics in Linz:



**Katharina Trautz, ehemalige Schülerin der 8b, hat zusammen mit David Angerer (BG-Blumenstraße) die Vorarlberg-Ausscheidung der bundesweit durchgeführten Philosophie-Olympiade gewonnen.**

Katharina nahm an der Vorarlberg-Ausscheidung der Philosophie-Olympiade teil und gewann sie mit einem Aufsatz, der den Titel trägt: „Wir lieben die Wahrheit, solange sie uns gleichgültig ist“.

Der Bundeswettbewerb fand im Bildungshaus St. Magdalena in Linz vom 16. - 19. 4. 2023 statt.

Bei der Philosophie-Olympiade kommen österreichweit Philosophielehrer:innen und Schüler:innen einer AHS-Oberstufe zusammen, um in der Folge die besten Philosophie-

Essayisten zu küren. Die Betreuung der Schüler unternahm Student:innen, die den Schüler:innen dabei halfen, sich gegenseitig besser kennenzulernen und sich in Diskussionen bei Workshops einzubringen. So blieb neben dem Schreiben eines Essays viel Zeit gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Auch ein Besuch der Ars Electronica stand auf dem Programm.

Für die Lehrer:innen gab es ganztägige Fortbildungen und die Aufgabe in kleineren Arbeitsgruppen die eingereichten Essays zu lesen und die besten zehn zu prämiieren. Neben der Philosophie stand auch der zwischenmenschliche Aspekt im Vordergrund, was diese Veranstaltung zu etwas Besonderem macht.

*Christian Geismayr*

# STOCKERLPLATZ

beim Fremdsprachenwettbewerb Englisch AHS

**Am 28.2.2023 hatten sechs Schüler:innen aus den 6., 7. und 8. Klassen die Möglichkeit, beim landesweiten Fremdsprachenwettbewerb in Englisch für die AHS in Dornbirn dabei zu sein. Johanna Fend (7a), Jakob Oberndorfer (8b) und Maximilian Maier (8b) repräsentierten unsere Schule und lieferten Leistungen ab, die jeden Englischlehrer und -lehrerin stolz machen würden.**

Auf dem WIFI-Campus in Dornbirn fand ein harter Kampf statt. Ehrgeizige AHS-Schüler:innen aus ganz Vorarlberg waren entschlossen, den Sieg mit nach Hause zu nehmen. So auch unsere drei Kandidat:innen. Es war ein faires Kopf-an-Kopf-Rennen, selbst der Jury fielen die Entscheidungen schwer. Nach der ersten Runde, einer Debatte, wurden aus 15 Wettstreitern nur noch sieben. Jakob und Maximilian konnten die Juroren leider nicht überzeugen, und jubelten in der zweiten Runde umso lauter für Johanna, die uns mit

einer wunderschönen Rede begeisterte. Auch als Zuschauer:in konnte man die Spannung spüren, als die drei Kandidat:innen für die dritte Runde verkündet wurden. Und Johanna kam dann auch ins Finale! Das Finale bestand aus einem Rollenspiel, alle drei Finalist:innen brachten das Publikum mit den kurzen Sketches so richtig zum Lachen. Besonders Laura Peppinghaus aus der 8a konnte ihr Entzücken über die lustigen Situationen nicht verstecken.

Schlussendlich waren wir dann alle sehr glücklich, als die Jury ankündigte, dass Johanna (schon wieder!) den zweiten Platz für unsere Schule abgestaubt hatte! Mit der imaginären Silbermedaille und einem riesigen Siegerlächeln im Gesicht machten wir uns zurück nach Feldkirch. Es war für die Mitstreiter:innen sowie die Zuschauer:innen eine unglaubliche Möglichkeit, und wir hoffen, nächstes Jahr auf ein Neues einen Platz auf dem Stockerl zu ergattern.

*Andreas Schwab*



Die Absolvent:innen vor dem WIFI Dornbirn

## Cambridge - Vorbereitung und Prüfung

Die Vorbereitung für die Cambridge-B1-Prüfung starteten im Februar. Der Kurs fand online mit verschiedenen digitalen Hilfsmitteln und in der Schule statt. Die fleißigen Schüler:innen übten vor allem die vier Fähigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und konnten auch die Sprechprüfung in der Schule mit einer Cambridge-Prüferin ausprobieren.

Am 2. Juni 2023 haben dann 22 motivierte Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch an der „B1-Preliminary-Cambridge-Prüfung“ am WIFI in Dornbirn teilgenommen, um das international angesehene Cambridge-B1-Zertifikat zu erhalten. Die Ergebnisse erhalten die Schüler:innen dann in den Sommerferien.

*Philipp Varga*

# JAKOB OBERNDORFER ALS LANDESSIEGER

beim Europaquizfinale in Bregenz

**Großer Jubel herrschte beim Team Gymnasium Feldkirch, als Jakob Oberndorfer als Landesieger der Kategorie Gymnasium Oberstufe verkündet wurde. Zuvor konnten wir uns über den erfolgreichen 2. Platz von Sophia Nicolussi in der Kategorie Unterstufe freuen.**

Beim Landesfinale des Europaquiz im Landhaus Bregenz am 10. März 2023 konnten die beiden ihr Wissen erfolgreich unter Beweis stellen. Die Freude darüber war sehr groß, und voller Stolz genossen wir den gemütlichen Ausklang des Landesfinales.

Um 8.30 Uhr folgte nach einer Begrüßung im Montfortsaal des Landhauses das Quiz für die

Oberstufe. Währenddessen hatten Schüler:innen der Unterstufe organisierte Führungen mit den Abgeordneten aus den fünf im Landtag vertretenen Parteien. Um 9.30 Uhr wurde dann das Quiz für die Unterstufe im Bregenzer Sitzungssaal des Vorarlberger Landtages durchgeführt, während die Schüler:innen der Oberstufe an den Landtagsführungen teilnahmen.

Um 10 Uhr stieg dann die Spannung bei der Siegerehrung mit der Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbi-Fink. Die Freude war sehr groß, als Sophia Nicolussi (4c) als Zweitplatzierte der Unterstufe und Jakob Oberndorfer (8b) als Landesieger der Oberstufe geehrt wurden.

Leider findet das Bundesfinale des Europaquiz im heurigen Schuljahr nicht statt. Darüber ist besonders unser Landesieger aus der 8b Klasse sehr enttäuscht, denn er hätte sich gerne mit den Besten aus allen neun Bundesländern gemessen. Voller Zuversicht warten wir somit auf das Landesfinale im nächsten Jahr und hoffen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung.

Herzliche Gratulation an unseren Landesieger Jakob Oberndorfer und die Vizemeisterin Sophia Nicolussi!

*Anita Ploder-Theißl*



Landesieger Jakob Oberndorfer



Landesvizemeisterin Sophia Nicolussi

# DAS EUROPAQUIZ AM GYMNASIUM

als toller Erfolg

**Die Schüler:innen der 4. Klassen und der gesamten Oberstufe konnten wieder ihr Wissen über Europa erfolgreich unter Beweis stellen.**

Heuer fand das Europaquiz wieder in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien statt, an dem alle 4. Klassen für die Unterstufe teilgenommen hatten. Die Klassen der Oberstufe stellten ihr Wissen beim Europaquiz für die Oberstufe unter Beweis. Mit Hilfe des Kollegen Philipp Varga, der das Quiz online einrichtete, starteten die Schüler:innen in gewohnter Manier auf ihrem Smartphone mit dem Europaquiz. Als Verantwortliche für das Europaquiz an unserer Schule übernahm ich die Organisation in allen beteiligten Klassen.

**Folgende Schüler:innen wurden als Topplatzierte in einer Schulfeier ausgezeichnet:**

Unterstufe:

1. Platz: Aleyna Sahin, 4d
2. Platz: Sophia Nicolussi/Leopold Prenn, 4c
3. Platz: Davud Salkicevic, 4d

Oberstufe:

1. Platz: Elias Reis, 7a
2. Platz: Jakob Oberndorfer, 8b
3. Platz: Diego Davies, 5a/Julian Hartmann, 5b

Herzliche Gratulation an die Sieger:innen!

Anita Ploder-Theißl



Sieger Oberstufe: v.l.n.r. Diego Davies, Julian Hartmann (3.), Jakob Oberndorfer (2.), Elias Reis (1.)



Sieger Unterstufe: v.l.n.r. Aleyna Sahin (1.), Sophie Nicolussi/Leopold Prenn (2.), Davud Salkicevic (3.)



# WIEDER GROSSER ERFOLG

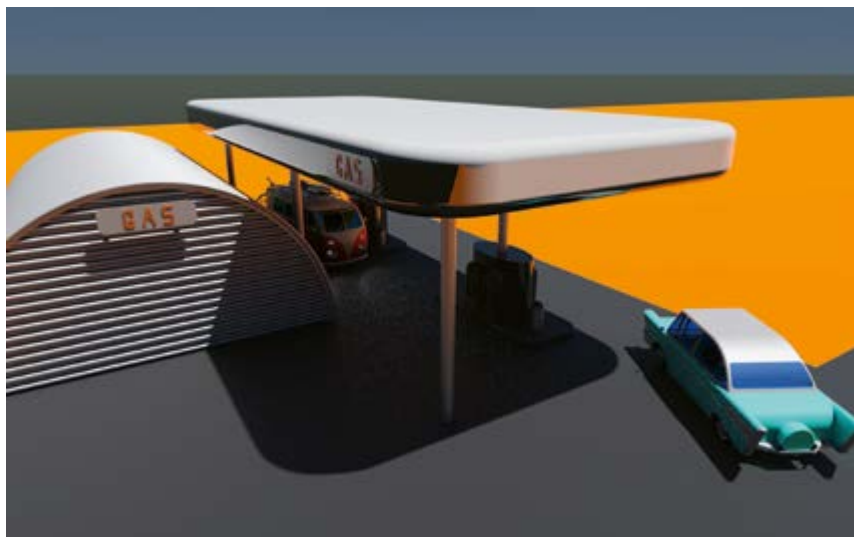
in der Landeswertung des CAD Modellierwettbewerbes!

Das heurige Thema des 17. österreichweiten CAD-Modellierwettbewerbes „Damals“ inspirierte die beiden Sieger:innen (beide 8b) zu tollen Einreichungen.

1. Platz: Maximilian Maier
2. Platz: Marie Schnegg

Gratulation an die Gewinner:innen!

*Claudia Mark*



Maximilian Maier, 8b



Die Landessieger:innen bei der Preisverleihung  
Fotoquelle: Land Vorarlberg/Alexandra Serra



Maximilian Maier, 8b



Marie Schnegg, 8b



Marie Schnegg, 8b

# BIO CHALLENGE

Johanna Fend (7a) wurde Landessiegerin

**Die Biologie-Challenge 2023 begann im März und erstreckte sich drei Monate bis in den Mai. Sechs Module, die jeweils an unterschiedlichen Nachmittagen der Woche stattfanden, zu den Themen Herz, Niere, Auge, Mikrobiologie, Zytologie und Knochen mit Gelenken wurden an verschiedenen Schulen in Vorarlberg abgehalten.**

Während diesen Modulen wurde sowohl theoretisch als auch praktisch gearbeitet. Vom Sezieren eines Schweineherzens bis zum Mikroskopieren von verschiedenen Gewebetypen war alles dabei. Schließlich fand noch ein Vorbereitungsnachmittag statt, der vorbereitend für den am 12.05. abgehaltenen Landeswettbewerb wirken soll. Um 14:00 Uhr begann pünktlich der Wettbewerb, bei dem man sich sowohl theoretisch durch ein 25-minütiges Multiple Choice-Quiz und praktisch durch das Anwenden der erlernten Fähigkeiten beweisen musste. Von den insgesamt 36 Kursteilnehmer stellten sich 30 der Prüfung. Auch eine Schülerin des Gymnasiums Feldkirch, Johanna Fend aus der 7a, vertrat unsere Schule und konnte mit 77,5 von 84 Punkten den Sieg erringen. Damit gewann erstmals eine Schule aus dem Oberland den Landeswettbewerb.

*Johanna Fend, 7a*



Johanna Fend (7a) bei der Ehrung



# SCHWERPUNKT „GESUNDHEIT UND BEWEGUNG“ (SPORTKUNDE)

Ein Auszug aus den Aktivitäten

## Besuch der Physiotherapeutin Barbara Berchtold

Ein Highlight im Wahlpflichtfach Sportkunde in diesem Jahr war der Besuch der Physiotherapeutin Barbara Berchtold. Sie gestaltete den Nachmittag sehr interessant und informierte uns zum einen über die Ausbildungsmöglichkeiten und Auswahlkriterien für diesen facettenreichen Beruf und zum anderen leitete sie auch praktische Übungen im Bereich des Krafttrainings an. Besonders interessant war es für mich etwas über die verschiedenen Einsatzbereiche einer Physiotherapeutin zu hören.

## Einführung ins Fitnesstraining im Fitnesscenter Branner in Gisingen

Durch einen ehemaligen Schüler unserer Schule, der jetzt die Ausbildung zum Fitnessbetreuer macht, hatten wir die Möglichkeit eine kleine Einführung ins Fitnesstraining im Fitnesscenter Branner in Gisingen zu bekommen. Er führte uns durch das Fitnesscenter und erklärte, wie ein richtiges Training überhaupt abläuft. Es war sehr interessant zu hören, wie vielfältig die verschiedenen Trainingmethoden sind. Nach einer kurzen Theorieeinheit hatten wir die Möglichkeit die bekanntesten Übungen im Bereich des Krafttrainings (Kniebeugen mit der Langhantel, Beinpresse und Bankdrücken) auch selber auszuprobieren, mit seinen Tipps und Tricks.

## Filmvorführung Stams im Kino „GUK“

Ende April besuchten wir gemeinsam die Filmvorführung im Feldkircher Kino „GUK“ zum Dokumentarfilm



„Stams“ über das berühmte Skigymnasium in Tirol im Kino „GUK“. Der Film war äußerst interessant, denn als Außenstehende kann man sich gar nicht vorstellen, wie ein Alltag für Schüler:innen dort wohl aussieht. Zudem ist einem auch klar geworden, unter wie viel Druck und Stress die Athletinnen und Athleten stehen.

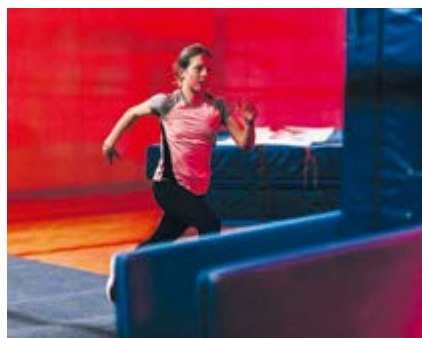
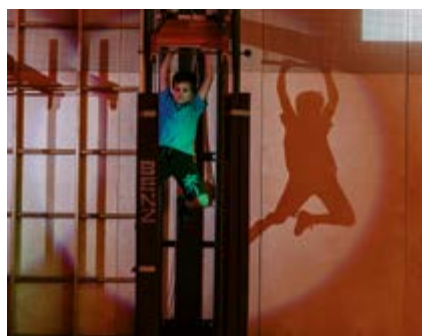
*Luisa Hämmerle, 6b*

# „AUSSERTOURLICHE“ SPORTEVENTS

## Ninja Warrior

Im vergangenen Schuljahr wurde eine unserer Turnhallen für eine Woche in einen Ninja-Warrior-Parcour umfunktioniert. Die gesamte Schule versuchte sich an den verschiedensten Hindernissen, die es zu überwinden galt. Die sechs schnellsten Schüler:innen der Unterstufe qualifizierten sich zudem für den „Oberau Warrior“, der Feldkircher Stadtmeisterschaft. Überraschend die Leistung von Zoe Meier (3d), die sich bei den Mädchen zur schnellsten Feldkircherin kürte und auch insgesamt den 6. Rang erreichte. Adrian Kathan (3a) verlor leider bei einem Hindernis die Balance und somit wichtige Sekunden im Kampf um den Sieg. Mit einem Kraftakt konnte er sich aber im Rennen halten und verpasste als 4. nur knapp das Podest. Auch die weiteren Teilnehmer:innen Aditya Müller/ Emil Gächter (1b), Laurenz Peter (1c) und Lisa Kessler (2e) überzeugten mit tollen Leistungen.

Paul Reitmayr



## Bewegungs-Challenge

Im Rahmen eines Projektes versuchten die Sportkunde-Expert:innen der 8ab die gesamte Schule zu mehr Bewegung in den Pausen zu motivieren. Viele Erkrankungen entstehen durch Bewegungsmangel, doch jede Minute Bewegung verhilft uns zu einem besseren und gesünderen Leben. Das Projekt „Bewegte Pause“ sollte aufzeigen, wie leicht und spielerisch Bewegung in den Alltag integriert werden kann.

Die 1. Klassen kämpften im Rahmen der Bewegungs-Challenge um einen Wanderpokal für die Klasse mit den meisten Punkten. Für die gesamte Schule wurden im Schulgebäude verschiedene Hüpfspiele installiert und Plakate vor verschiedenen Sonderräumen aufgehängt. Mit motivierenden Nachrichten sowie Videos auf Sozialen Medien versuchen die Maturant:innen möglichst viele Schüler:innen und Lehrer:innen zu mehr Bewegung zu begeistern. Beim Bewerb der 1. Klassen konnte sich die 1c überlegen den Sieg sichern und freut sich über den Wanderpokal, der bis zur nächsten Challenge im Herbst die Klasse schmücken wird.

Paul Reitmayr

## Die Schlammschlacht der 7b



Die 7b absolvierte gemeinsam mit Klassenvorstand Paul Reitmayr einen Hörtetest der speziellen Art, um das Schuljahr zu begrüßen. 23 Schüler:innen nahmen am „LieMudRun“ teil, bei dem es neben acht Kilometer bzw. 14 Kilometer Laufen zahlreiche Hindernisse zu überwinden galt. Der Kälteeinbruch tat sein Übriges, um den Wettbewerb zu einer besonderen Herausforderung zu machen. Doch alle Schüler:innen meisterten die Strecke mit Bravour und kämpften sich, wenn auch unterkühlt, in das Ziel. Mehrere Tauchphasen in den Schlammlöchern, dem Kneippbecken und einem Eiswürfelbecken, sowie ein Marsch im Fluss sorgten neben vielen Hindernissen für Ermüdung und Abkühlung. Trotz aller Herausforderungen entschied sich eine kleine Gruppe während des Laufes sogar für die längere Distanz und absolvierte gemeinsam mit dem Klassenvorstand die 14km-Distanz, die zusätzlich in Richtung Schellenberg führte und neben einigen Höhenmetern mit ei-

ner langen Rutsche auch eines der Highlights bot. Einige der Hindernisse konnten nur gemeinsam gemeistert werden, und somit wurden für die kommenden beiden Schuljahre neben Ausdauer, Kraft und Koordination auch die Klassengemeinschaft gestärkt. Nach dem sportlichen Teil erfolgten am Tag danach die Abbauarbeiten, bei der die Klasse ebenfalls vollzählig und tatkräftig mitwirkte. Sie erlebte zudem spannende Details zu einer der größten Liechtensteiner Veranstaltungen mit über 1600 Teilnehmer:innen und bekam einen Einblick, wieviel Arbeit in solch einer Veranstaltung steckt.

*Paul Reitmayr*



## Unsere Schulteams bei der Oberstufen-Landesmeisterschaft im Futsal

**Unsere Schulteams nahmen beim Finalbewerb (Futsal) der Oberstufen teil und ein Team vermochte mit attraktivem Angriffsfußball aufzuzeigen, dass sie mit Sportgymnasium und Co. mithalten konnten.**

Am 9. Februar fand das Finale des Oberstufencups im Futsal in der Reichenfeldhalle in Feldkirch statt. Beide Teams vom BG Feldkirch hatten sich problemlos in der Vorrunde dafür qualifiziert.

Es konnte sich sogar eines der beiden Teams für die Finalrunde qualifizieren und war somit unter den vier besten Teams Vorarlbergs. In der Vorrunde konnte eine entscheidende Partie gegen einen äußerst starken Gegner mit einer bewundernswerten Teamleistung gewonnen werden. Im Halbfinale riss dann aber die Siegesserie unglücklicherweise im Elfmeterschießen. Im kleinen Finale gab das Team um Kapitän Yasin Uzun jedoch wieder alles, um den bemerkenswerten dritten Platz im Turnier zu ergattern.

*Andreas Schwab*

# GYMI FELDKIRCH UNSCHLAGBAR

in puncto Fairplay

Auch dieses Jahr nahmen wieder sechs Mannschaften unserer Schule am Huckepack-Völkerball-Turnier des ASVÖ, das am 24. 5. 2023 für 1. und 2. Klassen der MS und AHS in der Reichenfeldhalle stattfand, teil. Die fünf Mädchenmannschaften und eine Mixmannschaft aus den Klassen 1b, 1c, 2c und 2d überzeugten durch leidenschaftlichen Spieleinsatz, der mit einem 3. Platz der „Wilden Bienen“ aus der 1b belohnt wurde. Nur knapp dahinter landeten die „Wilden Hühner“ der 1c und die „Wilden Hummeln“ aus der 1b auf dem vierten Platz. Unsere einzige Mixmannschaft landete im guten Mittelfeld auf dem 5. Rang.



Neben der sportlichen Leistung wurde auch das Fairplay der einzelnen Mannschaften bewertet. Bei den Mädchen setzte sich das Siegerpodest ausschließlich aus Schülerinnen des Gymnasiums Feldkirch zusammen. Den ersten Platz in dieser Wertungskategorie holten sich „The Cookies“ aus der 2d, den zweiten und dritten Platz gewannen die Mannschaften „Girlspower“ aus der 2c und die „Wilden Hummeln“ aus der 1b.



Auch in der Mix- und Jungsguppe bestieg eine unserer Mannschaften das oberste Treppchen, nämlich „The Flippers“ aus der 2d.

Die jeweiligen Sieger:innen dürfen ihr Können beim Landesfinale in Bregenz am 28. 6. 2023 nochmals unter Beweis stellen.

Wir sind sehr stolz, so viele gute und faire Sportler:innen an unserer Schule zu haben!

Herzliche Gratulation euch allen und viel Glück fürs Landesfinale!

Petra Könighofer



# VOLLEYBALLSCHULE –

## Rückblick auf eine ereignisreiche Saison

**Unsere Volleyballsaison startete heuer mit einem Camp im Jugendgästehaus in Lech-Stubenbach. Teambildende Aktionen und gezieltes Training bereiteten die Spieler:innen auf die ersten Matches vor, sodass einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Wege stand.**



Das Schülervolleyball-B-Team

### Beachtliche Erfolge im Nachwuchs

Das U20-Team der Mädchen durfte sich bereits am Jahresanfang über den Vizemeistertitel und damit verbunden die Entsendung zu den Österreichischen Meisterschaften freuen. Zeitgleich erspielten sich die Burschen die Bronzemedaille. Auch die Teams der U18, U16 und U13 der Mädchen, die alle jeweils Bronze holten, beweisen nun, dass im Nachwuchsbereich die FFG an dritter Stelle im Ländle stehen.

### Internationale Connections

Die internationalen Beziehungen von Prof. Hans-Peter Schuler ermöglichten erneut unseren Spieler:innen ein unvergessliches, internationales Wochenende in Mulhouse. Unsere Volleyballer:innen konnten an technischen Workshops und einem Freundschaftsspiel teilnehmen und sogar bei den Profis der Women's League A zuschauen.

Auch beim 12. Internationalen Sparkassencup konnten sich heuer acht Mädchen- und sechs Burschenteams aus fünf Staaten messen. Spannende Volleyballspiele wurden geboten,

bei denen unsere Damen die bisher beste Platzierung in 12 Jahren erreichen konnten. Auch bei den Herren war eine klare Steigerung zu erkennen.

### Schülervolleyball Mädchen und Burschen

Unsere Burschen konnten bei der diesjährigen Landesmeisterschaft den 4. Platz belegen. Das „kleine“ Finale erforderte einen Entscheidungssatz, in dem man sich dann leider um vier Punkte geschlagen geben musste. Auch unsere Mädels der Schülervolleyball B und C kämpften hart. Da aufgrund von Verletzungen nie in voller Besetzung gespielt werden konnte, war ein Vorstoß zu den besten acht-Plätzen leider nicht möglich. Aber den Mannschaften hat es weder an Teamgeist noch an Motivation gefehlt. Hier siegte eindeutig der Spaß!

### Feldkircher Stadtmeisterschaft:

Die von der FFG Feldkirch initiierte Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball fand heuer unter besten Wetterbedingungen statt. Erfreulicherweise konnten unsere Teams den 1. Platz (Mädchen) und 2. Platz (Burschen) belegen.



Die Mädels der Schülervolleyball C



Das Burschenteam

Die Pläne für das kommende Jahr werden schon geschmiedet, und wir hoffen, dass wir wieder mit der Hilfe der „FFG Feldkirch Volley“ diese realisieren können.

*Betül Akman, Leiterin der Volleyballschule*

# TOLLER ERFOLG

unserer Oberstufen-Fußballmannschaft

**Der Vizelandesmeister der Vorarlberger Schulen (Oberstufe) kommt in diesem Jahr aus den Reihen des Gymnasiums Feldkirch Rebberggasse.**

Am Dienstag, den 18. April, fand die Finalrunde des Oberstufencups statt. Nach dem Gewinn der eigenen Dreier-Gruppe (unter anderem mit einem Sieg gegen das Sportgymnasium Dornbirn!) qualifizierte sich unsere Oberstufenmannschaft für das Halbfinale gegen das BRG Egg, in dem die Mannschaft nach einer tollen Teamleistung mit 1:0 siegte.

Somit zog die Mannschaft ins Finale gegen die HAK Bregenz ein, welches man unglücklich und nach hartem Kampf verlor. Trotzdem



konnte die Mannschaft am Ende mit erhobenem Haupt vom Platz gehen, denn sie gab von der ersten bis zur letzten Minute alles, und wusste durch ihren Spielwitz und

vor allem durch ihren nie erlöschenden Teamgeist zu überzeugen.

*Andreas Schwab*

## Erfolgreiche Fußballrunde für das 2. Team

**1. Platz beim Futsalturnier und Einzug ins Finale in der Schülerliga**

Die Fußballer der 1. und 2. Klasse konnten sich im Herbst und Frühjahr für das Finale in Bludenz qualifizieren. Nach einer siegreichen Vorrunde spielen sie nun im Finale in Bludenz mit. Außerdem haben die Fußballer mit zwei Teams am Hallenturnier in Koblach teilgenommen. Im Finale und im Spiel



um Platz drei konnten die beiden Mannschaften sich im Penaltyschießen gegen die MS Gisingen und die MS Koblach durchsetzen und somit den ersten und dritten



Platz erreichen! Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Teams.

*Philipp Varga*



# GEWOHNT ERFOLGREICHER AUFTRITT

der Schülerliga-Fußball-Mannschaft in der Landesmeisterschaft

Die große Schülerliga-Reform zu Beginn des Schuljahres österreichweit und im Speziellen auch in Vorarlberg (9-er Fußball statt 11 gegen 11; Turniermodus mit kurzen Spielen in der SMS/LAZ-Gruppe statt mehreren 70 Minuten-Spielen) schien anfangs dem Team des BG Feldkirch-Rebberggasse unter Kapitän Rafael Kerbleder nicht entgegentzukommen. Die Gruppe war außerdem so ausgeglichen wie nie, und einzig das PG Bregenz-Mehrerau konnte sich in der ersten Phase der Meisterschaft



im Herbst auszeichnen und von der Verfolgergruppe absetzen. Bis auf die SMS Rankweil waren nach der Herbstrunde alle Mannschaften noch voll auf Kurs Landesmeisterschafts-Qualifikation.

Die Mannschaft zeigte bei den Frühjahrsturnieren in Dornbirn (Haselstauden) und Hohenems ein neues, mutig aufspielendes Gesicht bei der Landesmeisterschaftsendrunde. Ergebnis davon war die Qualifikation für das



Halbfinale als Gruppenzweiter. Dieses sehr hart umkämpfte Spiel gegen den absoluten Favoriten aus Bregenz ging dann unglücklicherweise mit 0:2 verloren, und daher wartete nur noch das kleine Finale gegen die MS Hard am See, das dann unser Team in souveräner Manier für sich entschied und somit den 3. Platz für unsere Schule erreichte.

Gratulation dafür!

*Andreas Schwab*



## Landessieger im Flag Football ...

**... und Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Piesendorf bei Zell am See**

Am Montag, 15. Mai, nahmen die Turngruppe der 4e und 4d an der Flag-Football-Landesmeisterschaft in Hohenems teil.

Spieler der Defense:  
Laurin Ernstson  
Jonas Sensoy  
Klaus Summer

Aurelio Aistleitner  
Haris Ljubiankic

Spieler der Offense:  
Timo Pfeffer (Quarterback)  
Dario Bachinger  
Michael Krall  
Rafael Kerbleder  
Leonard Mayer

Gleich im ersten Spiel gegen den Titelverteidiger Lustenau konnte unser Team in einem umkämpften und spannenden Spiel mit 20:8 gewinnen. Gegen beide Teams aus Dornbirn Schoren konnten wir

ebenfalls einen Sieg einfahren und qualifizierten uns so souverän für die Bundesmeisterschaft in Salzburg.

*Timo Pfeffer, 4e*



# PHÄNOMENALE SCHIWOCH

ein von Schüler:innen verfasster Bericht –  
stellvertretend für alle abgehaltenen Schiwochen

Bei besten Wetterbedingungen fuhren wir, die Schüler:innen der 2c/d, vom 27. 2. - 3. 3. 2023 nach Lech/Stubenbach in die Skiwoche.

Am Montag, 27. Februar, stiegen wir alle aufgeregt in dem Reisebus, der uns zur Jugendherberge in Lech/Stubenbach bringen sollte. Unser fröhlicher Trupp wurde begleitet von den Professorinnen Seiwald, Fussenegger, Jardim und Könighofer und von Herrn Professor Schneller und unserer Kursleiterin Frau Professor Manser. Am Vormittag fuhren wir mit dem öffentlichen Bus zur Skipiste, danach ging es zum Mittagessen wieder in die Jugendherberge und am Nachmittag wieder auf die Piste. Die Gruppenleiter wechselten jeden Tag, was sehr angenehm für uns Schüler:innen war, da wir jeden Tag mit einem/er anderen Lehrer:in fahren durften.

Der Dienstag startete mit einem köstlichen Frühstück, sodass wir gestärkt die Skipisten in Angriff nehmen konnten. Dank fantastischer Schneelage und sonnigem Wetter konnten wir viele Pistenkilometer bewältigen und so die Skigebiete erkunden. Am späten Abend unternahmen wir eine kleine Wanderung durch den Schnee.

Am Mittwoch erwarteten uns mehrere Abenteuer. Nachdem wir am Vormittag wie üblich Ski gefahren waren, fuhren wir nach dem Mittagessen mit der Bergbahn Lech-Oberlech zur Rodelpiste. Es wurde eine erlebnisreiche und spaßige Partie, vor allem das



Wettrennen gestaltete sich sehr aufregend. Abends wurden die Tischtennis- und Tischfußballturniere eröffnet: Beim Tischtennis traten Jungen und Mädchen getrennt an und beim Tischfußball in Zweier-Teams zusammen. Viele meldeten sich an, sodass es ein intensiver, packender Wettkampf wurde. Die Finals wurden erst am nächsten Abend ausgetragen.

Der zweitletzte Tag, der Donnerstag, begann mit einer Überraschung: Wir sollten am Abend zu einer zufällig gewählten Musik eine kleine Vorführung halten. Am Vormittag sowie am Nachmittag ging es, wie gewohnt, auf die Piste. Nach dem Abendessen fanden die Tischtennis- und Tischfußballfinals statt. Alle fieberten mit, sodass es zu einem aufregenden Erlebnis wurde. Danach wurden die Vorführungen ausgetragen. Kreative und lustige Ideen ließen sich die Schüler:innen einfallen. Den Tag beendeten wir mit einer Disco. Zwei DJs spielten großartige Musik ab, und wir tanzten und feierten bis spät in die Nacht hinein.

Am Freitagvormittag mussten wir leider schon unsere Sachen wieder zusammenpacken. Am Nachmittag ging es ein letztes Mal auf die Piste, danach mussten wir unser Gepäck schweren Herzens in den Bus laden und wieder nach Hause fahren. Im Namen aller Schüler:innen bedanken wir uns herzlich bei allen Begleitpersonen, bei den Betreibern der Jugendherberge und bei allen Personen, die uns dieses tolle Ereignis möglich machten!

*Daniel Floca und Viktoria Rederer, 2c*



## Schwung holen und Abschlag

Am Donnerstag, 25. 5. 2023, erprobten die Mädchen der 5a und 5c ihr Ballgeschick und ihre Koordination bei einem Schnupperkurs des Golfclubs Rankweil.

*Isabella Manser*



## Dritter Platz im Basketballturnier

Am Montag, dem 17. 4. 2023, fuhren vier Jungs aus der 2c in Begleitung von Herrn Professor Christian Mark am Morgen vom Bahnhof Feldkirch nach Rankweil. Vom Bahnhof in Rankweil mussten sie ein paar Minuten zur Halle laufen. Die Halle war sehr schön und es gab eine riesige Tribüne. Es waren dort sehr nette Leute, die uns zu unseren Kabinen brachten. Die eif-

rigen Sportler zogen sich um und wärmten sich für das erste Spiel auf und gewannen es auch. Zwischen den Spielen hatten sie immer eine Stunde Pause. Die Burschen wurden Erste von ihrer Gruppe und kamen weiter in die K.o.-Phase; dort gewannen sie das erste Spiel ganz knapp. Im Halbfinale verloren sie ihr erstes Spiel jedoch - knapp. Aber sie spielten noch ein Spiel um den dritten Platz. Das gewannen sie aber eindeutig und wurden somit Dritte. Am Ende des Turniers fuhren alle mit dem Zug wieder



zurück. Das Turnier war super und es war toll, dabei zu sein.

*Matti Lampert, Nikola Ivanović, Theo Neuner, Paul Grasberger, 2c*

## Juniormarathon Bludenz

Wegen des Feiertags und einer erkrankten Lehrperson ist die auf die Hälfte geschrumpfte Sportgruppe 3cd in Eigenorganisation zum Vorarlberg-bewegt-Kindermarathon in Bludenz gefahren. Als Titelverteidigerinnen haben sie sich großartig und erfolgreich wieder den 1. Platz erlaufen! Gratulation!

*Elisa Burtscher*



# QUI EST FRANÇOIS RICHTER?

Schüler der Gruppe Bildnerische Erziehung 7ab gingen genau dieser Frage auf den Grund, ebenfalls in der Hoffnung, den nächsten Gerhard Richter unter ihnen zu entdecken. Sie schufen einige Kunstwerke, indem sie die Grenzen der zweidimensionalen Leinwand sprengten und ihren Werken eine neue Ebene verliehen. Dies geschah durch das strategische Ankleben von kolorierten Kartonstreifen. Nach langem Experimentieren und dem Aufspüren der richtigen Farbkombination erweckten immer mehr Künstler ihre Gerhard Richter-würdigen Meisterwerke zum Leben. Beim Betrachten der Spitzenleistungen aller Künstler keimte in ihnen die Idee, die Kunstwerke einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Auswahl

der Galerie fiel auf eines der renommiertesten Kunsthäuser des ganzen Landes, den KUBUS im Gymnasium Feldkirch. Ebenfalls stellten sie ein Kuratorenteam aus ihren eigenen Reihen zusammen, um eine bestmögliche Darstellung für die Betrachter:innen zu bieten.

Schließlich muss ein großes Dankeschön an den Initiator, Professor Roman Fehr, ausgesprochen werden, der allen Künstlern stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Künstler der 7ab freuten sich über zahlreiche Besucher:innen der einmaligen Ausstellung.

*Jakob Wieser, 7a*



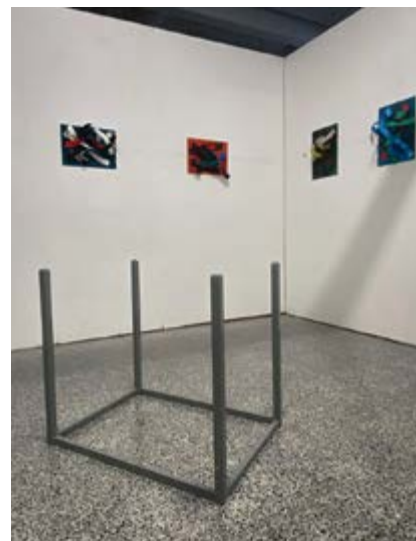
## Kunstaktion am Gymnasium Feldkirch: „Upside Down“

So manchem Schüler ist vermutlich ein, der Aktionskunst zugeordnetes Werk, im KUBUS aufgefallen. Der Name „Upside Down“ wurde durch ein anonymes Schreiben publiziert. Das Schaffen der fünf Schüler aus der 6b wurde im Kubus zeitweilig zur Ausstellung „QUI EST FRANÇOIS RICHTER?“ zur Schau gestellt. Die Installation des Werks erfolgte eines Nachts von Montag auf Dienstag ohne Wissen und Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. Dem mysteriösen Setup zu Grunde liegend ist der ungewöhnliche Anblick eines auf den Kopf gestellten Tisches mit entfernter Tischplatte. Was sagt dieses Ready-Made-Objekt über un-

sere stigmatisierte Wahrnehmung der uns tagtäglich umgebenden Objekte aus? Fragen wie diese stellt sich der Betrachter grundlegend bei der Betrachtung der Installation. Faszinierte und angeregte Reaktionen und darüber hinaus auch Gespräche zwischen emsigem Schultreiben waren diesbezüglich zu vernehmen. Mit Dahineilen der Zeit wurden die Schöpfer Adrian Mayer, Leon Reingruber, Leonard Petz, Luis Meusburger und Tim Walch bekanntgegeben, zeitnah wurde die Ausstellung wieder entfernt. Dies geschah ebenfalls ohne Aufmerksamkeit und Wissen der Öffentlichkeit, demgemäß ver-

schwand das Werk so mysteriös, wie es einst gekommen war.

*Tim Walch, 6b*



ADVOKATEN



KECKEIS FIEL SCHEIDBACH OG

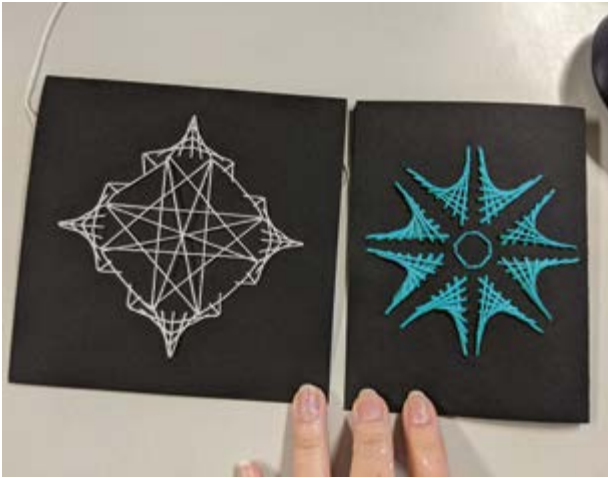


IHRE  
ANWÄLTE  
IN SULZ UND  
FELDKIRCH  
SEIT 1988!

Sie erreichen uns in  
Sulz: Müsinerstraße 31  
Feldkirch: Drevesstraße 2

T +43 5522 78000  
**[www.advokaten.at](http://www.advokaten.at)**

## Kreativarbeiten aus dem Fach TTW



Fadengrafik



Schlüsselanhänger aus Plexiglas, 4b



Fabelwesen aus Keramik, 1a



## Wassertiere, Linoldruck, BE 4e, Lukas Köb





## Solarbetriebener Katamaran, TTW 2a, Roman Fehr



Im Werkunterricht durften wir in Zweierteams ein Boot bauen, das von einem Solarmotor betrieben wurde. Von Löten bis Bemalen war alles dabei. Wir haben viel gelernt und es war auch sehr lustig. Nachdem alle fertig waren, konnten wir das Boot im Sonnenlicht testen und wir waren sehr stolz, als es funktionierte. Der Katamaran war sogar so stark, dass er gegen die Strömung eines Baches ankam!

*Viktoria Willinger, 2a*

## Roller mit Gummimotor, TTW 2d



## Textildruck, TTW 4e



## Landschaftsmalerei nach Bob Ross, BE 1c, Lukas Köb



Paul Lampert



Victoria Lydia Keckeis



PAEDIPROTECT

# hautverträglicher Sonnenschutz

für die ganze Familie



Korallenfreundlich



Ohne Parfüm  
& Mikroplastik



Vegan



Sanft zur Haut

Entdecken bei:



[www.paediprotect.de](http://www.paediprotect.de)

## Ölmalerei, BE 7br, Christian Geismayr



Alissa Reicher



Eileen Kicker



Ida Gort



Lars Merhar



Nina Gort



Peter Thum

## Zeichenstudien, BE, Willi Dittmann



Walter Bär, 2c, „Ein Pilz“, „Ein Kürbis“, „Eine Frucht“

**Werde Zukunftsgestalter:in!**  
Jetzt informieren und bewerben.



Für viele spannende Aufgaben suchen wir  
Verstärkung und neue Teammitglieder.

Jetzt informieren und bewerben unter [illwerkevkw.jobs](https://illwerkevkw.jobs)

**illwerke vkw**

## Geldtasche, Erste Nähübung, TTW 1. Klasse, Anja Herburger



## Stofftiere, TTW 2d, Anja Herburger



# START YOUR FUTURE

Lehre bei  
DanubeTruck  
2023



**Lehrling: KFZ- Technik / Mechatronik (w/m/d)**

## Deine Power für unsere modernste DAF Fahrzeug Technik!

Als KFZ-Techniker bist Du am Puls der Zeit und erlernst den Einsatz modernster Technologien. Bei uns kommt es auf das Know-how an und dem Willen zur ständigen Weiterbildung.

**Ausbildungsdauer:** 3Lehrjahre (Zusatzausbildung als Mechatroniker 4 Lehrjahre) Blockschule

**Möglichkeiten nach der Lehre:** Weiterbildungsmöglichkeiten durch diverse Schulungen, Meisterprüfung als Kraftfahrzeugtechniker, Lehrlingsausbildner

**Bei uns erhältst du:** soziale Leistungen wie Essenzuschuss, Reinigungsservice für die Arbeitskleidung, Möglichkeiten auf Weiterbildung, einen sicheren Arbeitsplatz und vieles mehr

**Lehrlingsentschädigung:** basierend auf den anzuwendenden Kollektivvertrag

Weitere Infos unter [www.danubetruck.at](http://www.danubetruck.at)

**DANUBETRUCK** 

## TTW, Anja Herburger



Schablonendruck

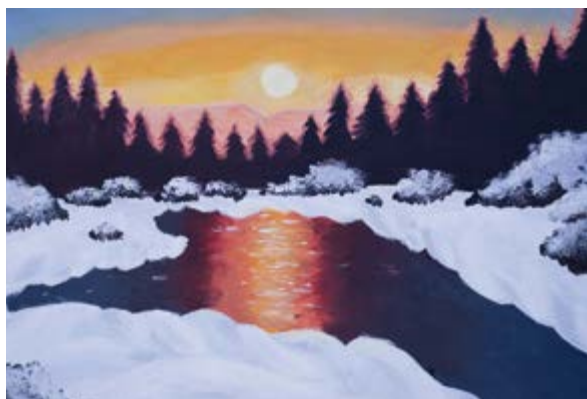


Visible Mending



Stempeldruck

## Landschaft in Acryl, BE, Willi Dittmann



Liliane Maier, 4c



Viola Amann, 4c

# Hier geht's um deine Zukunft!



**Finde dein Studium und lerne unseren Campus kennen –  
bei den Infoevents der Fachhochschule Vorarlberg:**

5. Oktober 2023: Check it Out – der Vorarlberger Bildungstag

---

9. November 2023: Infoabend zu Bachelor- und Masterstudiengängen

---

23. und 24. Jänner 2024: Infoabend@home (online)

---

Neugierig?  
[fhv.at/events](https://fhv.at/events)



## Holzchnitt, WBE 6ab, Willi Dittmann



Alexander Gritznicg, 6b



Valerie Berchtold, 6a



Sila Demiral, 6b



Santiago Zinkel, 6a



Janik Bächler, 6a

## Siebdruck, WBE 6ab, Willi Dittmann



Cedric-Dieter Gathge, 6a



Sofia Bruckschweiger, 6a



Mia-Miranda Sieber, 6b





## DU BIST NOCH AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMJOB?

Wir versichern dir, wir haben ihn! Als unabhängige Versicherungsmakler bieten wir dir flexible Arbeitszeitgestaltung, freundschaftliches Arbeitsumfeld und wertschätzende Teamarbeit.

Bewirb dich jetzt als:

**KUNDENBETREUERIN** (60-100%)

**BÜROMITARBEITERIN** (50-80%)

Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich

Schleipfweg 48 | 6800 Feldkirch | [service@v-makler.at](mailto:service@v-makler.at) | [www.v-makler.com](http://www.v-makler.com)



# DAS NEUE SCHULJAHR

2023/2024

## Montag, 11. September 2023

8:00 Uhr

Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen. Die genaue Einteilung jeder Teilprüfung (schriftlich und/oder mündlich) wird am Schulschluss bekannt gegeben.

8:15 Uhr

Versammlung der Schüler:innen der 1. Klassen mit ihren Eltern im Aufenthaltsbereich im Erdgeschoß, Empfang und Klasseneinteilung

9:00 Uhr

Versammlung der Schüler:innen der 2. bis 8. Klassen in den Klassenräumen

9:45 bis 10:15 Uhr

Eröffnungsfeier für Schüler:innen der 2. bis 8. Klassen in der Pfarrkirche Levis

## Dienstag, 12. September 2023

8:00 Uhr

Unterricht laut Stundenplan bis 11.45 Uhr  
Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

## Mittwoch, 13. September 2023

Unterricht laut Stundenplan

## Schulbusverkehr

Taktverkehr laut Fahrplan

## Feiertage, Ferien und schulfreie Tage 2023

26. Oktober – Nationalfeiertag  
27. Oktober bis 31. Oktober – Herbstferien  
1. November – Allerheiligen  
2. November – Allerseelen  
3. November – landesweit schulfrei  
8. Dezember – Maria Empfängnis  
24. Dezember bis 6. Jänner 2024 – Weihnachtsferien

## 2024

5. Februar bis 9. Februar – Semesterferien  
18. März – schulautonom frei  
19. März – Landespatron (Josef)  
25. März bis 1. April – Osterferien  
1. Mai – Staatsfeiertag  
9. Mai – Christi Himmelfahrt  
10. Mai – schulautonom frei  
20. Mai – Pfingstmontag  
30. Mai – Fronleichnam  
31. Mai – schulautonom frei  
5. Juli – letzter Schultag

## Öffnungszeiten des Sekretariats während der Hauptferien 2023

Das Sekretariat ist während der ersten und letzten Ferienwoche von Montag bis Freitag für den Parteienverkehr geöffnet.  
Am 28. 7., 11. 8. und 25. 8. 2023 von 9:00 bis 11:00 Uhr.

## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Mag. Christoph Prugger  
Medieninhaber (Verleger): Gymnasium Feldkirch  
Redaktion: Markus Amann, Nikolina Curlic  
Basisgestaltung und Layout: Willi Dittmann, wedegrafik.com  
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn





# *Finanzdienstleistungen aus erster Hand.*

Vaduz | Zürich | Genf | Hongkong | Singapur  
Telefon +423 236 30 00 | [www.first.li](http://www.first.li)

*First Advisory Group*